AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

SIK

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

»Auto & Livestyle« wird der große Kracher

Erste Informationsveranstaltung zur anstehenden Leistungsschau der IG Süd mit Neuigkeiten

25. JANUAR 2017

WOCHE	**4**
SI/AUFLAGE	**32.923**
GESAMTAUFLAGE	**84.613**
SCHUTZGEBÜHR	**1,20 €**

INHALT:

Neujahrsempfang: In Singen geht was Seite 3
Lösung für Markus-Kinderhaus in Sicht Seite 3
Klares Votum für Pläne zum Scheffelareal Seite 6
Startschuss für neue Kapelle Seite 14
Europa braucht Befürworter Seite 23

Wünsche kosten

Das Thema Steuererhöhung geht 2016 an Singen dank sprudelnder Gewerbesteuereinnahmen noch einmal vorbei. Doch eine Frage stellt sich angesichts von Bürgerwünschen wie Sporthalle und Sanierung des Hallenbades: Ist es angesichts von im Verhältnis geringen Steuersätzen sinnvoll, wie die CDU und die Neue Linie eine Erhöhung kategorisch für die Zukunft auszuschließen - im Gegensatz zur SPD, für die dies kein No-Go ist. Für Eberhard Röhm (Bündnis 90/Die Grünen) ist eine Steuererhöhung sogar »keine ideologische Frage«. Die Stadt müsse sich vielmehr fragen, wie es möglich sein wird, vom Bürger erwünschte Dienstleistungen wie die oben genannten Millioneninvestitionen in Zukunft zu finanzieren. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Am Samstag, 6. Mai, und Sonntag, 7. Mai, findet die inzwischen 12. Leistungsschau der IG Singen Süd statt (natürlich wieder mit einem verkaufsoffenen Sonntag in ganz Singen), auf die sich die Macher schon seit Monaten vorbereiten, und die die Stadt wieder mit ihren Gewerbeunternehmen und vor allem der Automeile wieder als großen Leuchtturm in die Region hinausstrahlen lässt. Am gestrigen Dienstag gab es nun die Eröffnungsveranstaltung zur Vorbereitung des Großanlasses, bei dem es für die Mitmacher, die sich bereits gemeldet hatten, viele Neuigkeiten vom Vorsitzenden der IG Süd, Dirk Oehle, zu erfahren gab. »Das wird wieder ein richtiger Kracher«, kündigte Oehle an.

Den ersten Startschuss gaben die Macher der diesjährigen Leistungsschau der IG Süd am Dienstagabend in der Volksbank.

Wichtig ist, dass es für die Besucher noch komfortabler wird, den Singener Süden zu besuchen. Wie Dirk Oehle und Roland Cron vom Vorstand der IG Süd bekannt gaben, sollen in diesem Jahr sogar vier Bimmelbahnen die verschiedenen Punkte der Leistungsschau im Taktverkehr anbieten. Damit wird auf den starken Andrang bei der vergangenen Leistungsschau reagiert und auf den Wunsch nach noch mehr Verbindungen, damit auf das Auto möglichst verzichtet werden kann.

Beibehalten und sogar noch ausgebaut wird das »Rooming-In«-Konzept, das heißt, dass sich mehrere Zentren bilden, in denen es konzentrierte und attraktive Angebote mit Gastunternehmen geben wird. »Wir haben bereits sechs Partner bei uns dabei und können dieses Jahr sogar eine Modenschau durchführen«, kündigte Roland Cron für das Unternehmen Maiers Dekoland an der unteren Georg-Fischer-Straße an. Das im letzten Sommer in Singen neu eröffnete »BBQ-Haus« zum Beispiel wird zum Thema Grillen eine ganze Reihe von Food-Trucks aufbieten, um hier einen besonderen Publikumsmagneten anbieten zu können, inklusive vielen Grillshows am Standort. Weitere Zentren werden wieder das Autohaus Südstern Bölle, das VW Zentrum und das Audi-Zentrum sein. Bei »Bauhaus« solle es einen speziellen Handwerkertreff an diesem Wochenende geben. »Ein weiterer Magnet wird sicher auch sein, dass die Stadtwerke Singen an diesem Wochenende den neuen Wertstoffhof mit Tagen der offenen Türe vorstellen werden, informierte Dirk Oehle auf Nachfrage weiter. Sogar das zweite Singener Frühlingsfest, das an diesem ersten Mai-Wochenende sein Finale auf dem LaGa-Gelände begeht, wird ein Teil dieser Leistungsschau werden. Dort wird nämlich am Freitagabend, 5. Mai, im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung das »Kick Off« mit dem 1990er Star »Mr President« und weiteren DJ's gefeiert. Eine Kooperation mit dem Sender »Radio 7« hat das möglich gemacht. »Auto und Livestyle« ist das Thema auch in 2017, und das wird, so gab der Verlagsleiter des WOCHENBLATTs, Anatol Hennig, als einer der Medienpartner bekannt, ein Gewinnspiel geben mit Autoaufklebern, bei dem es viele hochwertige Preise, sogar ein »MAC Air2« vom HEM Elektromarkt, viele Gutscheine und sogar Reisen und Ausflüge zu gewinnen gibt. Das Gewinnspiel wird bereits nach der Fastnacht starten, die Ziehung der Preise soll nach der Leistungsschau mit einem eigenen Event stattfinden, wurde angekündigt. Details dazu und wo es die Aufkleber für das Gewinnspiel gibt, werden in Kürze im WOCHENBLATT bekanntgegeben. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Solider Haushalt mit hohen Investitionen

Stadt will 2017 und 2018 über 20 Millionen investieren

Dank höherer Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2017 von 46 Millionen Euro kann die Stadt Singen bei so hohen Investitionen wie noch nie in Höhe von 20 Millionen Euro einen, laut Oberbürgermeister Bernd Häusler, soliden Haushaltsplan vorlegen, den das Regierungspräsidium wohl ohne Auflagen genehmigen werde. Als Großprojekte nannte er die Mehrzweckhalle in Beuren, die Erweiterung der Gemeinschaftsschule und den Hardtsportplatz. Einstimmig billigte der Verwaltungs- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am Dienstag die vorgelegte Haushaltssatzung und –planung.

Positiv zu Buche schlägt bei Gesamtaufwendungen von 134 Millionen Euro zudem das satte Plus bei der Einkommenssteuer von 16,6 Millionen Euro in Singen auf 19 Millionen Euro. Trotzdem liegt die negative Zuführungsrate 2017 bei 0,9 Millionen Euro. Dies liegt unter anderem daran, dass der fünfte doppische Haushalt Singens eine Rückstellung von 3,15 Millionen Euro für die FAG-Umlage beinhaltet.

Zudem schlägt die Kreditaufnahme von 13,2 Millionen Euro, um die Bürgschaften der insolventen Wohnungsbaugesellschaft GVV zu etatisieren, in die Haushaltsplanung. OB Häusler erwartet bis 2018 jedoch Millionen-Rückflüsse und geht aufgrunddessen von einem nicht zweistelligen Millionenverlust bei der GVV aus.

Die Personalkosten steigen stetig an und liegen derzeit bei 36 Millionen Euro. Ebenso die Sach- und Dienstleistungen – die nicht spezifisch ausgewiesenen Investitionen etwa für Brandschutzmaßnahmen und vieles mehr bei städtischen Gebäuden liegen 2017 bei 22,9 Millionen Euro und sollen 2018 nach einer Strukturanalyse auf 20,5 Millionen Euro gedeckelt werden.

Für die dreiteilige Sporthalle ist 2017 bloß ein Planungskostenzuschuss von 50.000 Euro vorgesehen. Ob sie jedoch vor 2020/21 umgesetzt werden könne, werde im Frühjahr bei Vorlage der Machbarkeitsstudie diskutiert, so Häusler.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

☞ **LETZTE MELDUNG**

Neue Leiterin gefunden

Zum 1. April bekommt die Stadtbibliothek Singen eine neue Leiterin. Monika Bieg wird die Nachfolgerin von Barbara Grieshaber, wie Oberbürgermeister Bernd Häusler am Rande der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am Dienstag mitteilte. Seit November 1975 arbeitet Barbara Grieshaber in der Stadtbibliothek Singen - seit 1982 ist sie deren Leiterin. In dieser Zeit hat sie zahlreiche Literaturfestivals organisiert, so auch noch die 8. Erzählzeit ohne Grenzen.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt

- Anzeige -

- Anzeige -

Singen

HALLO SINGEN

Auch im neuen Jahr bieten die Singener Händler ihren Kunden lohnenswerte und beeindruckende Angebote. Tipps zur optimalen Baufinanzierung, dem perfekten Durchblick beim Sport, optische Hingucker, leckere Weine, Fastnacht ohne Katerstimmung sowie Energiespartipps finden Sie auf Seite 19.

ALDI SÜD

Singen

KULTURSCHMAUS

Viel ist geboten in den kommenden Wochen in der Region. Aufregende Malerei, temporeiche Tanzshows und berauschende Kabarettauftritte und einzigartige Automobile - das alles findet sich auf den »www.waswannwo.tips Singen-Schaffhausen«-Spezialseiten im Innenteil.

Mehr auf den Seiten 30 und 31.

Vortrag in Rottweil
Die., 31. Jan.
Das kluge Ehegattentestament
Erbrechtsanwalt Dr. Schindler klärt auf über die Vorteile und Gefahren von Ehegattentestamenten.
Erbrecht verständlich.
Ohne Juristendeutsch.
Ort: Erwachsenenbildung
Körnerstr. 23,
Zeit: 19.30 Uhr,
Eintritt: 5 Euro,
Ohne Voranmeldung.
RUBY SCHINDLER

Ihr Küchenspezialist möbel-outlet-center
Wunschküchen – 50 %
www.lagerkuechen.de

Hilzingen

Musikschule für die Kleinen

Die Frühförderung durch und mit Musik erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Dies unterstützt auch die Jugendmusikschule Westlicher Hegau (JMS) - zum Beispiel mit dem Musikgarten für junge Mütter mit Babys ab einem bis 18 Monate. Ab Februar startet die JMS dieses Angebot. Eine Schnupperstunde dazu erfolgt am Donnerstag, 2., und am 9. Februar in Hilzingen im August-Dietrich-Saal von 9.20 bis 10 Uhr. Zusammen mit einer festen Bezugsperson können die Kleinsten in einer kleinen Gruppe erste musikalische Erfahrungen machen durch gemeinsames Singen, Wiegen, Tanzen, Finger- und Sensibilisierungsspiele. Mitbringen sollte man eine Krabbeldecke und Freude am Singen. Unter der Anleitung von Diplom-Musiklehrerin Simone Klotz werden diese Schnupperstunden stattfinden. Von 18 Monaten bis etwa drei Jahre erfolgt der Musikgarten I mit der Lehrerin Gudrun Seiler. Dieses Angebot findet jeweils am Dienstag von 16.30 bis 17.10 Uhr in Gottmadingen in der Eichendorff Realschule, am Mittwoch von 10.30 bis 11.10 Uhr in Rielasingen in der Bürgerschule, Albert-Ten-Brink-Str. 4, am Donnerstag von 9.15 bis 10.05 Uhr in Gottmadingen, Feuerwehrhaus, Hilzinger Str. 7, am Donnerstag von 10.30 bis 11.10 Uhr in Hilzingen im August-Dietrich-Saal-Hauptstr. 59 sowie am Donnerstag von 16.30 bis 17.10 Uhr in Worblingen in Räumen der Hardberghalle Musikschule am Burgstall 13, statt.

Für Kinder von drei bis vier Jahren erfolgt der Musikgarten II am Dienstag von 15.40 bis 16.20 Uhr in Gottmadingen, Eichendorff-Realschule, Hardstr. 1, am Mittwoch von 16.30 bis 17.10 Uhr in Worblingen, Hardberghallen-Musikschule, Raum 6, sowie am Donnerstag von 15.40 bis 16.20 Uhr in Worblingen.

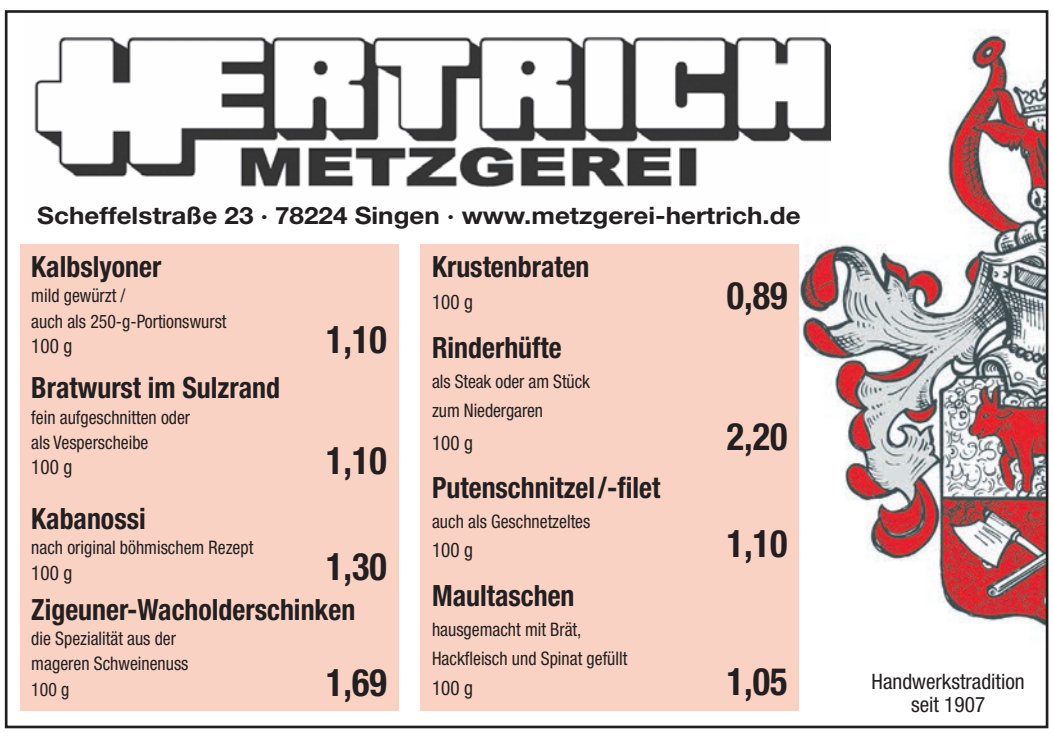
Weitere Infos gibt es bei Simone Klotz für den Musikgarten für Babys unter Telefon 07731/975 027 oder per E-Mail Klotz.Simoneblf@google-mail.com. Für den Musikgarten I und II bei Gudrun Seiler unter Telefon 07735/3250 oder per E-Mail seiler.musikgarten@gmail.com oder über die Musikschule bei MD Ulrike Brachat unter Telefon 07731–92476 oder per E-Mail info@jumu-hegau@t-online.de. Für sozial schwache Familien gibt es ein soziales Gebühren-Angebot, so dass jede Familie diese Angebote wahrnehmen kann.

redaktion@wochenblatt.net

Markenparfums
Donnerstag, 26. Januar 2017 09.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 27. Januar 2017 09.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 28. Januar 2017 10.00 – 15.00 Uhr
>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

MEICHLE
Feinkost und Fisch
88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540
Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten
Unsere Empfehlung der Woche:
Schollenfilet 100 g € 2,29
Rotbarschfilet 100 g € 2,19
Seelachs-Loins 100 g € 1,89
Aus unserer Feinkosttheke:
Tandoori-Cocktail 100 g € 1,99
Heringsmatjes »Rosé« 100 g € 1,79
Sie finden uns samstags auf dem Wochenmarkt in Singen.

ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM
WOCHENBLATT



Fitness ohne Vertragsbindung*
Erleben Sie die besten und effizientesten Trainings- und Anwendungsmöglichkeiten, die Ihnen dauerhaften Erfolg in kürzester Zeit ermöglichen können.
Vereinbaren Sie unverbindlich einen Termin in unserem Fitness- und Wellnessclub.
Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie. *Laufzeit 4 Wochen monatlich kündbar
Trainieren Sie: • ohne Risiko • ohne Zwang • ohne Verpflichtung
27 Plätze frei
fitwellPARK geht einen sensationellen Weg!
Als einziger Club der Region bietet fitwellPARK „Fitness ohne Vertragsbindung“ an. Hierfür stehen 27 Plätze zur Verfügung. Einen davon sollte man sich also umgehend sichern, denn die Aktion läuft nur bis zum 29.01.2017.
Was aber bedeutet “Fitness ohne Vertragsbindung*” konkret?
“In den € 15,40 / Woche enthalten sind Fitnesstraining, Kurse, Getränke und Sauna”, erklären die Betreiber des Studios fitwellPARK. Der neue Vertrag läuft einen Monat und kann dann mit einer Frist von 4 Wochen gekündigt werden. “Unsere Kunden sollen durch Qualität und nicht durch Vertragslaufzeit an uns gebunden werden”.
Hoher Anspruch
Was ist das Besondere am neuen Angebot und am neuen Konzept des fitwellPARK?
Betreuung und damit der Erfolg der Mitglieder steht an erster Stelle.
AKTUELL: Faszientraining mit neuem Beweglichkeits- und Mobilitätssystem
Laufend neue Aqua-Kurse
Jetzt anrufen und Termin vereinbaren !
fitwell PARK PHYSIO REHA BEAUTY
Rudolf-Diesel-Straße 5-9
78239 Rielasingen
Tel.: 0 77 31 - 5 16 59
www.fitwellpark.de

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVDA ADA

Olive INSPIRED BY NATURE
BIOselect® Zertifizierte Bio-Kosmetik auf Olivenöl-Basis
Sigismundstraße 19 · 78462 Konstanz
Tel. 0 75 31 / 9 17 30 55 www.olive-konstanz.de

Singen

»In Singen geht was«

Häusler zieht positive Bilanz beim Neujahrsempfang

Bei seinem vierten Neujahrsempfang als Oberbürgermeister Singens konnte Bernd Häusler am Freitag in der Stadthalle zu recht verkünden: »In Singen geht was«. In seiner gut dreijährigen Amtszeit hat er zahlreiche Baustellen in der Stadt auf die Agenda gesetzt und zu einer Entscheidung gebracht. Nach einem eindrucksvollen Imagefilm nannte Häusler in einer umfassenden, aber wenig brisanten Rede hierbei etwa die transparenten bürgernahen Entscheidungen zum Herz-Jesu-Platz und das Einkaufszentrum. Derzeit liefen mit ECE noch Teilverhandlungen, etwa zum städtebaulichen Vertrag, der etwa 100 Seiten umfasse. Der Rathauschef rechnet damit, dass nach der Sommerpause der Satzungsbeschluss gefasst werden könne. Selbst in Sachen Conti zeigte sich Häusler optimistisch, dass obwohl derzeit noch eine Handvoll Bewohner darin wohne, im Mai mit dem Abbruch begonnen werden könne. Singen, das mit 47.500 Einwohnern stetig wachse, sei sich seiner sozialen Verantwortung bewusst. Am Kunsthallenareal werde etwa die Baugenossenschaft Oberzellerhau 61 der 90 dort geplanten Wohnungen übernehmen und als Mietwohnungen anbieten. Wie beim Wohnungsbau gebe es auch wieder Baugrundstücke in Singen. In Bohlingen seien 40, auf dem ehemaligen Schnaidholzsportplatz 31 und durch einen privaten Investor in Überlingen am Ried 19 Bauplätze in Planung, doch gebe es bei der Stadt Singen alleine 320 Interessenten für Einfamilienhäuser. Häusler verschwieg beim Neujahrsempfang auch nicht, dass es in 2017 in Singen nicht weniger Baustellen geben würde. Auch müsse, wer in der Stadt lebe, neben den Vorzügen auch die Nachteile wie Verkehrsbelastungen in Kauf nehmen.

Wilfried Paul (re) freut sich mit seiner Frau Blandine über die Bürgermedaille der Stadt Singen, die ihm Oberbürgermeister Bernd Häusler überreicht hat. *swb-Bild: stm*

Klar Stellung bezog er auch zur Nordstadtversorgung: Auch wenn dies zu heftigen Diskussionen führen werde, müsse diese verbessert werden. Denkbar seien Standorte an der Bruderhofstraße oder an der Kleingartenanlage neben der Nordstadtsparkasse. Keine Versprechungen konnte Häusler bezüglich des Hallenbads machen, denn die Stadt verfüge derzeit nicht über die finanziellen Mittel, um die fünf Millionen Euro für eine Sanierung und die 10 bis 15 Millionen Euro für eine Erweiterung aufbringen zu können.

Zum Thema Flüchtlinge bilanzierte Häusler einen Rückgang der Flüchtlingszahlen von über 1.000 auf aktuell 700 in Singen. Die Zelthalle, in der derzeit noch 80 Flüchtlinge untergebracht seien, würde im April/Mai abgebaut werden können.

Zum Schluss rief der Singener Rathauschef zu einer verantwortungsvollen Wahlentscheidung auf, denn »eine Denkzettelwahl könne auch in die Hose gehen«. Und Singen wie Deutschland profitiere von einem seit 72 Jahren friedlichen und wirtschaftlich starken Europa. Dem waschechten Singener Wilfried Paul verlieh der Rathauschef im Anschluss die Bürgermedaille.

Denn unsere Gesellschaft brauche Menschen, die sich für andere einsetzen. Und dies habe der »Herzmuskel« des Elisabethenvereins und für die Etzviller jahrzehntelang vorbildlich getan.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

▸ TALENTIERT

Am 4. Februar sucht »Sunshine-Casting«, Deutschlands größte Kinder-Casting Agentur, in Singen Babys, Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Mode, Filme, Fernsehbeiträge, TV-Spots und Werbeshootings. Wer am Casting teilnehmen möchte, kann sich unter 02234/9244040 oder mail@sunshine-casting.de melden. Infos unter: www.-sunshine-casting.com.

▸ KNACKIG

Die Band »The Clunkers« spielt am Samstag, 28. Januar, ab 21 Uhr in der neu eröffneten »Pinguin Bar« in der Schaffhauser Straße 43 in Singen Blues und Rock im eigenen Stil. Die Musiker spielen den Blues einfühlsam, den Rock knackig. Mit einer Stimme wie Honig und Schotter singen sie über Freundschaft und Mut.

Singen

Lösung für Kinderhaus in Sicht

Teilneubau für Markus-Kinderhaus nötig

Es sei eine »ewige Schwangerschaft« gewesen, fasste SPD-Fraktionsvorsitzende Regina Brütsch die langwierige Planungen zum Markus-Kinderhaus treffend zusammen. Doch sie wird offenbar, wie im Falle der Beurener Mehrzweckhalle, zu einem guten Ende kommen. Denn der Ausschuss für Jugend, Soziales und Ordnung hat in seiner Sitzung der Förderung eines Teilneubaus, des Umbaus und der Sanierung des Markus-Kinderhauses zugestimmt. Hierfür erhält der Träger einen Zuschuss von der Stadt Singen in Höhe von 75 Prozent der berechneten Baukosten, insgesamt maximal 2.400.000 Euro - und zwar 800.000 Euro aus dem Haushaltsplan 2017, 900.000 Euro 2018 und 700.000 Euro 2019. Den Rest muss die Evangelische Kirchengemeinde Singen selbst aufbringen.

Wie Fachbereichsleiter Torsten Kalb betonte, seien die Planungen des Architekturbüros Mangold/Thoma erweitert worden. Bewusst habe sich die Stadt entschieden, in der Südstadt im zentral gelegenen Kinderhaus ein Familienzentrum aufzubauen. Es hat nach der Betriebserlaubnis aktuell 103 Plätze für die Betreuung von Kindern von 3 bis 10 Jahren in 5 Gruppen, eine davon soll in eine U3-Gruppe umgewandelt werden. In einer der Ganztagesgruppen sind 21 Plätze für die Schulkind-Betreuung vorgesehen.

So könnten die letzten und noch in diesem Jahr umgesetzten Pläne für einen Teilneubau des Markus-Kinderhauses in der Singener Südstadt aussehen. *swb-Bild: Stadt Singen*

Nach der Beschlussfassung im Gemeinderat wird der Träger weitere Schritte (Werkplanung, Ausschreibungen) vornehmen und die Aufträge für den Abbruch und den Neubau unverzüglich beauftragen. Der Baubeginn soll dann spätestens im dritten Quartal 2017 erfolgen, heißt es in der Vorlage.

Aufgrund der hohen Kosten von weit über den vorgegebenen 400.000 Euro für den Umbau der bisherigen Personalräume im Erdgeschoss für eine 6. Kindergartengruppe und des dann notwendigen Umbaus des Dachgeschosses für neue Personalräume hat die Stadtverwaltung von dieser Erweiterung Abstand genommen, ergänzte Bürgermeisterin Ute Seifried. Sie gab aber Regina Brütsch recht, die davon abriet, Kindergartenplätze etwa im Maggi-Kinderhaus abzubauen. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Lage bei derzeit wöchentlich eintreffenden Anfragen auf Ü3-Plätze in der Innenstadt schwierig sei, da man keine entsprechenden Plätze anbieten könne.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

sparkasse-hebo.de

Dank der individuellen Baufinanzierungsberatung konnte Familie Westhues sich ihren Traum von der Eigentumswohnung verwirklichen.

LBS-Baugeld mit Zinssicherheit
1,69 %* eff. Jahreszins

*1,10 % Sollzins, 10 Jahre fest, eff. Jahreszins 1,69 % für die Laufzeit von ca. 20 Jahren für den Vorfinanzierungskredit und das anschließende Bauspardarlehen bei einer beispielhaften Kreditsumme von 50.000 EUR in Verbindung mit dem Abschluss eines LBS-Bausparvertrags im Tarif KlassikPlus. Es fällt eine Abschlussgebühr in Höhe von 500 EUR sowie ein Jahresentgelt von 12 EUR an, mtl. Sparrate 200 EUR. Mindestkreditsumme 50.000 EUR. Absicherung durch eine Grundschuld (Beleihungsauslauf 80 % des Beleihungswertes), dadurch fallen Grundschuldeintragungskosten in Höhe von 165 EUR an. Eine niedrigere mtl. Ansparung (mind. 100 EUR) ist möglich, verlängert aber die Ansparzeit bis zur Zuteilung. Anschließendes Bauspardarlehen mit 1,95 % festem Sollzins, eff. Jahreszins 2,24 %, mtl. Zins- und Tilgungsbeitrag 250 EUR. Stand: 1.2.2017. Kredit-/Darlehensgeber. LBS Südwest, Jägerstr. 36, 70174 Stuttgart.

Sparkasse Hegau-Bodensee

Rielasingen

»Rattlinger« als Jugendbegleiter

Seit 10 Jahren besteht die Kooperation des NV »Burg Rosenegg« mit der Scheffelschule. Seit dieser Zeit bereiten Mitglieder des Jugendteams vor der Fasnet, die Schüler in einer »Fastnachts-AG« auf die Absetzung der Schulleiterin, Birgit Steiner, am schmutzige Dunnschtig vor.

Nun wurde diese »Fastnachts-AG« in das Jugendbegleiter-Programm des Landesministeriums für Kultus, Jugend und Sport offiziell aufgenommen. Das Jugendbegleiter-Programm »unterstützt öffentliche Schulen bei der Entwicklung eines auf die konkreten lokalen Begebenheiten und Bedürfnisse abgestimmten Bildungskonzepts«. In der Rubrik »Heimat - deine Spuren« wurde diese Fastnachts-AG in das schulische Angebot eingebunden, bei dem es neben dem Wissen um das Brauchtum der alemannischen Fasnet auch um Sprachförderung geht. In insgesamt 5 Unterrichtsstunden erarbeiten bis zu zehn Schüler Fasnets-Sprüche, die dann in einem kleinen Narren-Spiel am schmutzige Dunnschtig-Morgen in der Scheffelschule vorgetragen werden. Somit hat Schulleiterin Steiner keine andere Wahl, als dann den Schlüssel der Schule an die Narren, d. h. dem »Junker Hans« und seinem Burgvogt »Spindler«, zu überreichen, die dann die Schule bis Aschermittwoch abschließen.

redaktion@wochenblatt.net

Friedingen

Die Darsteller boten den Zuschauern in der Friedinger Schloßberghalle ein vergnügliches Theaterstück. swb-Bild: pr

Schüsse und Entspannungsübungen

Schüsse, Entspannungsübungen, Küsse, aber auch ein Fotoshooting waren auf der Bühne der Theaterbühne in der Schloßberghalle in Friedingen zu sehen. Bei einer vollen Halle konnten so die Theaterspieler die Zuschauer zum Lachen bringen. Gespielt wurde am vergangenen Samstag das Theaterstück »Landleben« unter der Leitung von Martina Förderer und Martina Schaffenrath.

Ein schwarzer Koffer mit viel Geld sorgte auf dem Hof der Eheleute Schlosser (Jürgen Engesser und Ann-Kathrin Anhorn) für viel Verwirrung und Ärger. Er sorgte jedoch nicht nur für Ärger, sondern auch für viel Freude. Die Schwestern Bärbel (Anke Bieg) und Trudel (Elena Jäger) freuten sich über eine große Spende, da sie das Geld aus dem Koffer für eine Spende für die Berghilfe hielten. Die Diebe (Tassilo und Frederik Deuer), denen dieser Koffer gehörte, passten zusätzlich noch in ihr Beuteschema als alleinstehende Damen, was die beiden noch mehr freute.

Auf der Bühne waren dieses Jahr viele verschiedene Charaktere zu sehen - vom weltberühmten Model (Sabrina Gehrke) über eine Esoterikerin (Tanja Salewski) bis hin zu den beiden Dieben. Das Theater spielte in diesem Jahr auf einer Außenbühne, das hieß für die Bühnenbauer, einen Außenbereich eines Bauernhofes darzustellen. Dies haben die Bühnenbauer super hinbekommen und haben damit auch neben den Theaterspielern mit vielen tollen Details aufgetrumpft.

Der Turnverein sowie die Theaterspieler der Laiengruppe möchten sich in diesem Zuge nochmals bei den vielen Zuschauern und allen Sponsoren für die große Tombola bedanken.

redaktion@wochenblatt.net

Vereinsnachrichten

Rielasingen

SCHWARZWALDVEREIN
Wanderhock, Mi., 1.2., 14 Uhr, Café St. Verena, Gänseweide, Rielasingen.

Singen

B90/DIE GRÜNEN
Jahreshauptvers., Do., 26.1., 19.30 Uhr, Stadtgartencafe. U. a. stehen Wahlen an.

BETREFF
Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 25.1., 18 Uhr offener Betrieb (Jenny u. Maria); 18 Uhr offener Betrieb (Jenny); 18 Uhr Kegeln (6 Euro); 18 Uhr Wintereintopf (2,50 Euro); 18 Uhr Theater (feste Gruppe). Do., 26.1., 17.30 Uhr Rehasport (Gymnastik).
Weitere Informationen gibt es unter: Telefon 07731/8228915, Fax: 82280922, E-Mail huber@lebenshilfe-singen.de.

DRK
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für Alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für Alle, Osteoporose Gymnastik.
Neu sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

FIDELIO SENIORENCLUB
Der Seniorennachmittag des Fidelio Seniorenclubs Singen findet am Do., 26.1., ab 14.30 Uhr, in der Scheffelstube statt.

MALTESER HILFSDIENST
Erste-Hilfe Fortbildung: Neun Unterrichtseinheiten, 8.30-17 Uhr, ab 26.1. Weiterführende Informationen und Anmeldung: 07731/72511, www.malteser-singen.de, ausbildung@malteser-singen.de.

NV NEU-BÖHRINGEN
Die Narrenzeitung »Katzenschnauze«der Neu-Böhringer ist fertig! Am Donnerstag, den 26.1. ab 15.30 Uhr kann sich jeder der möchte, sein druckfrisches Exemplar sichern. Dieses Jahr wird in der Scheffelhalle verkauft.
Um 19.00 Uhr findet anschließend die Generalprobe statt. Infos und Abmeldungen bitte bei den Gruppenvertretern.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL
Der Seniorenchor Hohentwiel veranstaltet am Donnerstag, 26. Januar, um 15 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen in der Uhlandstraße in Singen eine Chorprobe.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 28./29.1.2017:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst.
Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Kindergottesdienst in der Pauluskirche.
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 28./29.1.2017:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Gottesdienst.
St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
Polnische Gemeinde in St. Elisabeth: So., 16 Uhr, Eucharistiefeier.
Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Termine

Senioren-Bildungskreis: Tierfilm über den Apollo-Falter, Fr., 27.1., 15 Uhr, Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5. Vorab Programmvorstellung; Gäste willkommen.

Ev. Schule Schloss Gaienhofen: 26.1., 19 Uhr Infoveranstaltung für alle Schularten im Kulturpunkt Rielasingen.

AWO-Clubprogramm vom 26.-31.1. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12.-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr Nintendo Wii. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke.
Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Babysitterkurs der AWO-Elternschule am Fr., 3.2., 15.30-19.30 Uhr und Sa., 4.2., 9-14.30 Uhr für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren im Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen. Anmeldung: Tel. 07731/958081, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.

Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, Treffen am 1.2. ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Jahrgang 1936/37: nächstes Treffen am 1.2. ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Veranstaltungen der Jugendmusikschule Singen im Walburgis-Saal: Fr., 27.1., 18 Uhr, Vorspiel »Jugend musiziert« (Teilnehmer stellen sich vor). Sa., 28.1., 19.30 Uhr, zweites Studiokonzert »Palette-Flûte francaise« Nathanael Carré.
Nächster Ausbildungskurs bei den Johannitern zur Betreuung demenziell erkrankter Menschen in Altenpflegeheimen am 30.1., Abendkurs jeweils mittwochs und donnerstags 18.30-21.30 Uhr, ca. 6 Monate. Weiteres Infomaterial bei Ausbildungsleiter Erich Scheu, Telefon 07731/99830, erich.scheu@johanniter.de.
Veranstaltungsort: Johanniter-Ausbildungszentrum, Zelglestr. 6, Singen.

Zum **Jugendforum** am Do., 26.1.2017, 13.15-15.45 Uhr, Festsaal Talwiesenhallen, Rielasingen (Dr.-Fritz-Guth-Str. 7) laden der Jugendrat, Bürgermeister Ralf Baumert und das Kinder- und Jugendförderteam ein. Themenvorschläge per Mail an kjf.riwo@gmail.com (bitte Namen und Schule angeben).

Das **Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde,** Feldbergstr. 46, hat am So., 29.1., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös wird an das Kinderheim Peter und Paul, Singen, gespendet.

Ist ihre Patientenverfügung noch gültig? Selbstbestimmte Vorsorge - rechtliche Betreuung/Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung. Am Mittwoch, 1. Februar, 19 Uhr findet in der Unterkirche Rielasingen eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema statt. Referent ist Klaus Wagner, Geschäftsführer beim SKM Betreuungsverein Landkreis KSTZ.

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein: (Tierambulanz)	07731/65514 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen:	07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

28./29.01.2017
Dr. Roczyn, Tel. 07731/947023

Aach

Netzwerk mit Vorbildcharakter

Neujahrsumtrunk des Sozialen Netzwerkes

»Was in anderen Gemeinden der kommunale Neujahrsempfang ist, das ist in Aach der schon zur Tradition gewordene Neujahrsumtrunk des Sozialen Netzwerkes«, erklärte Bürgermeister Severin Graf in seinem Grußwort. »Mit diesem Neujahrsumtrunk wollen wir uns bei unseren Mitarbeitern, Mitgliedern und Unterstützern bedanken«, ergänzte Ulrike Werner, zweite Vorsitzende des Vereins. Etwa 50 Gäste - auch aus umliegenden Gemeinden - waren der Einladung in diesem Jahr gefolgt. Immer wieder werde er von anderen Gemeinden auf die Arbeit des Sozialen Netzwerks angesprochen, betonte Bürgermeister Graf. Das mache ihn stolz und zeige, dass die Leistung des Vereins überörtlich wertgeschätzt werde.

Eine großzügige Spende von 700 Euro aus dem Erlös ihres Verkaufsstandes beim Klosemarkt überreichten die Gymnastikfrauen dem Sozialen Netzwerk in Aach. swb-Bild: Soziales Netzwerk

Besonders würdigte er in diesem Jahr auch die Arbeit des Helferkreises für Flüchtlinge, der seit über einem Jahr weitgehend im Stillen eine vielfältige, wertvolle Arbeit leiste, wie der gerade erschienene Tätigkeitsbericht zeige.

Das Soziale Netzwerk arbeitet personell eng mit dem Helferkreis zusammen und stellt für dessen Arbeit auch seine Räumlichkeiten zur Verfügung. Einsatzleiterin Ingrid Gielen konnte über eine weiter wachsende Zahl von Einsätzen in der Nachbarschaftshilfe, der Begegnungsstätte und beim Fahrdienst berichten.

Dies erforderte aber auch einen zunehmenden Verwaltungsaufwand. Sie zeigte sich daher besonders dankbar, dass sie mit Helga Ramisch und Dagmar Brauer zwei Kräfte gewinnen konnte, die sie bei ihrer Arbeit hervorragend unterstützen.

Für die wachsenden Einsatzzahlen sucht das Netzwerk aber auch dringend neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Fortbildungsveranstaltungen wie der Altenhilfekurs bieten Qualifizierungsmöglichkeiten, an denen nicht nur Mitglieder teilnehmen können. »Unsere Nachbarschaftshelferinnen und –helfer sind Vertrauenspersonen ihrer betreuten Kunden und werden meist als Freunde willkommen geheißen«, freute sich Ingrid Gielen.

Drei jugendliche Praktikantinnen und ein Praktikant, alle Schüler des Nellenburg-Gymnasiums Stockach, stellten sich den Gästen vor. Sie absolvieren in diesem Jahr ein freiwilliges soziales Praktikum beim Sozialen Netzwerk in Aach.

Der erste Vorsitzende Horst Liebmann zeigte sich dankbar und erfreut, dass diese jungen Leute sich freiwillig für einen sozialen Zweck engagieren. Ein ganz besonderer Dank galt den Gymnastikfrauen, die wieder einen großen Teil ihres Erlöses am Klosemarkt dem Sozialen Netzwerk spendeten.

Auch bei den Mitarbeitern der Stadt, dem Bauhof und dem Hausmeister der Grundschule, Jürgen Bader, bedankte sich Horst Liebmann für ihre stets unbürokratische und bereitwillige Unterstützung.

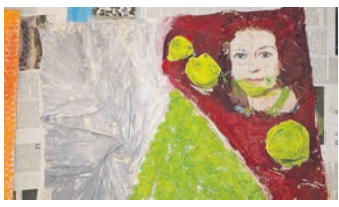
redaktion@wochenblatt.net

Engen

Vom Pazifik zum Atlantik

Die beiden Weltumradler und ausgezeichneten Fotojournalisten Axel Brümmer und Peter Glöckner kommen am Freitag, 3. Februar, 19.30 Uhr, wieder zu einer spannenden Live-Dia-Show in den Veranstaltungsraum der Sparkasse nach Engen. In ihrem neuen Vortrag »Südamerika quer durch – vom Pazifik zum Atlantik« erzählen sie von ihrer neuen Herausforderung: der Durchquerung Südamerikas in seiner ganzen Breite auf den Spuren von Charles Darwin und Alexander von Humboldt. Ausgangspunkt ihrer Reise waren die Galapagosinseln, weiter ging es zu Fuß über vergessene Inkapfade in die eisigen Höhen der Anden bis in die endlose Einsamkeit des Amazonasdschungels. Eintrittskarten gibt es in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Engen-Gottmadingen.

Engen



Material-Collage eines Workshops 2016. swb-Bild: Stadt

Das Beste aus dem Atelier

Mit einer umfangreichen »Werkschau« eröffnet das Städtische Museum Engen + Galerie im Forum Regional die Saison 2017. Ausgestellt werden Arbeiten, die im Workshop-Atelier 2016 entstanden sind. Zu sehen sind unter anderem Arbeiten mit Acryl, Kreide und Material-Collagen. Die Teilnehmer und Kursleiterin Gabriele Schlenker laden herzlich zu dieser Ausstellung ein, die am Donnerstag, 2. Februar, um 19.30 Uhr eröffnet wird. Weitere Infos unter www.engen.de.

GUTE TATEN

Über die schicken neuen Westen für die Therapiebegleithunde des Hegau-Jugendwerks in Gailingen freuen sich Sozialpädagoge Matthias Haas mit seinen Hunden Mitch und Pepe, Ergotherapeutin Andrea Ebert mit ihrer Hündin Bella und Hund Lennon (ohne sein Frauchen Dr. Ines Kuhlicke). Nicht auf dem Foto zu sehen ist Besuchshund Luci mit ihrer Halterin Siobhan O`Connor. Die Westen konnten dank einer Spende der evangelischen Kirchengemeinde Büsingen-Gailingen angeschafft werden. Damit sind die Hunde nun schon von Weitem für die Patienten, deren Angehörige, für die Besucher und Mitarbeiter als zur Einrichtung dazu gehörende Therapiebegleithunde erkennbar. swb-Bild: Rinninsland

Hilzingen

Kopien oder Eigenschöpfung?

Sind die Werke von Benedikt Gambs und von Franz Ludwig Hermann in der Barockkirche in Hilzingen wirklich einmalig? Oder haben Gemälde anderer Künstler sie mit inspiriert? Diesen Fragen geht der Kunsthistoriker und Verfasser des aktuellen Kirchenführers, Paul Schmidle aus Rheinfelden, nach. Er referiert über die Kunstgeschichte der Peter-Thumb-Kirche am Montag, 30. Januar, um 19.30 Uhr im Pfarrer-Geißler-Haus und wird die künstlerisch bedeutenden Altar- und Deckenbilder einer kritischen Betrachtung hinsichtlich ihrer »Einmaligkeit« unterziehen. Der Eintritt ist frei, Spenden kommen der Kirchenrenovierung zugute.

Infos: www.baufoerderverein.kath-hilzingen.de/.

Büßlingen

Harmonischer Taktstockwechsel

Beim Musikverein Büßlingen

Mit dem »Castaldo Marsch« wurde die Generalversammlung des Musikvereins »Harmonie« Büßlingen eröffnet. Vorstand Tobias Schmidle begrüßte die Musiker und Gäste, ehe Schriftführer Christian Müller auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken ließ. Kassiererin Corina Schmidle wurde eine einwandfrei geführte Kasse durch die Prüfer Ulrike Fleischhauer und Oswin Weber bescheinigt. Einen besonderen Dank richtete Kathrin Dold an die motivierte Jugend des Vereins, wie auch an Dirigent Andreas Meier, der die musikalische Leitung seit September 2016 übernommen hatte. Er schilderte dann die musikalische Entwicklung der letzten Monate. Mit viel Leidenschaft gelang es Maier gemeinsam mit seinen Musikern, viele gelungene Auftritte und ein Adventskonzert zu absolvieren. Einen mit Blumen geschmückten Taktstock übergab er im Anschluss an seine Nachfolgerin Antonia Meßmer, die fortan die musikalische Leitung im Musikverein Büßlingen übernehmen wird. Im weiteren Versammlungsverlauf wurden Tobias Schmidle, Corina Schmidle und Christian Bechler für ihre 20–jährige aktive Mitgliedschaft geehrt. Die Entlastung der Vorstandschaft sowie die anstehenden Neuwahlen wurden von Bürgermeister Marian Schreier geführt. Hierbei konnte er der Vorstandschaft eine einstimmige Entlastung bescheinigen. Bei den Neuwahlen wurde Kathrin Dold für zwei weitere Jahre in das Vorstandsamt gewählt, Corina Schmidle wird das Amt der Kassiererin ein weiteres Jahr bekleiden.

Andreas Meier und Antonia Meßmer. swb-Bild: Verein

Weitere Informationen: www.mvbuesslingen.de.

Gottmadingen

Tüftler reparieren kaputte Geräte

Am Samstag, 28. Januar, findet von 14 bis 16.30 Uhr im Parkrestaurant Gottmadingen, Industriepark 200, das sechste Repair-Café statt: Tüftler reparieren dort defekte Geräte aller Art – und bieten Hilfe zur Selbsthilfe.

»Sensationell!«, meinte ein Besucher des letzten Repair-Cafés, denn das geliebte Kuscheltier seines Sohnes konnte geflickt werden. Ob kaputte Computer, platte Fahrräder oder eine aus dem Leim gegangene Schublade – um all diese Reparaturen kümmern sich Profis im Repair-Café. Wer Lust hat, kann dabei selbst mit an seinem Gerät herumschrauben – oder sich die Wartezeit bei Kaffee und Kuchen vertreiben.

Andreas Lorch, der das Café für die Freie evangelische Gemeinde organisiert, versichert: »Wir sehen uns nicht als Konkurrenz zu professionellen Reparatur-Dienstleistern.« Denn es handle sich meist um kleine Reparaturen, die für Fachbetriebe ohnehin nicht wirtschaftlich seien. Lorch: »Wir verdienen daran nichts. Es macht uns einfach Spaß, zu basteln und damit anderen Menschen weiter zu helfen. Außerdem wollen wir damit etwas gegen den Müllberg tun.«

Die Idee des Repair-Cafés wurde vor sieben Jahren geboren. Weltweit gibt es derzeit etwa 1.200 Repair-Cafés, davon 731 in Deutschland. Der Besuch ist kostenlos. Für erfolgreiche Reparaturen, Kaffee und Kuchen freuen sich die Organisatoren über Spenden.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Ein tierischer Filmspaß

Am Dienstag, 31. Januar, um 16 Uhr können sich Kinder ab 6 Jahren auf einen lustigen und spannenden Filmnachmittag freuen. Der Überraschungserfolg von 1995, ein wunderbar unterhaltsamer Familienfilm, wurde für sechs Oscars nominiert, unter anderem für »Bester Film«, »Beste Regie« und »Bestes Drehbuch«. Eine Anmeldung zum Kinonachmittag ist nicht erforderlich. Weitere Infos in der Stadtbibliothek Engen oder unter 07733 501839.

Welschingen

Vergleich mit China

Bei der geplanten Veranstaltung des Sozialverbands VdK Oberer Hegau mit dem Referenten Prof. Dr. Bezold am 26. Januar, 17 Uhr, im Gasthaus Bären in Welschingen gibt es eine Themenänderung: Neues Thema sind »Die medizinischen Dienstleistungen in China zum Vergleich gegenüber dem Deutschen System«. Eintritt ist frei!

Infos bei Manfred Flegler, Telefon 07733/1048, E-Mail: ov-oberer-hegau@vdk.de, www.vdk.de/ov-oberer-hegau.

Gottmadingen

Spaß und Spiel in den Ferien

Die Gemeinde Gottmadingen bietet auch in diesem Jahr wieder eine Ferienbetreuung in den Sommerferien von 31. Juli bis 8. September an. Jeweils von Montag bis Freitag zwischen 7.30 bis 16 Uhr findet für Grundschüler eine Betreuung in den Räumen der Hebelschule statt. Natürlich steht die Betreuung auch Kindern aus den Ortsteilen offen. Für Kindergartenkinder ab 3 Jahren findet die Ferienbetreuung über zwei Wochen vom 7. bis 18. August 2017 jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 12.30 Uhr im Kindergarten »Im Täschen« statt. Ab sofort ist eine Online-Anmeldung zur Ferienbetreuung auf der Homepage der Gemeinde Gottmadingen möglich unter www.gottmadingen.de unter der Rubrik >Leben in Gottmadingen > Ferienbetreuung.

Singen

Klares Votum für Schaudt-Vision auf dem Scheffelareal

Investor will 130 Wohnungen und 60 Pflegeplätze auf dem Gebiet realisieren

Einstimmig hat der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen in seiner Sitzung am Mittwoch beschlossen, dass das Entwurfskonzept der Arbeitsgemeinschaft IVG/Schaudt als Rahmenplan die Grundlage für den Bebauungsplan »Scheffelareal« bildet. Damit schloss sich das Gremium der Fachjury an, die dem Plan bei der zweiten Stufe mit 13 zu 1 Stimmen den Vorzug vor dem Konzept »Tanzende Häuser« von BPD Immobilienentwicklung GmbH, Stuttgart, GmbH/re2area GmbH Esslingen, gab.

Im Protokoll des Auswahlgremiums heißt es: »Die städtebauliche Figur fügt sich unspektakulär, aber überzeugend und präzise in den städtebaulichen Kontext ein. Durch das Zurücksetzen des U-förmigen Baukörpers in der Überarbeitung bietet der Straßenraum der Bahnhofstraße eine höhere Attraktivität, die sich auch im platzartigen Vorbereich der städtebaulichen Dominante manifestiert.«

Nach Meinung des beteiligten Fachgutachters Professor Leonhard Schenk von der HTWG Konstanz »ist eine angemessene Mischung aus frei finanziertem Wohnungsbau, Kleingewerbe, Pflegeheim, betreutem Wohnen an diesem innerstädtischen, zentralen Standort sinnvoll und gut vertretbar«.

Mit 12.557 Quadratmetern Wohnfläche werden 131 Wohnungen im KfW 55-Standard sowie 60 Pflegezimmer realisiert. Letztere finden im 1. bis 3. Stock des u-förmigen Gebäudes an der Bahnhofstraße Platz. In den beiden Stockwerken darüber sind 20 Wohnungen für betreutes Wohnen angedacht. Ein achtstöckiges Gebäude am ehemaligen Conti-Hochhaus sowie ein fünfstöckiger Riegel zur Hauptstraße sowie fünf beziehungsweise sechs Punkthäuser auf dem Scheffelareal runden das Gesamtpaket ab. Auf dem Gelände sollen zudem ein Restaurant und ein Café Platz finden.

Wie Stadtplaner Adam Rosol erklärte, hat der Investor noch keinen Zeitplan für die Bebauung genannt. Jedoch habe er angedeutet, dass die Realisierung in vier Bauabschnitten durchgeführt werden soll. Zuvor gilt es, die Grundstücksfrage auf dem Scheffelareal zu klären, wobei Oberbürgermeister Bernd Häusler sich vorstellen kann, dass Grundstücksbesitzer auch als Teilinvestor auftreten könnten.

Gut sind auf dem Plan das Eckgebäude, u-förmige Gebäude, der Gebäuderiegel zur Hauptstraße sowie die sechs Punkthäuser auf dem Scheffelareal zu erkennen. *swb-Bild: IVG /Schaudt*

Überdies stünden im Haushalt für den Ankauf mehrere Millionen Euro zur Verfügung. Für das Eckgebäude sowie das U-förmige Gebäude seien fast alle Grundstücke schon im Besitz der Stadt, verriet Häusler. Zudem gäbe es zwei Pläne, bei der Alternative sei ein Punkthaus ausgespart.

Als »worst Case« bezeichnete der Oberbürgermeister die Möglichkeit, dass die Stadt gemäß §§ 165ff Baugesetzbuch bei einer städtebauliche Entwicklungsmaßnahme im Sinne des öffentlichen Interesses die Möglichkeit des Vollzugs der Enteignung habe.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Worblingen

Schaflinger im Vorverkauf

Karten für den Narrenspiegel der Worblinger Narrenzunft Schaflingen, der am 18. Februar in der Hardberghalle jung und alt begeistern wird, können am 4. Februar im Narrenschopf in der Liebenfelsstraße hinter dem alten Rathaus, dem jetzigen Dorfmuseum, zwischen 11 bis 12.30 Uhr erworben werden. Der weitere Vorverkauf startet ab 7. Februar beim Schlegelebeck in Worblingen. Eintrittskarten für die »Mega-Party« am Fasnachtssamstag gibt es ab 25. Februar im Vorverkauf bei »Laden 34« und Schlegelebeck.

Friedingen

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren beim Spielmanns- und Fanfarenzug des TV Friedingen. Am Samstag, 28. Januar, ist es soweit: Das lang ersehnte Fanfarenzugtreffen in der Schloßberghalle in Friedingen mit über sechs Fanfarenzügen wird stattfinden. Anschließend wird Maik Dodaro für Stimmung sorgen. Einlass ist um 18.30 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr.

Rielasingen-Worblingen

Schluss mit Container

Ten-Bink-Schule bei Fest eingeweiht

Im Rahmen eines großen Schulfestes konnte nun die für rund 4,2 Millionen Euro ertüchtigte und energetisch sanierte Ten-Brink-Schule festlich eingeweiht werden.

Bürgermeister Ralf Baumert fand, dass man hier bereits eine gute Entscheidung getroffen habe, als man den Mut zur Gemeinschaftsschule bewies. Nun gelte es, baulich den passenden Rahmen dafür zu schaffen, in dem man nicht nur lernen, sondern auch »chillen« könne. Besonders ansprechend sind für den Bürgermeister neben der künftig vermutlich halbierten Energiekostenrechnung die frischen Farben Orange und Grün, die dem sachlichen Bau ihre besondere Note geben.

Architekt Oliver Graf spricht zu den Festgästen. *swb-Bild: of*

Schulleiter Werner Metzger blickte auf die Bauzeit zurück. Es habe ein erstaunlich gutes Miteinander zweier ganz unterschiedlicher Systeme gegeben, das geprägt gewesen sei von gegenseitiger Wertschätzung, meinte er in seinem Grußwort. Die elf Monate im Container während der Bauzeit seien ein Erlebnis gewesen, aber nochmal wollte man das nicht erleben müssen. In dem Gebäude sein nun der Lernort Schule gut verwirklicht, befand er.

Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger bedauerte es dagegen, bereits zu alt für die Schule zu sein, denn hier wäre sie sicher gerne zum Lernen gekommen.

Die Gemeinde habe hier umgesetzt, was mit dem »Kinderland Baden-Württemberg« gemeint sei. Und mit der Gemeinschaftsschule habe man eine leistungsstarke und sozialgerechte Schule der Vielfalt geschaffen, in der die Unterschiedlichkeit der Kinder gefördert werde.

Architekt Oliver Graf zeigte sich zufrieden, dass man sowohl die Bauzeit wie den Kostenrahmen eingehalten hatte, obwohl man hier ein Gebäude fast in den Rohbauzustand zurückversetzen musste. Er dankte besonders Bauleiter Peer Mennecke, der dafür sorgte, dass weder der Finanz- noch der Zeitplan aus den Fugen geriet und der eine neue Schule schuf.

Statt Blumen oder dem symbolischen Schlüssel gab's eine reale Spende an den Förderverein der Schule. Schließlich war die Schuleinweihung nur ein Etappensieg, und nun geht die Sanierung bei der Schulsporthalle weiter, für die 2,3 Millionen Euro im Finanzplan stehen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

SINGEN kommunal

Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen

Jahrgang 16 | Ausgabe 2 | 25. Januar 2017

Neujahrsempfang in Singen

„In Singen geht was voran!"

In der gut besuchten Stadthalle ließ Oberbürgermeister Bernd Häusler beim traditionellen Neujahrsempfang das vergangene Jahr vor über 1.000 Gästen Revue passieren und gab einen Ausblick auf die kommenden Pläne und Projekte der Stadt. Besonderer Höhepunkt: Wilfried Paul wurde vom OB mit der Bürgermedaille ausgezeichnet (kleines Bild links).

Zum traditionellen Neujahrsempfang lud Oberbürgermeister Bernd Häusler vergangenen Freitag in die Stadthalle ein. In der mit über 1.000 Gästen gut besuchten Stadthalle ließ der OB die wichtigsten Themen der Stadtpolitik Revue passieren und gab Ausblick auf die geplanten Vorhaben in diesem Jahr. Einen besonderen Höhepunkt stellte die Ehrung von Wilfried Paul mit der Bürgermedaille der Stadt dar. Der Oberbürgermeister überreichte dem engagierten Singener Bürger unter großem Applaus des Publikums die hohe Auszeichnung (SINGEN *kommunal* wird in der nächsten Ausgabe ausführlich berichten).

Mit einer Großbildpräsentation der Stadt startete Bernd Häusler seine programmatische Rede. Die größten und für ihn bewegendsten Ereignisse waren dabei die Flüchtlinge, die im letzten Jahr nach Singen gekommen sind und hier eine neue Heimat suchen. 700 leben in der Stadt, teils in Unterkünften des Landkreises oder in der Anschlussunterbringung. „Es ist eine große Aufgabe, diese Menschen zu integrieren", sagte Häusler und dankte den vielen ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz.

Investitionen in Millionenhöhe steckt die Stadt in die Schulen und die Bildung. Das Stadtoberhaupt nannte dazu einige Beispiele, wie die Beethovenschule oder den Um- und Neubau des Markus-Kinderhauses in der Südstadt.

Über die vielen herausragenden sportlichen Erfolge zeigte sich der OB besonders stolz. Zu den Höhepunkten im neuen Sportjahr zähle die Ausrichtung der Mountainbike-WM Ende Juni, die parallel zum Stadtfest stattfinden wird. Außerdem kündigte Häusler auch den Bau der Beurener Mehrzweckhalle an, die in diesem Jahr nun endlich realisiert werden kann.

„Die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt ist hervorragend", hob der OB hervor und verwies auf die gute konjunkturelle Lage der Unternehmen in der Stadt. Es gebe 25.000 Arbeitsplätze in Singen, allein 15.500 Pendler kommen täglich zum Arbeiten in die Hegaumetropole, so Häusler.

Auf das geplante Einkaufszentrum in der Innenstadt ging der Oberbürgermeister in seiner Rede ebenfalls ein. Es sei eine wichtige Entscheidung für die Stadt. Gerade auch die Neugestaltung der Innenstadt komme insgesamt voran. „Wir investieren hier in die Zukunft unserer Stadt", betonte Häusler.

Im Zusammenhang mit dem Thema Schaffung neuen Wohnraums zeigte sich der Oberbürgermeister zufrieden mit der aktuellen Entwicklung. „Wir sind froh, dass der Wohnungsbau bei uns spürbar angezogen hat", stellte OB Häusler fest. Es werden alles in allem nahezu 250 neue Mietwohnungen in Singen entstehen.

Die Innenstadtsanierung werde weiter vorangetrieben. Ein Beispiel dafür sei die Neugestaltung des Herz-Jesu-Platzes mit Wohnbau und einer neuen Tiefgarage. Die Verkehrsprobleme sprach OB Häusler gleichfalls an.

Die Stadt habe hier bereits viel getan, um den Verkehr verträglicher zu machen.

Mit Höhepunkten aus ihren Programmen bot das holländische Duo „Stenzel und Kivits" dem Publikum dann höchst amüsante musikalische Improvisationen und Persiflagen. Die Dieter-Rühland-Band sorgte zu Beginn des Abends für die musikalische Einstimmung.

Stadt appelliert an Bürgerinnen und Bürger:

Bitte keine Tauben füttern!

In letzter Zeit mehren sich bei der Stadtverwaltung wieder die Beschwerden darüber, dass in der Innenstadt trotz Verbots Tauben gefüttert werden. Dies hat ein deutliches Anwachsen der Taubenpopulationen zur Folge.

Selbst in kalten Wintermonaten ist das Füttern nicht nötig. Tauben sind von Natur aus darauf ausgerichtet, sich selbst zu verköstigen. Und das natürlich vorhandene Futterangebot sorgt ganz von alleine für einen zahlenmäßig gesunden Taubenbestand.

Um eine übermäßige Population und die daraus resultierenden Gefahren zu verhindern, hier die wichtigsten Punkte auf einen Blick:

- Bitte keine Tauben füttern! Weder auf Privatgrundstücken noch in öffentlichen Anlagen.
- Futter für andere Vögel bitte so auslegen, dass es von Tauben nicht erreicht werden kann.
- Körperkontakt mit Tauben und deren Kot vermeiden.
- Beim Entfernen von Taubendreck den Kot zuerst mit Wasser von außen nach innen aufweichen. Das verhindert, dass Kotstaub aufgewirbelt und eingeatmet wird.

- Durch einfache technische Mittel kann zudem relativ leicht, aber dennoch zuverlässig erreicht werden, dass Tauben an Landung und Aufenthalt auf und in Gebäuden gehindert werden.
- Selbstverständlich ist das unkontrollierte Verwenden von Giften oder Gewalt gegenüber diesen Tieren nicht zulässig! Eventuell erforderlich werdende Tötungsaktionen sind im Vorfeld mit dem Veterinäramt Radolfzell (Telefon 07531/800-2010) abzusprechen und genehmigen zu lassen.

Die Stadt bittet die Bürgerinnen und Bürger, diese Punkte zu beachten. Und wer beobachtet, dass jemand gegen das Fütterungsverbot verstößt: sollte diese Personen einfach auch einmal ansprechen und entsprechend informieren.

Denn bei Verstößen gegen das Verbot sind Ordnungswidrigkeitenverfahren oder privatrechtliche Unterlassungsklagen möglich.

Öffentliches WLAN auf Rathausplatz

Kostenloses öffentliches WLAN steht seit November im Bereich Rathausplatz/Stadthalle zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihrem Smartphone einfach unter „SINGENconnect" einwählen und erhalten per SMS einen Zugangscode für unbegrenztes und kostenloses Surfen.

Seniorenrat auch online

Der Stadtseniorenrat ist auch im Internet präsent. Unter www.stadtseniorenrat-singen.de finden Interessierte jede Menge nützlicher Informationen.

Aber auch für eine persönliche Beratung stehen die Mitglieder des Stadtseniorenrates gerne zur Verfügung: dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr sind die Türen in der Marktpassage, August-Ruf-Straße 13 (1. OG neben der Stadtbibliothek), für alle ratsuchenden Seniorinnen und Senioren geöffnet.

Ein weiterer Service: Nach vorheriger Anmeldung werden immer donnerstags Computerkurse angeboten: Anmeldung unter der Telefonnummer 07731/85-540.

Ein Film- und Fotoprojekt der Stadt Singen greift das Thema „Integration" auf.

Einladung zu Film und Vernissage

„Gemeinsam Zukunft leben"

Integration kann gelingen; das zeigt ein Film- und Fotoprojekt der Stadt Singen. Die Singener Kriminalprävention (SKP) lädt alle Interessierten zur Vorstellung eines Films und zur Vernissage der Fotoausstellung „Gemeinsam Zukunft leben" am Dienstag, 7. Februar, um 19 Uhr in den Bürgersaal des Singener Rathauses ein – mit dabei sind Oberbürgermeister Bernd Häusler sowie Fotograf und Filmemacher Fulvio Zanettini.

Integration kann gelingen, wenn Bürgerinnen und Bürger, Flüchtlinge und Verwaltung gemeinsam eine Vision für die Zukunft entwickeln. Der Kurzfilm von Fulvio Zanettini und der SKP zeigt auf beeindruckende Weise, wie die Stadt Singen sich ihrer Aufgabe stellt und wie gemeinsam Zukunft und Alltag gelebt werden können.

Begleitet wird der Film von einer Ausstellung mit Porträts von Singener Einwohnern, hier Berufstätigen sowie Flüchtlingen aus verschiedenen Ländern.

Der Film und die Ausstellung sind von Mittwoch, 8. Februar, bis einschließlich Montag, 13. Februar, täglich von 15 – 19 Uhr im Bürgersaal zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Das Film- und Fotoprojekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit" durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Weitere Infos unter www.demokratie-leben.de und www.demokratie-leben.in-singen.de. Für Fragen steht die SKP gerne zur Verfügung: Telefon 07731/85-544, E-Mail: skp@singen.de

15 Jahre in Singen

Fachtag zum Jubiläum der Schulsozialarbeit

Die Stadt Singen blickt auf 15 Jahre Schulsozialarbeit zurück. Aus diesem Anlass findet am Freitag, 27. Januar, ein Fachtag im Bürgersaal des Rathauses statt (8.30 bis 13 Uhr). Herzlich dazu eingeladen sind die verschiedenen Fachkräfte und Verantwortlichen der Jugendhilfe und der Stadtverwaltung Singen. Als Referenten konnten Prof. Herbert Bassarak und Jürgen Schmidt gewonnen werden.

Prof. Bassarak ist seit vielen Jahrzehnten in zahlreichen Gremien auf Landes- und Bundesebene tätig. Er ist einer der Gründungsmitglieder der Bundesarbeitsgemeinschaft Sozialmanagement/Sozialwirtschaft und der Landesarbeitsgemeinschaft Schulsozialarbeit in Bayern. Beim Fachtag referiert er zum Thema „Qualitätsmanagement in der Schulsozialarbeit" mit den Schwerpunkten Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung sowie Kontraktmanagement und Kommunales Management.

Prof. Herbert Bassarak

Jürgen Schmidt von der Arbeitsgemeinschaft Jugendschutz/Konfliktkultur Freiburg hält einen Vortrag zum Thema „Konfliktmanagement an Schulen am Praxisbeispiel Cybermobbing". Schmidt ist Fachsozialarbeiter für klinische Sozialarbeit sowie Gestalttherapeut. Seit 1986 umfasst seine Tätigkeit im Bereich der Schulsozialarbeit die Schwerpunkte Schulentwicklung, Krisenintervention, Bedrohungsmanagement, Konflikt-Hilfe, Intensivpädagogik und Beratung bei Gewalt- und Suchtgefährdung. Außerdem gehört er dem Leitungsteam des Programms „Konflikt-Kultur" an.

Jürgen Schmidt

Als Abrundung zeigt eine Ausstellung einen Rückblick auf 15 Jahre Schulsozialarbeit in Singen, bei der auch die Möglichkeit besteht, sich über die aktuellen Entwicklungen auszutauschen und einen Einblick in die inhaltliche Arbeit der Schulsozialarbeit in Singen zu gewinnen.

War Schulsozialarbeit anfänglich nur an sogenannten Brennpunktschulen (Schulen mit besonderem pädagogischem Förderbedarf) eingerichtet, ist sie heute in allen Schulformen unter der Trägerschaft der Stadt Singen zu finden. Die Schulsozialarbeit wird heute als Qualitätsmerkmal für eine gute Schulkultur geschätzt.

Die Stadt Singen hat sich dem Thema früh gewidmet und startete bereits 2001 mit den ersten – zunächst befristeten – Teilzeitstellen an der Waldeck- und Johann-Peter-Hebel-Schule. 2009 wurden an allen Kernstadt-Schulen entsprechende Stellen für die Schulsozialarbeit geschaffen. Diese hat man 2012 nochmals aufgestockt, zuletzt 2016 die Wessenbergschule von 50 auf 100 Prozent. Aktuell arbeiten 16 SchulsozialarbeiterInnen an elf Singener Schulen.

Hegau-Museum

Zeitgeschichtliche Archäologie: Spuren von Krieg und Unrecht

Das Hegau-Museum lädt zum Vortragsabend am Dienstag, 31. Januar, um 19 Uhr zum Thema „Schlachtfelder, Gefangenenlager und Massengräber – die jüngere Vergangenheit hat in der Erde ihre Spuren hinterlassen" ein. Sie alle werden seit einigen Jahren von der neu entstandenen Wissenschaft der Zeitgeschichtlichen Archäologie erforscht und ausgewertet.

Museumsleiter Ralph Stephan stellt diesen Forschungszweig vor. Gerade dort, wo das Geschehen keine Dokumentation erlaubt hat oder alle Akten und Beweise vernichtet wurden, erzählen neben den Überlebenden nur die Bodenfunde die Alltagsgeschichte der Gewalt. An verlorenen Objekten werden Leid und Erniedrigung sichtbar. So sichert die Archäologie an Tatorten der jüngsten Geschichte wichtige Spuren.

Kosten: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro. www.hegau-museum.de

Private Energiewende: Tipps für Umstieg auf Ökostrom

Ökostrom gilt längst nicht mehr als Nischenprodukt. Oft ist Ökostrom sogar günstiger als der Standardtarif des Stromanbieters. Aber nicht alle Angebote bringen die Energiewende voran. Diese Tipps helfen, den richtigen Ökostrom zu finden:

• Etikettenschwinkel vermeiden

Für den unmittelbaren Umweltnutzen eines Ökotarifs ist entscheidend, ob der Stromhändler konsequent auf neue grüne Kraftwerke setzt, da der reine Handel mit Ökostrommengen nichts am bestehen-

den Strommix in Deutschland oder Europa ändert. Die Mengen werden lediglich von einem Kunden zum anderen verschoben. Engagierte Anbieter garantieren ihren Kunden daher, mit einem festen Anteil des Preises den Bau neuer Kraftwerke zu finanzieren.

• Nur neue Ökokraftwerke bringen die Energiewende voran

Die Menge des in Deutschland angebotenen Stroms muss man sich als Wasserbecken vorstellen. Je mehr Strom klimafreundlich produziert wird, umso größer ist der Anteil dieses Stroms im Becken und umso mehr Ökostrom kommt aus dem Wasserhahn bzw. Steckdose. Eine entscheidende Rolle spielen dabei die Stromversorger. – Woher beziehen sie den verkauften Strom? Investieren sie in die Neuanlage von grünen Kraftwerken? Glaubwürdige Ökostromanbieter schließen Verträge direkt – z. B. mit Wasserkraftwerken – ab oder investieren in eigene Solar- oder Windkraftanlagen.

• Auf's richtige Label achten

Bei der Auswahl des Ökostrombieters sollte auf folgende Faktoren geachtet werden: Herkunft des Ökostroms, Zertifikate und Gütesiegel des Ökostrom-Tarifs. Produziert der Anbieter des Tarifs auch selbst Ökostrom? Interessenten sollten sich im Einzelfall erkundigen, was ihr Stromanbieter konkret vor Ort für die Energiewende tut. Glaubwürdige Siegel für echten Ökostrom sind zum Beispiel „ok-power" oder „Grüner Strom Label".

• Vertragsbedingungen nicht vernachlässigen

Natürlich sind auch bei Ökostromtarifen die Vertragsbedingungen wichtig. Verbraucher sollten hier genau hinsehen und beim Preisvergleich dubiose Angebote sofort aussortieren. Besondere Vorsicht geboten ist bei Tarifen mit Vorkasse. Rutscht der Versorger in die Insolvenz, kann das bereits gezahlte Geld verlorengehen. Auch hohe Neukundenboni in Verbindung mit einer langen Vertragslaufzeit können tückisch sein. Verbraucherfreundliche Tarife zeichnen sich demgegenüber durch den Verzicht auf eine Mindestvertragslaufzeit und eine relativ

Ökostrom ist oftmals günstiger als der Standardtarif des Stromanbieters.

lange Preisgarantie (beispielsweise ein Jahr) aus.

• Ökostrom oft günstiger als Normalstrom

Bei allem Zuspruch für die Energiewende muss auch der Preis stimmen. Heute stehen bei einem Wechsel auf Ökostrom keine nennenswerten Mehrkosten ins Haus. Im Gegenteil: meist kann man sogar dabei sparen.

Unabhängige Informationen unter: www.stromauskunft.de oder www.ecotopten.de/strom/oekostrom-tarife

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates am Dienstag, 31. Januar, 16 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde

2. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse

3. Förderung eines Teilneubaus, des Umbaus und der Sanierung des Evangelischen Markus-Kinderhauses

4. Bezuschussung von Vereinsveranstaltungen in der Stadthalle 2017

5. Kulturzuschuss für die Südwestdeutsche Kunststiftung Museum Art & Cars I für das Jahr 2017

6. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2017 der Stadt Singen

7. Weiterentwicklung des Beschlusses vom 19. Juli 2011 „Grundsätzliche Einhaltung des Passivhausstandards beim Bau und Sanierung von Gebäuden"

8. Baubeschluss zu Erweiterung der Wessenbergschule

9. Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „1. Änderung Haupt-/Alemannenstraße"
– Entwurfsbeschluss
– Beschluss der Beteiligung der Öffentlichkeit
– Beschluss der TÖB-Beteiligung

10. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Herz-Jesu-Platz"
– Entwurfsbeschluss und Beschluss zur Offenlage

11. Sanierungsgebiet Scheffelareal, städtebaulicher Rahmenplan

12. Dialog- und Beteiligungsverfahren gemäß § 30a-c Schulgesetz

13. Bestellung der gemeinderätlichen Mitglieder für den Vorstand des Fördervereins des Theaters „Die Färbe"
– Antrag der CDU-Fraktion auf Wechsel des entsandten Vertreters

14. Dringende Vergaben

15. Mitteilungen

15.1 Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates

16. Spenden und Zuwendungen

17. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

„Flüchtlinge": Ansprechpartner

Fragen zur Flüchtlingsbetreuung:
Helferkreis Asyl
• Koordinierungsteam des Helferkreises: info@asyl-in-singen-de, www.asyl-in-singen.de
• Shirin Burkart (Flüchtlingsbeauftragte Stadtverwaltung Singen), Telefon 07731/85-559
• Miglena Abrasheva (Caritas), Telefon 07731/95 61 31
Stadtverwaltung Singen
• Stefan Schlagowsky-Molkenthin (Integrationsbeauftragter), Telefon 07731/85-538, Stefan.Schlagowsky-Molkenthin@singen.de
• Shirin Burkart, siehe oben

Spenden kann man an folgenden Standorten abgeben
Bitte vorab telefonisch Kontakt mit der Abgabestelle aufnehmen, um den konkreten Bedarf abzustimmen:

• **Kleiderkammer des DRK-Kreisverbandes** (Ringstraße 18), Telefon 07731/92 12 252
• **Fairkauf Singen des Caritasverbandes Konstanz** (Im Haselbusch 16), Telefon 07731/79 66 990 fairkauf-singen@caritas-kn.de
• **Teestube** (Hauptstr. 12), Telefon 07731/67 727 oder 0172/86 42 623, teestube.singen@gmail.com
• **Kinderkleiderkammer im Kardinal-Bea-Haus** (Theodor-Hanloser-Straße 5), Telefon 07731/46006 (Kinderkleidergrößen 56 bis 146)

Spendenkonto Helferkreis Asyl in Singen/Flüchtlingshilfe Singen
Kontoinhaber:
• Evangelische Luthergemeinde
WICHTIG: Betreff:
„Flüchtlingshilfe Singen"
Sparkasse Singen-Radolfzell
IBAN:
DE 35692500350003024726
BIC: SOLADES1SNG

Stadthalle Singen

Vortrag von Harald Philipp stimmt auf Jahr der Bike-WM ein

Die perfekte Einstimmung auf das Jahr der Mountainbike-WM in Singen bietet der Multimedia-Live-Vortrag von **Harald Philipp** am Samstag, 28. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen in der Reihe „Expedition Erde". Harald Philipp ist Mountainbike-Abenteurer. Seine Radwege führen über steile Gipfel und in die entlegenste Wildnis. Sein Multimedia-Vortrag unter dem Titel „Flow – Leidenschaft Mountainbiken" besteht aus zehn einzigartigen Kurzfilmen, die es nur im Live-Vortrag zu sehen gibt. Helmkameras lassen die Zuschauer den Trail aus Harald Philipps Augen sehen, Drohnen-Aufnahmen machen sie schwerelos und Superzeitlupen halten den Moment fest. Mit spannenden Erlebnisgeschichten und witzigen Anekdoten erklärt Harald Philipp, was ihn seit 18 Jahren an seinen Sport fesselt.

Am Sonntag, 25. Juni, werden beim **Hegau-Bike-Marathon** in Singen die **Weltmeister** gekürt. Bei diesem Ereignis muss sich der Radsport-Fan nicht auf die Rolle als Zuschauer beschränken. Auf drei verschiedenen Distanzen kann man selbst dabei sein. 80, 49 oder 31 Kilometer dürfen unter die Räder genommen werden.

Es ist also für alle Leistungs-Kategorien etwas dabei. Die besten Sportler aber werden um den Titel des Weltmeisters kämpfen, darunter auch Sabine Spitz, die deutsche Vorzeigebikerin, Olympiasiegerin und mehrfache Weltmeisterin. Gemeinsam mit ihr präsentierten Vertreter der Stadt Singen auf der CMT in Stuttgart, der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, die Mountainbike-WM in Singen.

Vorverkauf für den Vortrag von Harald Philipp: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information, Stadthalle, Hohgarten 4, oder Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, 78224 Singen, Telefon 07731/85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de bzw. bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

2-jährige Berufsfachschule

Elektrotechnik/Labor- und Computertechnik zum Erwerb der Mittleren Reife

An der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen besteht die Möglichkeit, die Mittlere Reife zu erwerben bzw. nachzuholen. Ein guter Hauptschulabschluss ist notwendig, um sich für die 2-jährige Berufsfachschule anzumelden. Außer dem mittleren Bildungsabschluss erhalten die Schüler/-innen ausgezeichnete Kenntnisse in dem gewählten Berufsfeld. Zur Wahl: Elektrotechnik und Labortechnik. Danach stehen dann alle Wege offen.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass über 90 Prozent der Absolventen einen Ausbildungsplatz finden oder mit der dann erworbenen Mittleren Reife auf das Berufskolleg oder das Technische Gymnasium wechseln.

Im Rahmen einer 2-jährigen Ausbildung, begleitet von insgesamt 24 Wochen Praktikum in einem bekannten metallverarbeitenden Unternehmen, erwerben die Schülerinnen und Schüler einen von der IHK anerkannten Facharbeiterbrief. Bei entsprechenden Noten kann auch hier die Fachschulreife (Mittlere Reife) erworben werden. Die Absolventinnen und Absolventen haben danach beste Aussichten auf eine Beschäftigung als Maschinen- und Anlagenführer oder die Möglichkeiten eine Anschlussausbildung zu erlangen.

Die Infoveranstaltungen für Schülerinnen, Schüler und Eltern finden am Montag, 30. Januar, und am Donnerstag, 2. Februar, jeweils um 13.30 Uhr im Filmsaal der Schule statt. Die Führungen beinhalten einen Überblick über die Weiterbildungs-Chancen für Hauptschüler und einen Rundgang durch die einzelnen Fachbereiche der Schule.

Weitere Informationen unter www.hgs-singen.de

Landratsamt Konstanz

Ehrenamtliche Pflegelotsen dringend gesucht

Das Landratsamt Konstanz sucht Verstärkung für das Team der ehrenamtlichen Pflegelotsen. Pflegelotsen sind engagierte Freiwillige, die pflegebedürftige Menschen und pflegende Angehörige besuchen und im Alltag unterstützen. Sie stehen ihnen als Vertrauensperson über einen gewissen Zeitraum zur Seite, führen Gespräche, suchen mit ihnen gemeinsam nach Lösungen, zeigen ihnen Entlastungsmöglichkeiten auf und ermutigen sie zur Selbstsorge. Im Unterschied zu Betreuern übernehmen Pflegelotsen dabei aber keine pflegerischen oder hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.

Infos zum Ehrenamt und zum Angebot der Pfleglotsen beim Pflegestützpunkt des Landkreises Konstanz, Telefon 07531/800-2626; E-Mail: psp@lrakn.de)

Landratsamt Konstanz

Rundum-Angebot für psychisch kranke Menschen

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Das Landratsamt Konstanz betreibt eine Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB), um psychisch kranken Menschen und deren Angehörigen einen niederschwelligen Zugang zu einem unabhängigen Beratungsangebot zu ermöglichen. Die IBB erteilt Auskünfte über Hilfs- und Unterstützungsangebote im Landkreis und leitet Ratsuchende bei Bedarf an geeignete Fachstellen weiter. Zudem vermittelt sie bei Beschwerden und Problemstellungen zwischen dem Betroffenen und den psychiatrischen Einrichtungen. Das Angebot der IBB ist kostenfrei. Das Beratungsteam der IBB setzt sich aus Angehörigen, psychiatrischen Fachkräften, Psychiatrie-Erfahrenen und dem Patientenfürsprecher des Landkreises zusammen. Beratungsstellen gibt es in Konstanz und Singen. Die Sprechstunden sind jeden zweiten Dienstag im Monat ab 16.30 Uhr im Landratsamt Konstanz, Büro für Bürgerengagement, Benediktinerplatz 1 in Konstanz, sowie jeden vierten Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr in der Tagesklinik Singen, Freiheitstraße 11.

Anmeldungen zur Beratung nimmt das Büro für Bürgerengagement des Landratsamtes Konstanz entgegen: Telefon 07531/800-1785 oder IBB@lrakn.de

Wohngeld

Seit 2016 ist die Reform des Wohngeldrechts in Kraft. Infos unter Telefon 07731/85-542 oder im Internet (www.singen.de, Stichwort „Wohngeld" eingeben).

Agentur für Arbeit

Beratungsangebot für Studienabbrecher

Ein Studienabbruch muss keinesfalls das Ende der beruflichen Träume sein. Die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg bietet neutrale, professionelle und kostenlose Beratungsgespräche, in denen die Berater gemeinsam mit den Ratsuchenden neue Berufs- oder Studienperspektiven entwickeln.

Im Studium kann es schwierige Phasen geben, die letztlich auch zu einem Studienabbruch führen. Die Gründe dafür sind oft vielfältig: Die Studienwahl erfüllt nicht die Erwartungen und Vorstellungen, das Studienfach passt nicht zu den Interessen und Stärken, der Studienerfolg bleibt aus, oder ist nicht zufriedenstellend.

Ein Studienabbruch muss keinesfalls das Ende der beruflichen Träume sein.
(Agentur für Arbeit)

Kostenlose Service-Rufnummer 0800/4 5555 00 oder einen Termin vereinbaren (Kontaktformular auf www.arbeitsagentur.de/kontakt)

Jazz Club Singen: „Vinograd Express"

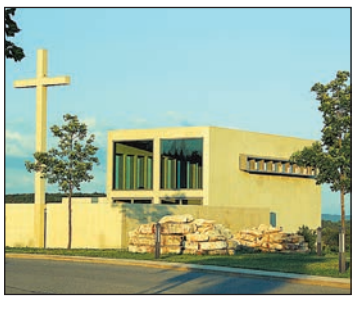
Das Quintett „Vinograd Express" mit den beiden Klarinettisten Annette Maye und Gianluigi Trovesi, dem Trompeter Udo Moll, dem Bassisten Janko Hanushevsky und dem Schlagzeuger Max Andrzejewski garantiert eigenwillige und ausdrucksstarke Musik.
Dabei stehen nicht unbedingt die solistischen Ausflüge der Akteure im Vordergrund, sondern der kollektive Klang, der mal ohrwurmartig zum Mitwippen anregt, aber dann auch wieder kantig und schräg daherkommt. Zu hören ist das Quintett am Freitag, 27. Januar, um 20.30 Uhr in der „Gems" (Mühlenstraße 13).

Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems", Buchhandlung „Lesefutter", Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).

Das Quintett „Vinograd Express" gastiert beim Jazz Club.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 28. Januar, 9 Uhr:
Eucharistiefeier
Dienstag, 31. Januar, 7.30 Uhr:
Eucharistische Anbetung
14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 4. Februar, 9 Uhr:
Eucharistiefeier mit Blasiussegen



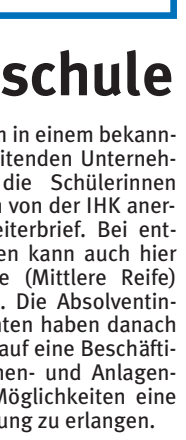
Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 29. Januar, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst (Schwester Teresa Heim; musikalische Gestaltung: Schwester Angelika Heim)
Sonntag, 5. Februar, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst (Ingrid Schwörer, musikalische Gestaltung: Ehepaar Napel)

Mittwoch, 1. Februar, 7 Uhr: **Ökumenisches Morgenlob** in der Lutherkirche.

Freitag, 3. Februar, 19 Uhr: **Taizé-Andacht** in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstraße 50.

Citypastoral Stadtoase
Die Stadtoase bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Vorübergehend sind die Mitarbeiter im Pfarrhaus St. Peter und Paul am Donnerstag und Freitag jeweils von 12 bis 17 Uhr zu erreichen.

Bildungszentrum Singen Zelglestraße 4, Telefon 98 25 90 info@bildungszentrum-singen.de



Internationaler Chor in Singen: Songs are like bridges. Wer hat Lust zu Singen, auf andere Länder und Kulturen, auf Gemeinschaft? Ab 2. Februar, 19.30 – 21 Uhr, Chorleitung: Melinda Liebermann.

Frühjahrs-Malkurs ab 2. Februar, fünf Abende, Kurs von 17.15 – 19.15 Uhr, Leitung: Chantal Lagrange.

vhs-Programm online

Ab sofort können die Kurse des Frühjahrs- und Sommersemesters 2017 über die Homepage der vhs www.vhs-landkreis-konstanz.de gebucht werden. Eine Anmeldung ist auch in den Hauptstellen möglich. Das neue Programmheft ist ab dem heutigen 25. Januar an den üblichen Auslagestellen erhältlich.

BGC

Erfolg für Singener Minigolfer

55 Aktive aus fünf Ländern nahmen in der Einzelkonkurrenz beim zweiten Neujahrsturnier des MGC Rheineck in der Minigolfhalle Hohenemsteil. Der BGC Singen war in der Kategorie Seniorinnen I mit Claudia Hengstler und Christine Feucht am Start.

Beiden Damen gelang es, auf der anspruchsvollen Anlage an ihre guten Leistungen bei der Internationalen Hallenmeisterschaft in Kloten vom Dezember anzuschließen. Claudia Hengstler überzeugte vor allem in der ersten Runde mit einem 21-er Ergebnis, womit sie sich in ihrer Kategorie an die Spitze des Feldes setzte. Mit 31 in der zweiten Runde fiel sie bedauerlicherweise ein wenig zurück, konnte jedoch mit zwei abschließenden 28-er Runden und einem Gesamtergebnis von 108 letztendlich den zweiten Platz erringen.

Ebenfalls überzeugen konnte Christine Feucht, die mit 30 und 32 verhalten startete, aber mit 28 und 26 in den beiden Schlussrunden stärker ins Spiel kam und immerhin noch Platz vier bei den Seniorinnen I erreichen konnte.

Klinikum Singen

Schmetterlingszimmer ist vollendet

Wenn Kinder tot geboren werden oder kurz nach der Geburt versterben, dann ist die Trauer unermesslich. In dieser besonderen Situation brauchen die betroffenen Eltern einen geschützten Rahmen, einen Rückzugsort, der Geborgenheit vermittelt und Menschen, die helfend zur Seite stehen. Im Singener Klinikum gibt es mittlerweile diesen Ort. Er wird als Schmetterlingszimmer bezeichnet – angelehnt an die Vorstellung, dass die kleinen Seelen wie zarte Schmetterlinge davonflattern.

Der letzte Mosaikstein konnte nunmehr hinzugefügt werden: drei wunderschöne Bilder aus den Händen der Künstlerin Lilofee Kleinefenn. Aus eigener Erfahrung heraus weiß sie, was es bedeutet, ein Kind zu verlieren. Auch sie hätte sich damals einen solchen Rückzugsort gewünscht – es gab ihn nicht. Deshalb war sie sofort bereit, ihre Kunst beizusteuern, als ihre Tochter Vera, Ärztin in der Singener Frauenklinik, danach fragte. Die eigene Trauer hat Lilofee Kleinefenn, die als junge Frau in Stuttgart Bildende Kunst und Bühnenbild studierte, in Bildern verarbeitet.

Ihre Bilder, die Ende der 70er und Anfang der 80er Jahre entstanden, sind wie für das Singener „Schmetterlingszimmer“ gemacht. Sie passen mit ihren pastellartigen zarten Tönen perfekt zu den Räumen, das findet auch die Künstlerin. Sie hatte zwei hochwertige Reproduktionen ihrer mit Ölkreide gemalten Bilder anfertigen lassen und einen Originalsiebdruck – zu sehen darauf sind Schmetterlinge, die davonziehen. „Ich finde es super, dass ein normales Krankenhaus heute so etwas macht“, begründete Lilofee Kleinfenn ihre Bilderspende für das Schmetterlingszimmer und ergänzt: „Dieser Ort ist unendlich wichtig.“

Diesen besonderen Ort gäbe es nicht ohne die Initiative der Frauenklinik, die Umsetzung und Gestaltung nicht ohne einen Arbeitskreis – bestehend aus Oberärztin Dr. Gabriele Göhring, der katholischen Seelsorgerin Waltraud Reichle, Familientherapeutin Sandra Albert-Vötsch und Architekt Gordon Kunze, allesamt vom Klinikum Singen, und die letztliche Realisierung nicht ohne den Förderverein des Singener Krankenhauses. Der hat die Kosten für die ansprechende und über dem normalen Krankenhausstandard liegende Innenausstattung samt Möblierung komplett getragen, bedankt sich Dr. Wolfram Lucke, Chefarzt der Singener Frauenklinik.

Chefarzt Dr. Wolfram Lucke freut sich, dass dank der Bilder von Lilofee Kleinefenn (links) das Schmetterlingszimmer nun komplett ist.

Kurs für ehrenamtliche Seelsorge

Wer hat Zeit zu verschenken?

Unter dem Motto „Zeit schenken“ startet im Februar ein neuer Ausbildungskurs für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Seelsorge am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen. Die evangelische und katholische Klinikseelsorge sucht interessierte Frauen und Männer, die sich in der Begleitung von Patienten sowie deren Angehörigen im Krankenhaus engagieren möchten.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter werden für diese Aufgaben im Ausbildungskurs geschult und später professionell in ihrem Dienst begleitet. Der Kurs leitet dazu an, achtsam mit sich selbst und anderen Menschen umzugehen. Er vermittelt ein tieferes Verständnis für die Reifungs- und Wandlungsprozesse im Menschen. Die Teilnehmenden setzen sich mit den Themen „Gesprächsführung und Kommunikation“, „Begleitung in Krisen“, „Umgang mit belastenden Lebenssituation“, „Glaubenswege und Gottesbilder“, „Kraftquellen des Lebens“ auseinander.

Am Donnerstag, 16. Februar, findet von 18 bis 21 Uhr ein Informationsabend für Interessierte im Gesprächsraum der Seelsorge im Klinikum statt (3. OG neben der Klinikkapelle). Die Ausbildungstermine sind auf der Homepage abzurufen. Flyer mit Informationen zum Kurs liegen im Klinikum aus oder können auf Anfrage zugesendet werden.

Informationen zum Kurs und Anmeldung bis 16. Februar bei Waltraud Reichle und Christoph Labuhn, sie sind zu erreichen unter Telefon 07731/89-0 und E-Mail: waltraud.reichle@glkn.de und christoph.labuhn@glkn.de

Hegau-Gymnasium musizierte für die Vesperkirche

Schule spendet für einen guten Zweck: Vororchester, Unterstufenchor, Chor und Orchester des Hegau-Gymnasiums musizierten bei ihrem Weihnachtskonzert zugunsten der Vesperkirche. Die jungen Musikerinnen und Musiker überreichten stolz den Spendenerlös in Höhe von 750 Euro an Pfarrerin Andrea Fink von der Singener Lutherpfarrei. Die zweite Vesperkirche ist übrigens noch bis zum 29. Januar täglich von 11.30 bis 14 Uhr geöffnet.

Stadthalle Singen

Fernseh-Finale im Wettstreit um den „Närrischen Ohrwurm“

Bereits zum zehnten Mal sind alle Narrenvereine, Musikkapellen, Guggenmusiker und Partybands aus Südwestdeutschland eingeladen, beim Wettbewerb um den „Närrischen Ohrwurm“ mit ihrem eingängigsten Hit gegeneinander anzutreten. Das SWR-Fernsehen überträgt das Finale am Fasnachtssonntag, 26. Februar, ab 16 Uhr wieder zwei Stunden lang live aus der Stadthalle Singen. In die Sendung mit „eingebaut“ wird diesmal der närrische Jahrmarkt der Poppele-Zunft Singen auf dem Rathausplatz vor der Stadthalle!

Außerdem dreht der SWR eine filmische Reportage über den Schmutzigen Dunschtig in Singen, die dann während der Abstimmung der Fernsehzuschauer über den „Närrischen Ohrwurm“ ausgestrahlt wird und die Hohentwielstadt als „Narrennest“ vorstellt. Der Vorverkauf für die Live-Sendung in der Stadthalle Singen ist bereits angelaufen!

Für den närrischen Musikwettbewerb gelten klare Regeln: An den Start dürfen nur selbst komponierte und selbst getextete Eigenkreationen. Cover-Songs haben keine Chance und auch Playback und technische Effekte sind nicht erlaubt. Die besten Aussichten auf den Titel haben Gassenhauer, die so eingängig sind, dass sie zum Tanzen und Mitsingen animieren und stundenlang im Ohr bleiben – eben Ohrwürmer!

Wer beim Wettbewerb um den „Närrischen Ohrwurm“ 2017 gewinnen möchte, muss mit seinem Titel zunächst vor den Ohren einer fachkundigen Jury bestehen. Die zwölf Sieger der Vorauswahl reisen dann mit ihrer Fasnachtskapelle zum Finale am 26. Februar in der Stadthalle Singen und präsentieren sich vor großem Publikum. Unterstützt von SWR-Moderatorin Sonja Faber-Schrecklein und einer ausgewählten Promi-Jury, stimmen die Fernsehzuschauer via TED über den Sieger ab. Neben dem Titel „Närrischer Ohrwurm“ 2017 stehen mehrere Preise zur Wahl: eine Video-Produktion, eine CD-Produktion oder ein professionelles Fotoshooting.

2016 gewann die Fasnachtsband „Brauni und die Eschbenhansel“ aus Geisingen mit dem Hit „Fasnät wie's jeder mag“. Wer beim „Närrischen Ohrwurm“ mitmachen möchte, bewirbt sich beim Südwestrundfunk unter SWR.de/fastnacht. Einsendeschluss für Hörproben auf MP3, CD oder DVD ist der 5. Februar. Die Postanschrift lautet: SWR Fernsehen, „Närrischer Ohrwurm“, 70150 Stuttgart.

„Die Bewerberlage sieht schon vielversprechend aus“, berichtet Redakteur Olaf Jahnke vom SWR-Fernsehen. Die Fachjury trifft sich am 7. Februar, sichtet und hört sich den ganzen Tag durch alle eingereichten Musikwerke, diskutiert, grenzt ein, hört wieder und wieder und entscheidet dann, wer auf den beiden Showbühnen in der Stadthalle Singen auftreten darf. Die Prominenten-Jury beim „Närrischen Ohrwurm“ ist die gleiche wie im Vorjahr: Mit von der Partie sind somit die bekannte Sängerin Alexandra Hofmann, die Schauspielerin Ursula Cantieni sowie der Entertainer Hansy Vogt.

Wer beim „Ohrwurm“-Finale live dabei sein möchte, erhält Karten zu 6 Euro (Saal) oder 8 Euro (Empore) bei Tourist Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage, bei allen anderen Reservix-Vorverkaufsstellen oder im Internet (www.stadthalle-singen.de). Für Kinder und Gruppen ab 20 Personen gibt es Ermäßigungen.

Beim „Ohrwurm“-Finale in der Stadthalle Singen wirken Ursula Cantieni, Sonja Faber-Schrecklein, Hansy Vogt und Alexandra Hofmann wieder mit.

STADTHALLE SINGEN

„Anderthalb Stunden zu spät“

„Anderthalb Stunden zu spät“, so heißt die warmherzige Komödie von Gerald Sibleyras und Jean Dell, die am Donnerstag, 26. Januar, um 20 Uhr in einer Produktion der Komödie am Kurfürstendamm Berlin mit dem Traumpaar des Boulevardtheaters, Nora von Collande und Herbert Herrmann (auch Regie), in der Stadthalle Singen zu sehen ist.

26. Januar: „Anderthalb Stunden zu spät“

Nach der deutschsprachigen Erstaufführung im September 2014 urteilte die „Berliner Zeitung“: „Das schnurrt, das glänzt.“ Die Märkische Oderzeitung schrieb: „Als Regisseur setzt Herbert Herrmann auf schnelle Themenwechsel und Wortgefechte, unterstützt durch Kissenwurf- und Tanzeinlagen, die zu Recht mit einem Szenenapplaus belohnt werden.“
Herbert Herrmann absolvierte ursprünglich eine Lehre als Schriftsetzer und Graphiker, bevor er sein Studium an der Schauspielschule Zürich aufnahm. Vielleicht war es diese erste Ausbildung in der „Schwarzen Kunst“, die seinen Hang zur Perfektion und Präzision förderte und ihn innerhalb weniger Jahre zu einem der beliebtesten und erfolgreichsten Schauspieler werden ließ. Die ZDF-Serie „Ich heirate eine Familie“ mit Peter Weck und Thekla Carola Wied 1985/86 machte ihn endgültig zum Publikumsliebling. Die Zusammenarbeit mit bedeutenden Darstellern wie Lilly Palmer, Bernhard Minetti, Werner Hinz und Gustav Knuth prägten Herbert Herrmanns künstlerische Persönlichkeit und Laufbahn. Wolfgang Spier, „König des Boulevards“, entdeckte ihn für die Komödie.
Nora von Collande entstammt einer alten Theaterfamilie. Besonders bedeutend für sie als junge Schauspielerin war die Zusammenarbeit und Freundschaft mit Hans Joachim Kulenkampff und Wolfgang Reichmann. Bekannt ist Nora von Collande neben ihrer Theaterarbeit natürlich auch durch ihre zahlreichen Auftritte in Fernsehspielen und TV-Serien.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

Radfahren im Winter: Einen warmen Kopf bewahren!

„Es gibt kein schlechtes Wetter...“ – Die richtige Taktik für das gesunde Radfahren an kalten Tagen ist die Zwiebeltaktik: Wer sich vielschichtig kleidet, kommt auf dem Fahrrad durch jede Wetterlage. Mindestens drei Schichten sollten zum Tragen kommen.

Die erste Lage dient der Regulierung der Feuchtigkeit. Sie muss die Nässe von der Haut wegtransportieren. Statt zum Feinripphemd greifen Radlerinnen und Radler deshalb besser zu schnell trocknender Wäsche aus Funktionsfasern oder aus kratzfreier Merinowolle. Die zweite Schicht sollte isolieren, ob aus Baumwolle, Wolle oder Synthetik.

Frostbeulen können mehrere solcher Lagen anziehen. Lage drei ist der Wetterschutz – eine atmungsaktive Wind- oder Regenjacke. Einen guten Kompromiss aus Atmungsaktivität und Wind- und Wasserschutz bieten Softshell-Jacken.

Wenn es „gießt”, können sie mit einer klassischen Regenjacke kombiniert werden.

In der dunklen Jahreszeit ist helle Kleidung auf dem Fahrrad wichtiger denn je, im besten Fall mit reflektierenden Streifen. Outdoor-Firmen statten ihre Jacken oftmals damit aus.

Bis zu 30 Prozent seiner Wärme verliert der Körper über den Kopf. Deshalb sind Mützen für Winterradlerinnen und -radler unverzichtbar. Wer mit Helm unterwegs ist, trägt darunter am besten eine Sturmhaube beziehungsweise eine dünne Helmmütze. Es gibt außerdem Helmüberzüge gegen Nässe und kalten Luftzug.

Kapuzen sollten sich auf die Kopfgröße einstellen lassen, damit die Sicht beim Umdrehen nicht eingeschränkt wird.

Auch Hände und Füße müssen warm bleiben, sonst gelangt über die Blutzirkulation zu viel Kälte in den Körper. Winddichte, wasserabweisende Handschuhe sind deshalb ein Muss – gern etwas größer gekauft, für eine isolierende Luftschicht um die Finger. Zu dicke Handschuhe schränken allerdings die Grifffähigkeit ein. Eine Lösung ist auch hier das Zwiebelprinzip: So lassen sich hauchdünne Überzieher, beispielsweise aus Seide, unter dünnen Handschuhen tragen. Wasserfeste Schuhe oder spezielle Radüberschuhe schützen die Füße übrigens vor Regen, Spritzwasser und Schneematsch.

„Wichtig ist, dass der Körper nie komplett auskühlt oder völlig nass wird“, sagt der Sportwissenschaftler und Fahrradexperte Achim Schmidt von der Sporthochschule Köln. „Wer nicht gerade Asthma hat, für den sind Temperaturen unter null Grad Celsius auf dem Fahrrad kein Problem.“

Stadtteile allgemein

Abfallkalender

Service der Stadtwerke Singen: Unter www.stadtwerke-singen.de (Rubrik „Abfall“) kann sich jeder seinen persönlichen Jahres-Abfallkalender herunterladen.
Einfach seinen Stadtteil auswählen und anschließend ausdrucken.

Beuren an der Aach

Beurener Kalender

Die Verwaltungsstelle verkauft den Bilderkalender 2017 mit Motiven des Stadtteils Beuren für 8 Euro.

St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 26. Januar, 7.55 Uhr:
Schülergottesdienst
Freitag, 27. Januar, 18 Uhr:
Rosenkranz
Samstag, 28. Januar, 18 Uhr:
Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse
Dienstag, 31. Januar, 18.30 Uhr:
Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Nachmittag für Senioren

Der monatliche Nachmittag der Seniorengruppe findet am Donnerstag, 26. Januar, um 15 Uhr im Gasthaus „Adler“ statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6075312
- HNO-Notfalldienst: ☎ 0180 6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr
- Kinder: Hegau-Bodensee-Klinikum mbH, Virchowstraße 10, Singen: Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr

Bohlingen

Ortschaftsrat tagt öffentlich

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Mittwoch, 1. Februar, um 20 Uhr im Rathaus statt. Tagesordnung: 1. Baugesuch; 2. Entscheidung über den neuen Altmaterialcontainerstandort; 3. Verschiedenes. Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und sind an der Bekanntmachungstafel einsehbar.

Altpapier

Dienstag, 31. Januar: Altpapier

Generalversammlung Feuerwehr

Die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Singen, Abteilung Bohlingen, findet am Samstag, 28. Januar, um 19.30 Uhr im Schützenhaus (Ledergasse 43) statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Friedingen

Narrenverein am Schmutzigen Dunschtig

Der Narrenverein möchte am Schmutzigen Dunschtig – nach dem Narrenbaumumzug – mit den Kindern, die zusammen mit einem Erwachsenen eintreffen, deren mitgebrachte Bäumchen am Narrenbaum aufstellen. Anschließend wird der große Narrenbaum aufgerichtet und danach geht es in die Halle. Der Musikverein spielt zur Unterhaltung.

Fanfarenzugtreffen

Der Spielmanns- und Fanfarenzug des TV Friedingen lädt zum Fanfarenzugtreffen am Samstag, 28. Januar, in die Schloßberghalle ein. Neben sechs Fanfarenzügen wird man musikalisch von Maik Dodaro unterhalten. Einlass: 18.30 Uhr; Beginn des Programms: 19.30 Uhr; Eintritt 3 Euro. Der Spielmanns- und Fanfarenzug freut sich auf zahlreiche Gäste.

Hausen an der Aach

Bürgercafé

Donnerstag, 26. Januar, 14 Uhr:
Kaffeenachmittag (Kuchen auch zum Mitnehmen, solange der Vorrat reicht)
Dienstag, 31. Januar, 19 Uhr:
Kartenspielabend

Papiertonne

Donnerstag, 2. Februar: Altpapier

Rentenanträge

Anträge auf Rentenleistungen können auch 2017 bei der Ortsverwaltung gestellt werden. Bitte vorab einen Termin vereinbaren.

Personalausweis und Reisepass

Personalausweise und Reisepässe kann man nur noch beim Bürgerzentrum in der Kernstadt beantragen; diese Dokumente können auch nicht verlängert werden. Benötigt wird für die Neuausstellung ein aktuelles, biometrisches Passfoto.

Räum- und Streupflicht

Straßenanlieger haben innerhalb der geschlossenen Ortschaft einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege bei Schnee zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen. Grundsätzlich müssen Gehwege werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Diese Pflicht endet um 21 Uhr.

Seniorennachmittag

Die Seniorengruppe trifft sich zum Monatshock am Mittwoch, 1. Februar, um 14.30 Uhr im Gasthaus „Sonne“.

Kirchliche Nachrichten

Freitag, 27. Januar, 17 Uhr:
Rosenkranz
Sonntag, 29. Januar, 10.30 Uhr:
Heilige Messe

Schlatt unter Krähen

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Sprechstunden im Rathaus:
– Donnerstag, 26. Januar, 19 bis 20 Uhr
– Dienstag, 31. Januar, 19 bis 20 Uhr (und nach Vereinbarung).

Bestattungsmöglichkeiten

Alle Interessierten sind zu einer Informationsveranstaltung zum Thema »Bestattungsmöglichkeiten« auf dem Schlatter Friedhof am Mittwoch, 15. Februar, um 19 Uhr ins Rathaus Schlatt herzlich eingeladen.

St. Johanneskirche

Donnerstag, 26. Januar, 18.30 Uhr:
Rosenkranz
Sonntag, 29. Januar, 9 Uhr:
Hl. Messe

Überlingen am Ried

TÜV

Hauptuntersuchung der land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen:
Mittwoch, 8. Februar, von 13 bis 16 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Bürgerhaus.

Papiertonne

Mittwoch, 1. Februar: Papiertonne

Narrenspiegel der ChrüzerbrötliZunft

Die Chrüzerbrötli-Zunft lädt zum Narrenspiegel unter dem Motto „Die 80-er Jahre“ am Samstag, 18. Februar, um 20.11 Uhr in die Riedblickhalle herzlich ein.
Einlass ist ab 18.30 Uhr.
Der Kartenvorverkauf findet am Samstag, 11. Februar, von 8 bis 12 Uhr am Überlinger „Treff“ statt.

Hexen Katzen Clique feiert im Februar

Die Hexen Katzen Clique feiert ihr 30+1 Jubiläumsfest am Freitag und Samstag, 10. und 11. Februar. An diesen zwei Tagen darf sich das Dorf im Narrenkleid zeigen. Die Narren treiben ihr Unwesen überwiegend im Aufstellungsgebiet der Jahnstraße dorfeinwärts (Lauber-Arena) – Richtung Im Lusti – Türmle – Weiher – in die Talstraße und Bodanstraße zum Hexenkessel der Riedblickhalle.

Musikverein

Freitag, 27. Januar, 20 Uhr: Generalversammlung des Musikvereins im Bürgerhaus. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Ehrungen und Neuwahlen.

TSV-Termine

Montag, 20. Februar, 18.30 Uhr:
Jugendversammlung des TSV Überlingen am Ried im Gasthaus „Alte Mühle“.

Drei Fragen zur Wärmedämmung

Verbraucherzentrale berät kostenlos rund um sinnvollen Einsatz von Energie

LEDs halten länger als herkömmliche Glühlampen – laut Herstellerangaben bis zu 25.000 Stunden. Damit Verbraucher alle Informationen zu den neuen Lampen auch zur Hand haben, gibt es bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale das „Lampenkärtchen“, eine praktischen Kaufhilfe für unterwegs.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch.

Die Berater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informieren anbieterunabhängig und individuell.
Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter Telefon 0800/809 802 400 (kostenfrei) bzw. direkt bei der Energie-agentur Kreis Konstanz unter 07732/939 1234. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

IMPRESSUM

Herausgeber
von SINGEN *kommunal:*
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Mit Pfeil und Bogen

AG der Schillerschule macht Spaß

Der langgezogene, fensterlose und sichere Kellerraum der Münchried-Halle macht es möglich. Dort trainiert seit Herbst letzten Jahres die Bogenschützen AG der Schillerschule in Kooperation mit der Schützengesellschaft (SG) 04 Singen.
Die Übungsleiterinnen Christa Herr und Alexandra Putter geben dort ihre langjährigen Erfahrungen im Bogensport den rund zehn SchülerInnen mit. Jeden Mittwochnachmittag üben für zwei Schulstunden die 13- bis 16-jährigen SchillerschülerInnen. Dass mit dieser Sportart die Konzentration und Disziplin geschult wird, da ist sich Alexandra Putter sicher. »Die SchülerInnen halten sich hier an die Regeln und sind vom Verhalten her einfach vorbildlich, alle zeigen enorme Leistungsstärke und Teamgeist« so Putter.
Auch Marcus Wille, Lehrer an der Schillerschule und zuständig für diese AG, ist äußerst zufrieden mit der Kooperation. Mittlerweile hat sich der Bogensport zum Breitensport etabliert. Dies zeigt auch, dass das jüngste Mitglied bei der SG 04 acht Jahre alt und das älteste Mitglied 80 Jahre alt ist.
Schulen, aber auch Privatleute, die Interesse haben an Pfeil und Bogen, können sich zwecks näherer Infos an Vereinsvorstand Hubert Denzel, Telefon 07731–63832 wenden.

Karin Leyhe-Schröfer

Übungsleiterin Alexandra Putter, dritter v. links Lehrer der Schillerschule Marcus Wille, zweite v. rechts Christa Herr. swb-Bild: ly

Singen

1. SSD-Tag der Beethovenschule

Die Beethovenschule Singen hat ihren ersten Schulsanitäts-Tag in den Räumlichkeiten des DRK-Kreisverbandes Konstanz durchgeführt. Der Schulsanitätsdienst kümmerst sich an der Schule um Erste Hilfe bei sämtlichen Verletzungen und Unfällen.
25 Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter fuhren zusammen mit Schulsozialarbeiter Martin Lenhart-Höß und Lehrerin Juliane Schmid nach Radolfzell und wurden dort von Ausbildungsleiter und Koordinator Schulsanitätsdienst Markus Heil begrüßt.
Es folgte die Besichtigung der Leitstelle und der Rettungswache Radolfzell. Die Schülerinnen und Schüler haben viele Informationen über die Organisation der Leitstelle und der Rettungswache erhalten, außerdem wurden sie über das Berufsfeld des Leitstellen-Disponenten und des Notfallsanitäters informiert.
Vielen Dank an den DRK-Kreisverband Konstanz für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, des Materials und für die interessanten und abwechslungsreichen Führungen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Lange gezögert

Umfangreiche Baumfällarbeiten

Wer Bäume fällt, muss gute Gründe haben – auch die Stadt Singen. »Uns tut jeder Baum weh, der gefällt werden muss«, sagte Michael Schneider, der neue Leiter der städtischen Abteilung Grün und Gewässer, in einem Pressegespräch am Freitag. Thema waren die geplanten, umfangreichen Baumfällarbeiten an insgesamt vier Standorten in Singen. Doch handelt es sich dabei nicht um einen Kahlschlag: Jeder gefällte Baum werde durch einen neuen ersetzt.
»Wir haben lange gezögert, bevor wir uns zu diesem Schritt durchgerungen haben«, erklärte Abteilungsmitarbeiterin Heike Beermann-Landry mit Blick auf circa 40 Pappeln, die Ende Januar/Anfang Februar am Ipfiweg gefällt werden sollen. Grund dafür ist ein schon länger zurückliegender Flurbrand, der die Pappeln so stark beschädigt hat, dass sie mittlerweile durch Pilzbefall und Fäulnis nicht mehr standsicher sind – und dadurch eine Gefahr für Fußgänger und Radfahrer darstellen. Voraussichtlich wird die Baumfällaktion zwei bis drei Tage dauern.

Michael Schneider (r.), der neue Leiter der städtischen Abteilung Grün und Gewässer, erläuterte zusammen mit Mitarbeiterin Heike Beermann-Landry und Baumpfleger Winfried Rösch im DAS2 die geplanten Baumfällaktionen der Stadt Singen. swb-Bild: hel

Abteilungsleiter Schneider betonte: »Uns ist es wichtig, die Bürger über die Baumfällaktionen zu informieren. Auch darüber, dass sie mit der Naturschutzbehörde des Landratsamts Konstanz abgestimmt sind.«
Die weiteren drei Orte, an denen Bäume in Singen gefällt werden sollen, sind der Storchenbrunnen-Platz im Zuge der im Frühjahr dort beginnenden Neugestaltung, die Domänenstraße wegen der geplanten Neubebauung. Zudem sind Baumfällarbeiten in der Nähe der Duchtlinger Straße wegen Renaturierungsmaßnahmen nötig.

Sascha Hellmann
hellmann@wochenblatt.net

Die schlaue Lösung – Wünsche erfüllen – Werte erhalten
Holzfenster nie mehr streichen!
Aluminium-Verkleidung von außen
Rufen Sie uns an: 0 77 33 / 54 42 PORTAS
www.schellhammer.portas.de

Radolfzell

Chor singt »Paradoxien«

Am 29. Januar veranstaltet der Gemischte Chor Radolfzell in der Kirche St. Meinrad sein Jahreskonzert unter dem Titel »Paradoxien«. Der Chor wird Auszüge aus einem Requiem von Mack Wilberg mit Orgelbegleitung darbieten und als Paradoxon dazu die expressive Kantate »And piece on earth« von Bob Chilcott setzen. Diese wird gemeinsam mit dem Unterstufenchor des Friedrich-Hecker-Gymnasiums und einer Band in Kleinbesetzung aufgeführt. Wie auch in der Vergangenheit werden zum Jahreskonzert des Chores immer verschiedene Kunstrichtungen verquickt. In diesem Jahr wird Künstlerin Francesca Motta die Musikstücke mit kleinen szenischen Paradoxien umrahmen. Die Lichtinstallation »Ahnen – ahnen« von Gesa Hagenbusch-Krapf spielt mit dem Gegensatz des Bildes zur Projektion. Beginn ist um 19 Uhr. Karten gibt es in der Buchhandlung am Obertor und bei »Foto Huber« in Radolfzell.

redaktion@wochenblatt.net

Zoznegg

Der Spaß-Flüsterer

Jubiläum der Narrenpolizei in Zoznegg

Er sorgt dafür, dass andere Spaß haben können. Doch er ist kein Spaßmacher, sondern ein Spaßermöglicher, ein Spaß-Flüsterer. »Der Narrenpolizist ist zuständig dafür, dass sich die Zunft während des Umzugs ordentlich präsentiert, und er führt die Umzüge innerhalb und außerhalb des Dorfes an«, erklärt Philipp Uhl, der seine Aufgaben als Narrenpolizist der »Schneckenbürglerzunft« in Zoznegg sehr ernst nimmt. Seit elf und einem Jahr übt er dieses Amt voller Leidenschaft aus, und seit 1929, seit 88 Jahren also, gibt es einen Narrenpolizisten in dem Ortsteil von Mühlingen im Raum Stockach. Zwei närrische Jubiläen, die der Engagierte zum Anlass nimmt, ein Narrenpolizisten- und ein Narrenelterntreffen am Samstag, 28. Januar, zu organisieren. Mit einem Dämmerumzug um 17.03 Uhr und einem Jubiläumsprogramm ab etwa 18 Uhr in der »Weiherbachhalle« in Zoznegg.

Philipp Uhl teilt sein Amt mit Sohn Florian. swb-Bild: privat

Fasnet im Team ist eine feine Sache. Doch Fasnet als Einzelfigur ist noch feiner, meint Philipp Uhl, der schon als kleiner Steppke von dem »Charisma und der Macht des Narrenpolizisten fasziniert« war. 1929, erzählt der 34-Jährige, wurde im Schriftführerbuch erstmals ein Narrenpolizist in Zoznegg erwähnt – Karl Kempter. In seiner Nachfolge sieht sich Philipp Uhl, wenn er mit Schelle und brauner Ledertasche närrisch durch Zoznegg zieht: »Die Menschen, die diese Position ausfüllen, sind meist Unikate.« Er selbst ist aber nicht mehr ganz so einzigartig, sondern teilt seine Stellung mit seinem sechsjährigen Sohn Florian, der seit 2014 ebenfalls das Häs der Narrenpolizei, nur eben ein paar Nummern kleiner, trägt.

Doch der Narrenpolizist selbst ist eine große Nummer im örtlichen Brauchtum. Er befreit die Schüler und Kindergartenkinder, ist bei der Absetzung der Obrigkeit am »Schmotzigen Dunschdig« mit dabei, sorgt für Recht und Ordnung während der Herrschaft der Narren. Zum doppelten Jubiläum erfüllt sich Philipp Uhl nun einen persönlichen Traum: Es konnten wieder Narreneltern gefunden werden, die er am Samstag, 28. Januar, trauen wird, erklärt der gelernte Zimmermann, der sich zum Hoch- und Tiefbautechniker weiterbildete.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Nur eine genaue Diagnose hilft
Kostenlose Lese-/Rechtschreibtests im LOS

Deutscharbeiten waren für Philipp ein rotes Tuch. In allen Fächern kam er gut mit, aber Lesen und Rechtschreibung waren eine einzige Katastrophe, erzählt seine Mutter. Er konnte sich einfach nicht richtig konzentrieren. Dabei ist er nicht dumm – im Gegenteil. Doch wie sollte er je seinen Schulabschluss erreichen? Probleme im Lesen und Schreiben werden oft als Konzentrationsmängel interpretiert. Wie Philipp verfügen viele Kinder nicht über die erforderliche Sicherheit im Lesen oder Rechtschreiben. Das LOS fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen in der Rechtschreibung, im Lesen, aber auch bei der Konzentration hat.

Melden Sie Ihr Kind noch heute telefonisch zum kostenlosen Test seiner Lese- und Rechtschreibleistung an.
Über Test und individuellen Förderunterricht in Deutsch und Englisch informiert Sie
Waltraud Frank-Peuckert, LOS Singen,
Hadwigstr. 11, 78224 Singen,
Tel. +49 77 31 / 18 15 00
los-singen@t-online.de
LOS®

Wahlwies

Was braucht das Kind?

Zu einem Abendvortrag mit Peter Lang lädt die Freie Waldorfschule Wahlwies am 26. Januar in den gelben Saal ein. Der Diplom-Pädagoge wird zum Thema »Was braucht das Kind von heute für eine gesunde Entwicklung« sprechen. Los geht es um 20 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

RAUSVERKAUF im WOCHENBLATTLAND
www.wochenblatt.net
WOCHENBLATT

»Exklusiv bei individuell OPTIC«

Die superleichten MONOQOOL - Brillen
aus Dänemark,
modernstes Material, Top Design und ästhetische Farben!

Nutzen Sie unsere Top-Auswahl der neuesten Brillen und Sonnenbrillen, unseren prima Service und unsere Fachkompetenz in Sachen Brillenglasbestimmung, Brillenglasberatung und Contactlinsenanpassung.

individuell OPTIC
SINGEN KONSTANZ
SINGEN | Scheffelstraße 1 | +49 77 31.6 75 72
KONSTANZ | Neugasse 42 | +49 75 31.91 96 56

RAUSVERKAUF im WOCHENBLATTLAND

www.wochenblatt.net
WOCHENBLATT

DIE GRÖSSTE AUSWAHL AN BODENBELÄGEN.

SCHAUEN SIE VORBEI UND MACHEN SIE DEN LAUFTEST.

Maier's Farben + Dekoland
DER RAUMAUSSTATTER

KLICK VINYLBODEN
IN VERSCHIEDENEN DEKOREN

in versch. Ausführungen, inkl. Dämmung und passender Fußleiste, z. B.:

Boden qm:	29,95 €
Dämmplatten:	4,60 €
Fußleisten:	2,95 €

~~37,50 €~~

29,95 € QM

JETZT KOMPLETT

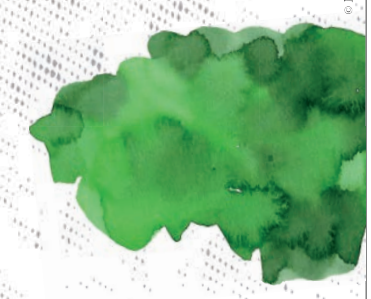
Unser Service Für Sie:

1. Fachberatung
2. Aufmessen
3. Lieferung
4. Verlegung
5. Reinigung
6. Internetshop
7. Raumplaner online

ihr regionaler ONLINE Shop

IN UNSERER AUSSTELLUNG

- KLICK KORK
- KLEBE KORK
- KLICK PARKETT
- KLEBE PARKETT
- KLICK VINYL



© MARKE GENTILE Werbeagentur

GARDINENSTOFFE
LAGERWARE

30%

NUTZEN SIE UNSERE GROSSE AUSWAHL AUS UNSERER LAGERWARE.

Maiers Dekoland GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen
Tel 07731 1854-0
info@maiers-dekoland.de
www.maiers-dekoland.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.30-18.00 Uhr
und Samstag 8.30-15.00 Uhr
Termine nach tel. Vereinbarung

100 % selbstbewusst!

Nach 6 Monaten qualifiziertem Muskeltraining ...

Durch ein ganz gezieltes Muskeltraining mit qualifizierter Betreuung hat Jaro in nur 6 Monaten sein Leben verändert. Vorher Frustgefühle durch Übergewicht sowie Bequemlichkeit und wenig Selbstsicherheit, hat er nun mit seinem neuen, trainierten Körper ein völlig neues Selbstwertgefühl.

»Seitdem ich mich vor 6 Monaten im Injoy Sport- und Wellness-Studio angemeldet habe, ist sehr schnell so viel Positives und für mich zuvor nicht für möglich Gehaltenes passiert. Mein neuer Körper macht mich jetzt selbstbewusst und stolz. Ich lebe praktisch ein anderes Leben. So waren Schwimmbadbesuche vorher z. B. für mich tabu. Ich war viel allein und unsicher. Habe mir ständig Gedanken darüber gemacht, was andere wohl über mich denken.

Heute bin ich selbstbewusst, mit mir zufrieden und dadurch auch disziplinierter. Ich ziehe mich zudem gern modisch an und betone dabei auch meine Figur. Ich habe im Studio neue Freunde kennengelernt und bin sogar für viele Jugendliche ein Vorbild geworden. Über meinen Instagram-Account berichte ich regelmäßig über meine Trainingserfolge.« **Nutzen auch Sie das Prinzip des Muskeltrainings und machen Sie Ihre eigene Erfolgsgeschichte.**

www.deutschland-trainiert.de/jaro

Starte Deine Geschichte jetzt:

Fühl Dich NEU
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Jetzt schmelzen die Preise!

WOW %

Winter-Bekleidung

Ski-Helme

Ski

bis zu **60%**

Winterstiefe

Snowboard

auf das Wintersortiment!

Winter-Bekle

Stöcke

Langlauf

Schlittschuhe

INTERSPORT® SCHWEIZER

Sporthaus Schweizer GmbH,
78224 Singen, Erzbergerstr. 1b, Tel. 07731/64250
Fax. 07731/67441, info@intersport-schweizer.de
www.Intersport-schweizer.de

Rickelshausen

Energietour im Kleinbus

Für alle, die die Energiewende mit Strom und Wärme live erleben möchten: Am 28. Januar findet von 13 bis 16 Uhr eine informative Energietour in den Solarpark in Rickelshausen statt. Treffpunkt ist am Rathaus Singen. Die Rundfahrt im Kleinbus ist kostenlos. Lediglich eine Anmeldung unter 0163-1410357 oder gaukler@solarcomplex.de ist erforderlich.

Singen

Putzaktion für 60 Stolpersteine

Die Stolperstein-Initiative für Singen lädt ein zum Putzen der Stolpersteine. Seit 2010 wurden in Singen rund 60 Stolpersteine des Kölner Künstlers Gunter Demnig auf den Bürgersteigen verlegt. Sie erinnern an dem letzten Wohnsitz oder der letzten Wirkungsstätte an die Opfer der NS-Gewaltherrschaft.
Anlass der Putzaktion ist der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Am 27.Januar 1945 wurden die Gefangenen des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau und der beiden anderen Konzentrationslager Auschwitz durch die Rote Armee im letzten Jahr des Zweiten Weltkriegs befreit.
Treffpunkt ist am Freitag, um 14 Uhr vor dem Rathaus.
Mehr unter www.stolpersteine-singen.de.

Radolfzell

Das Modell der »neuen« Krankenhauskapelle präsentierten Prof. Dr. Frank Hinder, ärztlicher Direktor und Chefarzt des Hegau-Bodensee-Klinikums, Petra Martin-Schweizer, Vorsitzende des Krankenhausfördervereins, Bernd Häusler, Oberbürgermeister der Stadt Singen, Christoph Labuhn, evangelische Klinikseelsorge, Dekan Matthias Zimmermann, Waltraud Reichle, katholische Klinikseelsorge, Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal und Bildhauer Alois Landmann (v. l.). swb-Bild: hel

Zeitgemäßes Inneres

Neugestaltung der Kapelle im Klinikum

»Der Besucher wird ein ganz neues, offenes Raumgefühl erleben«, so fasste Bildhauer Alois Landmann seinen Entwurf für die neu zu gestaltende Krankenhauskapelle im Hegau-Bodensee-Klinikum zusammen. Die Pläne für die neue Innengestaltung, die 2018 realisiert werden sollen, wurden am Montag in einem Pressegespräch präsentiert.
Die Krankenhauskapelle im Klinikum Singen ist ein Rückzugsort, der Ruhe und Besinnung ermöglicht, ein Ort der Zwiesprache und des Gebets; gleichzeitig soll die Kapelle eine Kraftoase im Klinikalltag sein – für die Patienten, deren Angehörige und für die Menschen, die im Klinikum arbeiten. Allerdings ist die Kapelle, die 2018 mit dem Klinikum ihr 90-jähriges Jubiläum feiert, in die Jahre gekommen: Eine grundlegende Sanierung ist daher unumgänglich, die mit einer zeitgemäßen Neugestaltung einhergehen soll.
Damit Andachtsfeiern, Meditationen und Seelsorge ebenso möglich sind wie größere Feiern, Kirchenkonzerte oder Vorträge, werden die fest montierten Kirchenbänke durch eine lose Bestuhlung ersetzt, die jedoch schräg zur Fensterfront ausgerichtet wird. Die denkmalgeschützten Fenster und die Madonna mit Kind bleiben erhalten, werden jedoch restauriert. Der Zugang zum Altarbereich wird ebenerdig und damit barrierefrei gestaltet. Auch für Rituale wie den Eintrag in das Fürbittbuch oder das Anzünden von Kerzen soll ein angemessener Rahmen geschaffen werden.
Der Projektumfang für diesen neuen »segensreichen Raum für Menschen«, wie sich Oberbürgermeister Bernd Häusler ausdrückte, liegt zwischen 200.000 und 230.000 Euro. Durch Zusagen der Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum als Bauträger sowie der Erzdiözese Freiburg und der Badischen Landeskirche liegt bereits die Hälfte der benötigen Mittel vor. Um die »neue« Krankenhauskapelle 2018 einweihen zu können, werden jedoch Spenden noch dringend benötigt.
Spenden über:
Krankenhausförderverein Singen e. V., Sparkasse Hegau-Bodensee, IBAN: DE 59 6925 0035 0003 0530 06, Verwendungszweck: Sanierung Klinikkapelle.

Sascha Hellmann
hellmann@wochenblatt.net

Singen

Trauer um Hans-Jürgen Krüger

Jürgen Krügers professioneller Rat war auch nach seinem Berufsleben als Singener Finanzamtschef vielfach gefragt. Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb er am Montag letzter Woche. swb-Bild: of/Archiv

Einen bedeutenden Kopf, der zudem genau wusste, wo sein Herz schlägt, hat die Region mit dem viel zu frühen Tod von Hans-Jürgen Krüger verloren. Der ehemalige Leiter des Singener Finanzamts ist nach kurzer, schwerer Krankheit im 75. Lebensjahr am 16. Januar verstorben. Er war bis vor kurzem noch voll eingespannt in viele Engagements.
Als Finanzamtschef hatte er natürlich immer die Gesetze zu achten und diese durchzusetzen, doch gerade für viele Vereine war er stets auch Vermittler auf dem Weg zum Gesetz gewesen, weshalb er ein sehr hohes Ansehen genoss.
Als Kunstfreund sah man ihn in Begleitung seiner Frau Birgit nicht nur auf vielen Ausstellungen, er selbst hatte für neun Jahre auch den Vorsitz des Singener Kunstvereins von 1998 bis 2007 übernommen und prägte damit eine Ära des neuen Aufbruchs ins neue Jahrtausend. Auch nach der Führung begleitete Krüger den Verein noch eine Weile als Geschäftsführer und im Beirat.
Krüger, der den Abschied aus dem Berufsleben nie als Ruhestand gesehen hatte, gehörte zu den Gründern der Singener Bürgerstiftung und war in deren Vorstand bis Februar 2016. Auch war er für die Messmer-Stiftung in Radolfzell als stellvertretender Stiftungsvorsitzender tätig, zuletzt auch in anwaltlicher Funktion. Und auch die Südwestdeutsche Kunststiftung hätte es in der heutigen Form wohl nie gegeben, wenn Hans-Jürgen Krüger nicht schon in Gründerzeiten die Weichen so gestellt hätte, dass später das Gleis frei war für das »Museum Art & Cars«. Alle konnten auf den sehr hohen Sachverstand Krügers in einer doch oft sehr komplexen Materie zählen.
Die Trauerfeier findet am heutigen Mittwoch, 14 Uhr, auf dem Waldfriedhof in Singen statt. Es wird um Spenden zugunsten der Bürgerstiftung gebeten, teilte die Familie mit.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Anruf Klick genügt!

BADE-DUSCHWANNEN

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist seit über 30 Jahren
WANNEN WISSLER
07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

ELEKTRO

rottinger
ELEKTROTECHNIK
Kundendienst Hausgeräte Elektroinstallation
T 07731/25200 info@rottinger.de

Elektroinstallation Kundendienst Sat-Service 07771/2445
GRUNENBERG
ELEKTRO • TV • HIFI • VIDEO • EDV

FACHFUSSPFLEGE

Med. orthop. Fußpflegerin
Johanna Fenker
macht Hausbesuche.
Tel. 07733/506429

GEBÄUDEREINIGUNG

Tamara Ruland
Reinigung & Dienstleistungen
Am Posthalterswäldle 93 · 78224 Singen
Tel.: 07731/912955
Mobil: 0173/5931863
E-Mail: ReinigungRuland@web.de
www.reinigung-ruland.de

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Das Second-Hand-Schnäppchen-Kaufhaus
FAIRKAUF
Haushalt auflösen, entrümpeln, abholen.
Singen, Im Haselbusch 16, Tel. 07731/796699-0

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 07732/57036

HILFSORGANISATION

Menschen helfen e.V.
www.menschen-helfen-im-hegau.de

KAFFEEVOLLAUTOMATEN

coffee and more
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
Autorisierter Fachhändler von jura & Saeco
Service und Reparatur für alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)
Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel
Bis zu 100 € für Ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €
Im Grund 4 · D-78359 Nenzingen
Tel. 07771/917 97 00
www.coffeemore.de

DeLonghi – Saeco – Jura – Solis
1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren
Reparatur-Holservice keine Anfahrtskosten
Kaffee Crema
Ben Niesen, Radolfzell Mobil 0171/3428284

LEBENSBERATUNG

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung&Ausbildung
Tel. 0 77 32 / 82 38 356

LEBENSMITTEL

Murbacher Volleinudeln
Armin Brütsch
Im Bündt 8
O.t. Murbach
78244 Gottmadingen
Tel.: (07734) 7216
Fax: (07734) 97640
E-Mail: info@murbacher.de
web: www.murbacher.de

ROHRREINIGUNG

Der Rohrreiniger Ihres Vertrauens!
FEHRLE
Rohr- und Kanaltechnik
78224 Friedingen/Singen
Telefon 07731/975061
Mobil 0151/42534431
www.fehrle-kanaltechnik.de

SANITÄR

REICHLE
SANITÄR HEIZUNG
KUNDENDIENST
ERNEUERBARE ENERGIEN
Unter den Buchen 5 · 78224 Singen
Tel. / Fax 07731/381220
Mobil 0174/2177410
E-Mail info@reichle-shk.de
Internet www.reichle-shk.de

SAUNA & SOLARIUM

Gisi's Sauna Shop
Gisela Offenberg
Ausstellung –Beratung –Verkauf
D-78247 Hilzingen –07731/46485

TRAKTOR-RESTAURATION

Manfred Pilz
Landmaschinenmechanikermeister
Bahnhofstr. 2, 78244 Gottmadingen
Preisgünstige Oldie-Traktorrestaurationen
von A wie Allgaier bis Z wie Zettelmayer.
Auch Einzelteil-Instandsetzung – kompl. und Einzelteil-Lackierungen – Oldie-Ersatzteile. TÜV-Abnahme im Hause
Mobil: 0173 – 8914604
Vertrieb + Beratung von MET-CAP Spritzpistolen ohne Sprühnebel

TV-TECHNIK

Ihr Spezialist für TV-Geräte Satellitenanlagen
W. Mosbach
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 07771/921474

WOCHENBLATT

- Anzeige -

HAPPY FIT
AUS FREUDE AM SPORT

10 JAHRE »HAPPY FIT« IN SINGEN
TAG DER OFFENEN TÜR AM SONNTAG, 29. JANUAR, VON 10 BIS 17 UHR AM NEUEN STANDORT

Viel Platz für viele Trainingsangebote bietet das »Happy Fit« in Singen, das sich zum 10. Geburtstag am Sonntag mit einem Tag der offene Türe am neuen Standort in der Josef-Schüttler-Straße vorstellt. swb-Bilder: of

Durch die erweiterten Angebote seit dem Umzug im letzten Oktober konnte der Kundenkreis wesentlich erweitert werden. Auch viele Frauen aller Altersstufen sind neu mit dabei.

Ganz im neuen Licht kann das Singener Studio »Happy Fit« am kommenden Sonntag seinen 10. Geburtstag mit einem Tag der offenen Tür feiern. Denn der im Oktober eingeweihte Neubau im Gewerbegebiet Hardmühl Nord in der Josef-Schüttler-Straße hat sich als enorm attraktives Studio erwiesen, der den beiden Inhabern Manuela und Janez Berg auch neue Publikumsschichten wirkungsvoll erschlossen hat. »Wir haben durch unser neues Studio, das insgesamt eine Fläche von 2.000 Quadratmetern auf zwei Stockwerken bietet, den Anteil von Frauen wie auch bei den Senioren deutlich steigern können«, ziehen die beiden im Gespräch mit dem WOCHENBLATT eine erste positive Bilanz eines markant gestiegenen Zuwachses an Mitgliedern. An der neuen Adresse können seit letztem Herbst viele neue Angebote für alle gemacht werden, die mehr für ihre Fitness und Gesundheit tun möchten.

Training für fast jeden Geschmack

Aktuell wird im »Happy Fit« in Singen ein Programm mit »Rückenfit«, mit Wirbelsäulengymnastik, mit »Fatburner-Intervall«-Training, mit Crosstraining, Indoor-Cycling, »Body-Forming«, »deepWORK«, «Faszien-Flex« und Bauch-Beine-Po-Gymnastik angeboten, was die Vielfalt an Möglichkeiten unterstreicht. In Vorbereitung sind wegen einer starken Nachfrage nun auch Kurse für Yoga und »Pilates«, informiert Janez Berg.

Speziell werden am Tag der offenen Tür am kommenden Sonntag von 10 bis 12 Uhr für die Besucher Vorführungen in den Bereichen »Indoor Cycling« als gutes Wintertraining für Sportler, für »Body-Forming« zur Straffung der Muskulatur und Kraftausbau für den ganzen Körper, wie für »deepWORK« als energiereiches Training in fünf Stufen im Geiste von »Ying und Yang« durch die Trainer angeboten. Natürlich gibt es auch Informationen zu allen weiteren Angeboten im »Happy Fit«. Bewusst findet an diesem Tag auch ganz normaler Trainingsbetrieb statt.

Die Erfolgsgeschichte

Vor 10 Jahren im Februar begann die Erfolgsgeschichte des »Happy Fit« von Manuela und Janez Berg mit der Eröffnung des ersten Studios in Singen auf 800 Quadratmetern, welches schon nach kurzer Zeit auf 1.400 Quadratmeter erweitert werden konnte. In 2009 kam das Studio in Radolfzell dazu, 2011 wurde ein weiteres Studio in Leipzig eröffnet und seit 2013 ist »Happy Fit« auch in Konstanz präsent. Krönung dieser Erfolgsstory ist natürlich nun der im Oktober letzten Jahres eingeweihte Neubau.

An der neuen Adresse gibt es nun auch eine Sauna für die Clubmitglieder und viel mehr Trainingsmöglichkeiten. »Der Neubau bringt nicht nur in der Energiebilanz viele Vorteile, auch das Raumklima ist hier im Winter wie Sommer viel besser als am alten Standort«, so Janez Berg.

Auch bei Senioren, die etwas für ihre Fitness und Gesundheit tun wollen, steht das Happy Fit mit seinem interessanten Preis-Leistungsverhältnis hoch im Kurs.

10 JAHRE HAPPY FIT
AUS FREUDE AM SPORT

Tag der offenen Tür
am So. 29.01.2017, von 10 – 17 Uhr

Feiern Sie mit uns!

Trainieren Sie mtl. schon ab 36,99 € *
*incl. sämtl. Kurse und Getränke
Sauna kann dazu gebucht werden
von Mo. – Fr. 8.00 – 22.00 Uhr
Sa., So.– und Feiertage
9.00–18.00 Uhr

Sparen Sie sich die Startgebühr von 60,- €
(gültig nur an diesem Tag)

tägl. geöffnet 06 – 24 Uhr
www.happy-fit.eu

Kursplan 2017
Starten Sie ins neue Jahr
mit unseren großzügigen Kursangeboten

Tag	Kurs	Uhrzeit
Montag	Rückenfit	18.30 Uhr
	Cycling	19.00 Uhr
	Bodyforming	19.30 Uhr
Dienstag	Wirbelsäulengymnastik	09.30 Uhr
	Fatburner Intervall	10.30 Uhr
	Deepwork	18.30 Uhr
	Crosstraining	19.30 Uhr
Mittwoch	Hotiron Basic	09.30 Uhr
Donnerstag	Faszien-Flex	19.00 Uhr
	Bodyforming	18.30 Uhr
	Crosstraining	19.30 Uhr
Freitag	Bauch-Beine-Po	18.00 Uhr
	Cycling	19.00 Uhr
Kursspezial	Cycling, Bodyforming, Deepwork	von 10.00–12.00 Uhr

HAPPY FIT
AUS FREUDE AM SPORT

Neubau: Josef-Schüttler-Str. 19 Singen (Hohentwiel) 07731 / 144874

Singen

Info-Abende an Gewerbeschule

Die Hohentwiel-Gewerbeschule Singen lädt ein zum Infoabend am Donnerstag, 26. Januar, 19 Uhr. Infos gibt es zur Mittelstufe und zur Oberstufe des Technischen Gymnasiums sowie zum Zweijährigen Berufskolleg für Chemisch-Technische Assistenten, zum Zweijährigen Berufskolleg für Technische Dokumentation, zum Einjährigen Berufskolleg zur Fachhochschulreife und zur Technischen Oberschule.
Weitere Infos gibt es unter www.hgs-singen.de.

Radolfzell

Rund ums Essen in der Mensa

Unter dem Motto »Essen zwischen Hektik und Genuss« finden vom 30. Januar bis 5. Februar landesweit Ernährungstage in Kantinen und Mensen statt. Das Forum Ernährung und Verbraucherbildung des Landratsamtes Konstanz lädt dazu in Kooperation mit dem Berufsschulzentrum Radolfzell am Dienstag, 31. Januar, von 11 Uhr bis 14 Uhr in den Musiksaal und die Mensa des Berufsschulzentrums, Alemannenstraße 15 in Radolfzell ein.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Flüchtender Mann gefasst

Eine hektische Verfolgungsjagd lieferte sich am Dienstag gegen Mitternacht ein 61-jähriger Mann mit der Polizei. Einem Zeugen fiel der Mann in der Straße Am Posthalterswäldle auf. Als er ihn ansprach, flüchtetet der 61-Jährige. Die Polizei stellte den Mann schließlich versteckt hinter Mülltonnen im Hinterhof eines Anwesens in der Harsenstraße. Wie die Überprüfung ergab, muss der 61-Jährige eine Freiheitsstrafe von rund 100 Tagen verbüßen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Nahrung für Leib und Seele

Vesperkirche begeistert / Noch bis 29. Januar

Sie helfen mit Leidenschaft und Tatendrang: Joachim Hager, Karin Burger, Ilona Mayer, Claudia Graf, Gaby Rheinberger, Martina Walz und Eric Stadelhofer (v.l.). *swb-Bild: rab*

Sie trifft einen nicht völlig unerwartet. Dennoch ist die Welle der Begeisterung, die jedem Gast in der Vesperkirche entgegenschlägt, einfach nur umwerfend. Und mitreißend! Der Arbeitseifer der täglich bis zu 50 Helfer und die gute Laune der Speisenden ist so hoch ansteckend, dass man sich als Besucher am liebsten sofort eine der grünen Helfer-Schürzen anziehen und sich in den zur Küche umfunktionierten Gemeindesaal der Singener Lutherkirche stürzen würde, um zu helfen. Spätestens dann, wenn Claudia Graf zu erzählen beginnt. In Absprache mit ihrem Vorgesetzten unterstützt sie das Team der Vesperkirche drei Wochen lang jeden Tag – und geht dafür morgens früher zur Arbeit und abends später nach Hause. »Ich finde es einfach toll, was hier auf die Beine gestellt wird«, betont sie – und sprüht dabei nur so vor Energie und Tatendrang. »Die Vesperkirche ist eine Chance, auch Menschen kennenzulernen, mit denen man sonst nicht ins Gespräch kommen würde.« Die Vesperkirche als Ort der Begegnung – genau das ist es, was auch Eric Stadelhofer so sehr an der Initiative schätzt: »Mich fasziniert, dass sich hier die unterschiedlichsten Menschen kennenlernen und miteinander reden«, erzählt er. Gesellschaftliche Schichten spielen keine Rolle mehr, nur das Gespräch auf Augenhöhe zählt. Dieser besondere Zauber ist es, der Gaby Rheinberger dazu veranlasst hat, sich drei Wochen Urlaub zu nehmen, um zu helfen – und der die Augen der Personalkoordinatorin Christiane Hofmann strahlen lässt. »Das was ich hier erlebe, das nährt einfach«, schwärmt sie. Die Vesperkirche speist also nicht nur tatsächlich, sondern auch bildlich. Wer in diesen Genuss kommen möchte, hat noch bis einschließlich 29. Januar Zeit dazu: Bis dann ist die Vesperkirche noch geöffnet. Der Abschlussgottesdienst findet an diesem Tag um 10 Uhr statt.

Nicole Rabanser
rabanser@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

ALDI SÜD
HEM expert
vhs - Klebekarte
Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.
Sport Müller
Mountainshop Outlet Center

TEILAUSGABE:

Euronics
Wohnland Hauber GmbH
XXXLutz
Neukauf Markt Sulger
Optik Ufert
Apotheke Dr. Braun
Kaufland Radolfzell
Kaufland Tuttlingen
Kaufland Überlingen
Möbel Brotz
LIPO Einrichtungsmärkte

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

So läuft die Karriere

»Karrieretag« am Freitag, 10. Februar, am Stockacher Berufsschulzentrum

Das sind Entscheidungen für's Leben. Die Auswahl des passenden Berufes. Die Suche nach einem geeigneten Ausbildungsweg. Die Ausgestaltung der eigenen Karriere. Die Beantwortung dieser Fragen erfordert Mut, denn die Folgen müssen ein ganzes Arbeitsleben lang getragen werden. Darum gibt es unverzichtbare Hilfsmittel bei der Berufsorientierung. Eines davon ist der »Karrieretag«, der am Freitag, 10. Februar, zum 26. Mal am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) in der Conradin-Kreutzer-Straße über die Bühne geht.
Die etwas andere Lehrstellenbörse rund um Berufsfindung wird am Freitag, 10. Februar, von 8 bis 16 Uhr im Schulgebäude und in der benachbarten Kreissporthalle sowie im Werkstattgebäude durchgeführt.
Ausstellende, Ausstellungsbetriebe, Verbände, Vereinigungen, Vereine und Kammern informieren über Ausbildungswege, beantworten Fragen, helfen bei Informationslücken weiter.
In der Mensa der Grundschule in der Tuttlinger Straße, nur wenige Schritte vom BSZ entfernt, gibt es von 11 bis 16 Uhr ergänzend einen Extra-Teil für Abiturienten und Absolventen mit Fachhochschulreife. Sie können sich hier über Studienmöglichkeiten oder Auslandsaufenthalte aufklären lassen. Die Eltern sind ein wichtiger Pfeiler bei der Suche nach dem passenden Beruf. Darum bietet der »Karrieretag« im Rahmen des Elternprogramms von 12.45 Uhr bis 16 Uhr in Raum OG 12 im Hauptschulgebäude einen Sonderpart für Erziehungsberechtigte. Und im Hochschulprogramm von 11 bis 16 Uhr in Raum OG 27 erhalten zukünftige Schulabgänger unter dem Motto »Schüler fragen Studenten« wertvolle Tipps zum Studium und können in unterschiedlichen Fachbereichen Schnuppervorlesungen besuchen.
Nicht zuletzt stellt sich auch das BSZ vor und öffnet die Türen in seinen kaufmännischen, technischen und hauswirtschaftlichen Fachbereichen. Der »Karrieretag« ist ein nie fehlgehender Kompass bei der Berufsfindung.
Simone Weiß, weiss@wochenblatt.net
Mehr zum »Karrieretag« steht in der WOCHENBLATT-Beilage am Mittwoch, 8. Februar, aktuell unter **www.wochenblatt.net** und unter **www.karrieretag-stockach.de**

Sparkasse Hegau-Bodensee
WEFA
Media Markt
kh KREISHANDWERKERSCHAFT WESTLICHER BODENSEE
STADTWERKE KONSTANZ
EDEKA
BAUR
LEIBER GROUP
METZ CONNECT
We realize ideas

Sport-Kalender

Handball
Südbadenliga, Herren
Samstag, 28. Januar, 20 Uhr:
TuS Steißlingen - TB Kenzingen

Südbadenliga, Damen
Samstag, 28. Januar, 18 Uhr:
TuS Steißlingen - SF Eintracht Freiburg
Landesliga, Süd
Freitag, 27. Januar, 20.30 Uhr:
DJK Singen – TV Pfullendorf
Münchriedhalle Singen

Fußball
Testspiele
Samstag, 28. Januar, 14 Uhr:
FC Rielasingen-Arlen - FC Kreuzlingen
Mittwoch, 1. Februar, 19.30 Uhr: FC Rielasingen-Arlen - SC Konstanz-Wollmatingen
Tischtennis
Badenliga, Herren
Sonntag, 29. Januar, 14 Uhr:
TTC Singen - TTV Auggen
in der Bruderhofhalle Singen

Radolfzell

Niederlage ohne Verlierer

Untersee Volleys unterliegen Mimmenhausen 2:3

Dieses Derby hatte es in sich: Spannung, Kampf und Dramatik boten die Untersee Volleys des TV Radolfzell ihren zahlreichen Fans im Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Mimmenhausen. Am Ende zogen die Schützlinge von Trainer Antonio Bonelli zwar den Kürzeren - sie verloren knapp mit 2:3 (-24; –15; +20; +22; –14) und vergaben dabei zwei Matchbälle, aber sie fühlten sich nicht als Verlierer. Radolfzell verteidigt als Aufsteiger Tabellenplatz 4, Mimmenhausen bleibt weiterhin an Spitzenreiter Karlsruhe dran.

Sie kämpften bis zum Umfallen: die Untersee Volleys. swb-Bild: ts

Beide Teams starteten nicht optimal – der TSV Mimmenhausen mit hohem Aufschlagdruck, aber auch vielen Fehlern und die Gastgeber mit nervösen, übereifrigen Aktionen. So knapp wie unnötig ging der erste Satz mit 26:24 an den favorisierten TSV, der mit Ex-Nationalspieler Christian Pampel auf der Hauptangreifer-Position agierte. Auch im 2. Satz konnten die Volleys diese Nervosität nicht abschütteln, spielten weit unter ihren Möglichkeiten und verloren klar mit 25:15. Die Wende kam nach der Pause. Dann drehten die Untersee Volleys mächtig auf. Sie fighteten um jeden Ball, halfen sich gegenseitig und konnten oft unmögliche Bälle noch vom Boden kratzen. So gewannen die Radolfzeller den 3. Durchgang mit 25:20 und konnten auch den 4. Durchgang zum 2:2-Satzausgleich mit 25:22 für sich entscheiden.

Der verkürzte Tie-Break-Satz musste die Entscheidung bringen. Schnell lagen die Gastgeber mit 1:8 zurück, ehe sich die Volleys zurückkämpften, aufholten und sogar die Führung übernahmen. »Das war der helle Wahnsinn mit solch einem Publikum im Rücken«, lobte der stark aufspielende Waldemar Stier. Mit 14:12 hatte Radolfzell zwei Matchbälle und die Sensation war greifbar nahe. Doch Mimmenhausen wehrte sich und schließlich mussten sich die Volleys den Gästen mit 16:14 und 2:3 in Sätzen geschlagen geben.

Antonio Bonelli
redaktion@wochenblatt.net

Singen

DJK gewinnt Handball-Krimi

In einem Handball-Krimi gewann die 1. Mannschaft der DJK Singen gegen die Südbadenliga-Reserve aus Steißlingen mit 23:21. Durch diesen Sieg schaffte es die DJK Singen zum ersten Mal in dieser Saison auf einen Nicht-Abstiegsplatz. Von Beginn lief es für die DJK gut, und nach 5 Minuten führte sie bereits mit 5:1. Doch die Gäste holten auf und verkürzten auf 8:6. Danach entwickelte sich die Partie zu einem offenen Schlagabtausch. Beim Stande von 12:12 wechselte man die Seiten. Es folgten zahlreiche Zeitstrafen, die zu einer 16:14-Führung der Steißlinger führte.

Doch die DJK stemmte sich erfolgreich gegen die Wende und ging nach 53 Minuten durch einen Treffer von Manuel Dreher mit 19:18 in Führung. Die Gäste blieben aber auch nach dem 21:19 durch Manuel Stehle dran und konnten erneut in Überzahl zum 21:21 ausgleichen. Doch durch Tore von Sebastian Achatz und Manuel Dreher gewann die DJK Singen schließlich das Derby nicht unverdient. Jörg Zimmermann
redaktion@wochenblatt.net

▸ ANMELDEN

Ab sofort ist für den Hegau-Bike-Marathon mit den Marathon-Weltmeisterschaften am 24. und 25. Juni in Singen das Anmeldeportal für die Hobby-Biker geöffnet. Mit im Programm: eine Kategorie für E-Bikes. Bei der UCI-Mountainbike-Marathon-WM werden alle Stars der Langstrecken-Szene und viele Cross-Country-Spezialisten um das Regenbogen-Jersey kämpfen. Für Freizeitbiker ist das die Chance, die schönen Runden durch den reizvollen Hegau zu fahren und damit kombiniert die spezielle Atmosphäre einer Weltmeisterschaft zu erleben. 31, 49 und 80 Kilometer stehen den Nicht-WM-Teilnehmern offen.

Alle Infos und Anmeldung unter www.hegau-bike-marathon.de.

Bohlingen

Weiter in der Erfolgsspur

Erneut schwer tat sich der SV Bohlingen im ersten Satz in der Volleyball-Oberliga-Partie gegen die Gäste der TSG Wiesloch. Erst gegen Satzende, als Wiesloch bereits mit 20:13 führte, besann sich Bohlingen auf seine Tugenden und kämpfte sich bravourös heran. Fast hätte es noch das kleine Wunder gegeben, aber mit 30:28 ging der Satz dann doch an die TSG.

Bohlingen war nun im Spiel angekommen und hielt mächtig dagegen. In den darauffolgenden Sätzen spielte der SVB im Angriff und in der Verteidigung taktisch cleverer. Obwohl Wiesloch immer mal wieder die Feldabwehr überraschte, kontrollierten die SVB-Damen nun das Geschehen auf dem Spielfeld.

Lina Hummel konnte sich auf der Annahme-Außenposition immer öfters gegen eine sehr gut positionierte Feldabwehr der Gäste durchsetzen und auch der Bohlinger Block zeigte nun deutlich mehr Wirkung. Die drei darauffolgenden Sätze konnten die Aachtalerinnen dann recht deutlich mit 25:17, 25:21 und 25:18 für sich entscheiden und somit den Platz im oberen Tabellendrittel etwas festigen.

In zwei Wochen geht es zum Tabellenführer nach Offenburg, wo es dann schon zu einer ersten Weichenstellung in Richtung Meisterschaft kommen kann.

Das nächste Heimspiel gegen TB Bad Dürrheim ist am Sonntag, 12. Februar, um 17 Uhr in der Münchriedhalle in Singen.

Für Bohlingen spielten: Gonser, Günzel, Hummel, Maier K., Maier S., Müller A., Nock, Rothenbacher, Schuhwerk.

Karl Laber
redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

Vom Thron gepurzelt

Niederlage des TuS Steißlingen

Ein Problem haben die Handballer des TuS Steißlingen nach dem Spiel am Samstag bei der Reserve der SG Köndringen/Teningen nun zumindest für das kommende Heimspiel am Samstag um 20 Uhr gegen den Tabellensiebten aus Kenzingen nicht mehr: Nach einer desolaten Vorstellung in Köndringen ist man die Tabellenführung erst mal los und kann (hoffentlich) befreiter aufspielen. Am Samstag um 16 Uhr greifen im Mindlestal auch die Frauen wieder in das Geschehen ein. Gegen die SF Freiburg sollten die Punkte in Steißlingen bleiben.

Trainer Jonathan Stich muss seine Jungs wieder in die Spur bringen. swb-Bild: ts

SG Köndringen/Teningen – TuS Steißlingen 30:27 (14:11). Der TuS bot in Köndringen eine ausgesprochen schwache Vorstellung und verlor verdient gegen ein Team, das man eine Woche zuvor zuhause noch geschlagen hatte. Man kannte den Gegner also und hatte sich gut vorbereitet. Dadurch konnte man in der Anfangsphase das Spiel auch ausgeglichen gestalten. Die Abwehr verschob gut und auf Leon Sieck im Tor konnte man sich verlassen. Nach einer Viertelstunde stand es 6:6. Doch auch in dieser Phase schlichen sich schon Ungenauigkeiten ein, die die aufmerksamen Köndringer zu Tempogegenstößen ausnutzten und eine Vier-Tore-Führung brachte. In der 2. Hälfte wollte der TuS das Spiel noch drehen, doch das misslang. Der TuS produzierte technische Fehler am Fließband und lag bald mit 17:11 im Hintertreffen. Als sich die Steißlinger auf ihre kämpferischen Qualitäten besannen, konnten sie sich, gestützt auf eine jetzt besser stehende Abwehr, bis auf zwei Tore heranarbeiten. Mehr war, auch mit einer offenen Manndeckung, aber nicht möglich. Für den TuS waren Matthias Biedermann mit 4/1 sowie William Gaus, Julian Kalweit, Martin Kornmaier und Stefan Maier mit je 3 Toren erfolgreich.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Ärztetafel

Praxis Dr. med. Eva Vanscheidt
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Höristr. 28, 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 07731/24991
Winterferien vom 30.01. – 03.02.2017
Vertretung übernehmen:
Dr. Draschnar, Tel. 28833, Dr. Höppner, Tel. 22941, Dr. Merk, Tel. 22254, Dr. Spur, Tel. 52555

Lothar Werner
Frauenarzt
Rielasinger Str. 172 · Singen
Wir sind im Urlaub vom 27.01. bis 06.02.2017
Vertretung:
durch alle anwesenden Frauenärzte/innen in Singen und Umgebung.

GLASDUSCHEN NUR VON **GLASRÄDLE**
SINGEN, TEL. 07731-688088 Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Zahnbehandlung in Ungarn, bis zu 50% – 60% sparen!
Vorbesprechung und Nachbehandlung erfolgt in der Praxis in Singen. Sie werden vom gleichen Behandler, in Singen sowie in Ungarn betreut. Transfer und Unterkunft kann auf Wunsch organisiert werden!
Beraten – Behandeln – Begleiten
Telefon 07731-964894

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
drk-blutspende.de
Deutsches Rotes Kreuz
150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

Spuren hinterlassen!
ALBERT SCHWEITZER KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Möchten auch Sie Kindern in Not eine neue Heimat schenken?
Wolfgang Bartole: 0 79 42 / 91 80 - 34
www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

Christine's
MODEHAUS
MANN + FRAU
INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)
Winter - Raus - Verkauf
wir haben nochmals
REDUZIERT
Achten Sie auf unsere
50 % ANGEBOTE
Wir räumen für die
NEUE MODE
Hauptstr. 67
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/73220
www.christines-modehaus.de
Mo.-Fr. 9-18 Uhr durchg. geöffnet, Sa. 9-16 Uhr

Kreuzfahrt ab Venedig, 4.6. - 11.6.2017
MSC Musica, AIDAblu, Costa & NCL
mit Korfu, Mykonos, Santorini und Dubrovnik
Reisepreis pro Person ab € 948,–
2-Bett-Kabine mit VP und Busfahrt ab/bis Hegau
GROWE Reisen
Growe GmbH
Dorfgärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/976444
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

Mountainshop Outlet Center
bis zu 70% reduziert
WINTERSCHLUSSVERKAUF SCHNÄPPCHENWOCHE
von Sa., 28.1.2017 bis Sa. 4.2.2017
siehe Beilage in dieser Wochenzeitung!
www.mountain-shop.de

WOCHENBLATT

Tipps zur neuen Homepage

Diese Woche: Geschichte des Landkreises Konstanz

Umfangreiches Geschichtsarchiv auf www.wochenblatt.net/Zeiten

Hier können verschiedene Jahreszahlen und Epochen ausgewählt werden
- 4,5 Milliarden Jahre v. Chr. bis zum 21. Jahrhundert

Einfach den Suchbegriff eingeben und Suche starten
- z. B. »Hohentwiel«

Auswahlmenü

Allgemeine Suchfunktion

Aktuelle Beiträge
- ein Klick auf die kleine Uhr und die aktuellsten Archivbeiträge werden angezeigt

Schon gewusst? Zum Jahrtausendwechsel hat die WOCHENBLATT-Redaktion die Geschichte des Landkreises Konstanz neu recherchiert und aufbereitet. All diese Artikel sind jetzt unter www.wochenblatt.net/Zeiten verfügbar.

Schnellstart in die Geschichtstiefen
- hier geht's direkt zum ersten Eintrag

Artikel »liken« oder »teilen«
- z. B. in Facebook, WhatsApp, Pinterest oder auch per E-Mail

Unterwegs im Archiv
- unter den Beiträgen befinden sich Pfeile zum einfachen Durchblättern durch die gesamte Geschichte des Landkreises

www.wochenblatt.net

INDIVIDUELL OPTIC

Optische Hingucker

Sie sind optische Hingucker, die mit viel Herzblut in Deutschland hergestellt werden: Die qualitativ hochwertigen, individuellen Brillen von Markus T. gibt es bei Individuell Optic »nun auch mit einer Garantieverlängerung auf vier Jahre«, wie Inhaber Peter Trunk betont. www.individuelloptic.de.

WEINHANDLUNG BAUMANN

Man family wines

Erlesene Tropfen und kostbare Tropfen gibt es bei Wein Baumann. Interessante Neuentdeckung der Singener Weinkenner heißt »Man family wines«. Von dem Familienweingut aus Südafrika sind sehr schöne verschiedene Weiß- und Rotweine im Angebot. Die Buchstaben von »MAN« Family Wines stehen für die Vornamen der Ehefrauen – Marie, Anette und Nicky.

BÄCKEREI KÜNZ

Neues Café Künz in Hilzingen

Am Donnerstag, 16. Februar, öffnet das Café Künz in Hilzingen. Neben Kaffee, Snacks und kleinen Gerichten dürfen sich Kunden im ehemaligen Café Chantal in der Trottengasse 2 auf das vielfältige und leckere gesamte Backsortiment der Bäckerei Künz freuen. Während des Umbaus offerierte bislang als Ersatz ein Verkaufswagen das Backangebot.

CENTRAL-APOTHEKE

Fastnacht ohne Katerstimmung

Fastnachtszeit ist Feierzeit! Bei aller närrischen Freude sollte Hochprozentiges jedoch in Maßen genossen werden, rät Johannes Danassis, Inhaber der Central-Apotheke. Und falls dennoch ein Kater die Stimmung trüben sollte: einfach vorbeikommen und beraten lassen! Hegaustr. 16, Telefon 07731/64317.

SCHELLE – DER HAUS-AUSSTATTER

Terrassenträume

Groß in der Ausstattung und klein im Preis – das ist das neue Terrassendach Mini (Abb. ähnl.). Fläche 4 x 3,40 m, Sonnenschutzglas, zwei Stützen, Winkelrinne, wahlweise in weiß oder anthrazit; das sind einige der Ausstattungsmerkmale. Inklusive Montage in Deutschland macht Schelle Ihnen ein günstiges Angebot zum Jahresstart. www.schelle-singen.de.

SCHÜLER, SENIOREN & CO

Fit in Sprachen

Englisch/ Französisch/Deutsch

Effektive Schülernachhilfe, vergnügliche Reise-Sprachkurse in der Minigruppe für Senioren oder Berufstätige sowie Deutsch als Fremdsprache (8.2.) biete ich in meinem Sprachstudio in der Hauptstraße 16 an. Jetzt neue Kurse in Englisch, Französisch, Deutsch (verschiedene Level). Kontakt: Sabine Engel, Telefonnummer 07731/5060442, info@sprachenlernen-singen.de.

INLINCUP 2017

Schulklassen gesucht

Ihr seid gerne kreativ und in Action? Ihr mögt spannende Wettbewerbe? Schul- und Vorschulklassen können sich auf www.wochenblatt.net/sportundspiele für den Inlinecup 2017 anmelden. Das Event findet am 28. Mai 2017 in der Münchriedhalle Singen statt.

BRILLEN HÄNSSLER

Durchblick beim Sport

Bessere Performance im Sport durch optische Verglasung bieten die schicken Ski- und Fahrradbrillen von Adidas bei Brillen Hänssler. Welche der drei individuellen Verglasungsmöglichkeiten am besten zu ihnen passt, erfahren Sie bei ihrem Brillenfachhändler in der Ekkehardstraße 11 in Singen.

STADTHALLE SINGEN

Der Fasnachts-Hit: »Ohrwurm«-Finale live

Bereits zum zehnten Mal sind alle Narrenvereine, Musikkapellen, Guggenmusiker und Partybands aus Südwestdeutschland eingeladen, beim Wettbewerb um den »Närrischen Ohrwurm« mit ihrem eingängigsten Hit gegeneinander anzutreten. Das SWR-Fernsehen überträgt das Finale am Fasnachtssonntag, 26. Februar ab 16 Uhr wieder zwei Stunden lang live aus der Stadthalle Singen. Unterstützt von SWR-Moderatorin Sonja Faber-Schrecklein und einer ausgewählten Promi-Jury stimmen die Fernsehzuschauer via TED über den Sieger ab. Mit von der Partie sind wieder Alexandra Hofmann, Ursula Cantieni und Hansy Vogt. Der Vorverkauf für die Live-Sendung in der Stadthalle Singen läuft!

THÜGA ENERGIE SINGEN

Energiespar-Tipp

Alte Heizungsanlagen verbrauchen zu viel Energie. Durch den Tausch gegen eine neue moderne Anlage können Sie viel Geld sparen – und das Klima schonen! Profitieren Sie jetzt zusätzlich von den KfW-Förderprogrammen! Infos und Beratung bei der Thüga Energie in der Industriestraße 9 in Singen, Telefon 07731 5900-1330.

© Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG

RADOLFZELLER-HANDWERKER.de

Ob bauen, renovieren oder sanieren - regional den richtigen Partner finden!

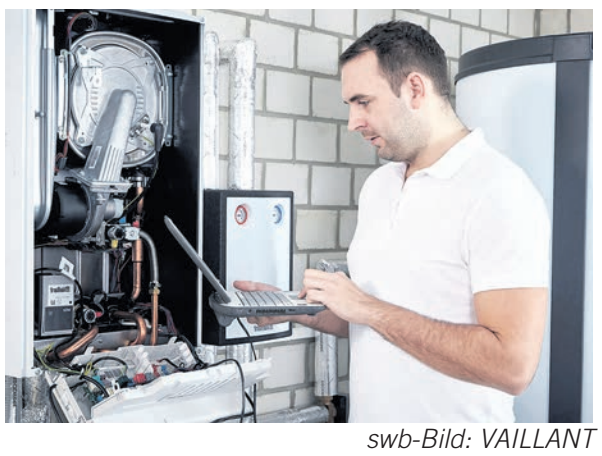
SANITÄR HEIZUNG BLECH SOLAR LÜFTUNG

»Wasser ist Leben«

Was kann es Erfrischenderes geben, als nach einer ausgiebigen Fahrradtour, einem abendlichen Fußballmatch oder einer Runde Joggen mit einem Glas gekühltem Wasser aus dem Hahn den leeren Akku wieder aufzuladen. Wasser ist Leben, oder anders gesagt: Wasser ist die Quelle des Lebens. Doch Martin Schäuble, Inhaber des gleichnamigen Sanitär- und Heizungsbaubetriebs in Radolfzell, mahnt zur Vorsicht. Denn Wasser ist nicht gleich Wasser. »Trinkwasser ist mit das wichtigste Lebensmittel, das es gibt. Aber wir achten leider viel zu wenig auf dessen Qualität«, erklärte der Experte. Vor allem die Hygiene im häuslichen Wasserkreislauf werde oft vernachlässigt. Dabei müsse das nicht so sein, wie Schäuble weiter betont: Wasserfilter bereits am Hausanschluss können hier für Entwarnung sorgen. »Gerade bei unserem kalkhaltigen Wasser kann mit einer Enthärtungsanlage Abhilfe geschaffen und für mehr Komfort im Eigenheim gesorgt werden«, sagt Schäuble. Er und sein Team beraten dabei Kunden individuell und bauen die gewünschte Filter- und Entkalkungsanlage schnell und unkompliziert ein.

Der nächste Winter kommt bestimmt

Doch nicht nur beim Trinkwässer rät der Experte zur Sorgfalt, auch bei normalen Heizungen gilt: »Der nächste Winter kommt bestimmt.« So rät Schäuble Eigenheimbesitzern, sich frühzeitig über Sanierungsmöglichkeiten zu informieren. »Häufig merkt man erst, wenn der Winter da ist und geheizt wird, wo etwas klemmt«, sagt Schäuble. Dann gelte es zu handeln, denn über den Sommer werden die kleinen oder größeren Macken an der Heizung oft vergessen. Und wenn dann die Temperaturen wieder fallen, ist es für nachhaltige Lösungen meist zu spät.
Mehr Informationen rund zum Einbau von Wasserfiltern oder zur Sanierung der Heizung gibt es direkt bei Sanitär Schäuble in der Herrenlandstraße 43 in Radolfzell oder unter www.schaeuble-radolfzell.de.



swb-Bild: VAILLANT

KONTAKT

Martin Schäuble
Herrenlandstraße 43, 78315 Radolfzell
Tel.: 0 77 32 / 92 56 – 0 – Fax: 0 77 32 / 92 56 – 15
E-Mail:info@schaeuble-radolfzell.de

5

STARK

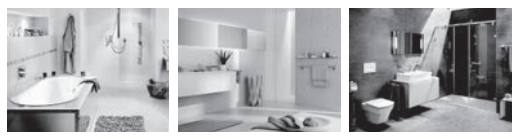
Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofenbaumeister
Westendstraße 3
78315 Radolfzell
Fon: 0 77 32 / 26 50
Fax 0 77 32 / 97 11 09

4

SCHLENKER FLIESEN

KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG



Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ▪ Modernisierung ▪ Reparatur

Wenn`s besonders werden soll! ▪ 78315 Radolfzell

07732 / 121 82 ▪ www.schlenker-fliesen.de

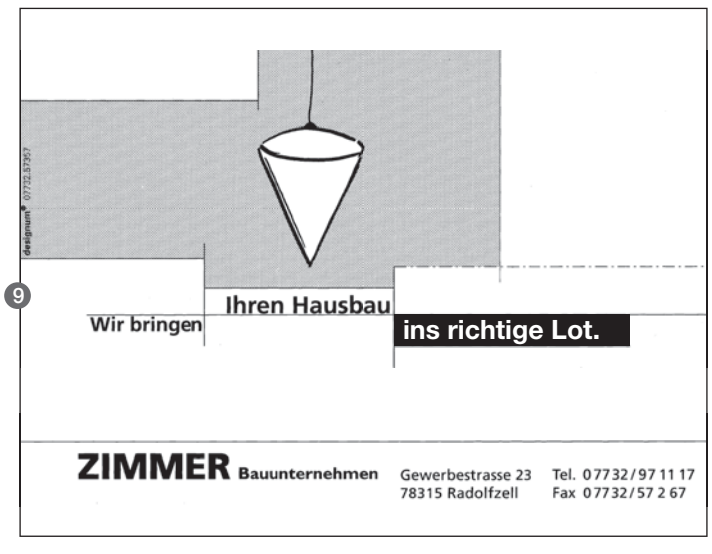
6

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

elektro buhl

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

9



ZIMMER Bauunternehmen
Gewerbestrasse 23
78315 Radolfzell
Tel. 07732/97 11 17
Fax 07732/57 2 67

3

DIEZ

Polsterung
Gardinen
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Teppichböden
Linoleumböden
Kunststoffböden
Orientteppiche
Designerteppiche
Meisterbetrieb

Bismarckstraße 2
78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065
Telefax 07732 53323

Parkett · Fußbodentechnik · Raumausstattung
www.diez-fussbodentechnik.de
diez-fussbodentechnik@t-online.de

7

60+

HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 07732/3491 · Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de

10

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

2

REINIGUNGSSERVICE
KARRER OHG

25 Jahre
1991 – 2016

Dieter & Christine Karrer

Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell

Telefon: 0 77 32 / 5 81 26
Telefax: 0 77 32 / 5 84 83
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

8

F. RUF GMBH
GIPSER- UND STUCKATEURGESCHÄFT

GESCHÄFTSFÜHRER ARMIN RUF

AN DER SCHULE 9
78315 RADOLFZELL-BÖHRINGEN
TELEFON 0 77 32 / 28 67
E-MAIL: f-ruf-gmbh@arcor.de

11

m.mehne Schreinerei Mehne

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04
Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de

1

SANITÄR HEIZUNG BLECH SOLAR LÜFTUNG

schäuble

Herrenlandstr. 43 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 92560 • www.schaeuble-radolfzell.de

IMMOBILIEN

GWG Immobilien

Sie suchen einen Käufer oder Mieter?

Wer seine Immobilie selbst verkaufen/vermieten möchte, sollte Zeit und Nerven mitbringen. Einfacher geht es mit uns! Wir übernehmen den Ablauf von der Erstellung des Exposé bis hin zum Vertragsabschluss und der Übergabe.

Seit 1985 erfolgreich, fundiertes Fachwissen und Ehrlichkeit. Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil!

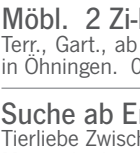
Immobilienverkauf mit Herz und Verstand!

Andrea Dörr, Hilzingen, 01 71/4 74 56 86, 0 77 31/86 52 13, www.gwg-bodensee.de

IMMOBILIEN BODENSEE

BANKFACHWIRT GERHARD HAMMER & TEAM e.K.

GRATIS BEWERTEN



Gerhard Hammer
Bankfachwirt

und sicher, schnell und bequem im Paket zum besten Preis verkaufen.

Für den Eigentümer KOSTENNEUTRAL!

Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau

Tel. 07731 62047, Fax 62049
www.ImmobilienBodensee.eu
Immobilien@AllFinanzAG.de

Vermietungen

Hallenteil zu vermieten
in Beuren an der Aach.
Tel. 0 77 31 / 44 309

1 Zi. App Rielasingen
Küchenzeile, Bad/WC, gr. Balkon, TG-Stellplatz, frei ab sofort
Kalt € 260,- + NK, + TG-Stellplatz € 20 ,-
EA-V, 66,7 KWh (m²a) G, Bj 1970
HBF Immobilien, Tel. 0 77 31 / 78 95 28

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi.-Whg., teilmöbl.,
Aach, im UG, KM 180.- + NK + KT 3 MM, Einzug nach VB, keine HT, Tel. 07774/7186

2 ZIMMER

Hilzingen Twielfeld
Niedrigenergie-MFH, Aufzug, 2 Zi.-Whg., 63,12 m², West-Blk., KM 447,10 + EBK + NK + Stellpl., Keller, Laminat, 3 MM KT, ab 01.02. o. nach Vereinb., Tel. 07731/64100

Möbl. 2 Zi-EG-Whg.
Terr., Gart., ab 1.2. zeitlich befristet in Öhningen. 07735-8109133

Suche ab Ende Febr. 17
Tierliebe Zwischenmieterin f. mind. 6 Mon. oder länger, die in meiner Whg. (80 m², voll ausgestattet) wohnt u. in dieser Zeit meine Whg.-Katzen versorgt. Versorgungskosten übernehme ich. In Stockach, Tel. 0157-85100328

Mühlh., 2 Zi.-W., 85 qm
kl. Blk., Bad/Gäste WC, KM 550.-+ NK+KT, wohnung-mhs@web.de

3 ZIMMER

3 Zi.- Whg. 1. OG
Si. Nordstadt, EBK, Blk., Kellerabteil, NR, keine HT, KM 620.- + NK + KT 2 MM + Stellplatz 30.-, nach Vereinbarung, Zuschriften unter 116040 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg. Si-Nord
Kü., Bad, gr. S-Blk., Keller, Speicher, 2.OG MFH, ca. 80 m², Hausmeister betreut, ab 1.3. an solv. Mieter 470.- + NK + KT 1000.-.Zuschriften unter 116048 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Hilzingen Schlatt a.R.
3 Zi.-DG-Whg., 85 m², EBK, Bad mit Du./Wanne, Blk., ab 1.3. zu verm., KM 590.- + NK + KT + Gar., keine Haustiere, T. 07739/926518

Achtung Handwerker
3-Zi.-FeWo f. die Winterzeit in Böhringen zu verm. 0176-63431771

Qualitätsumzug
mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731 - 62535

Eigeltingen
3 Zi.-Whg., 1.OG, 100 m², Neubau, Tel. 07774/6719

3 Zi.-DG-Whg., Si.-Süd
ca 70 m², Keller, Bezug ab 01.03. möglich, KM 470.- + NK + KT, Tel. 07735/937022

Singen-Nord
3,5 Zi.-Whg., EG, 81 m², Bad, WC, 2 Balkone, ruhige Hausgemeinschaft, ab 01. bzw.15.03.2017 zu vermieten. Einbauküche kann übernommen werden. KM 510,– €, NK 170,– €, Kaution 2 KM
Hausverwaltung Drumm
Tel. 0 77 31 / 1 28 44

Büsingen a. Hochrhein
3 Zi.-Whg., 82 m², Terr. m. Garten, EBK, KM 870.- + NK 190.- + KT, ab sof. zu verm., PKW-Stellpl.+ Wohnmobilstellplatz vorh., Tel. 07734-932773

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Aach,
m. gr. Terr., Keller, EBK, Garage, in sonn., ruh. Lage, kl. WE, KM 750.- + NK + KT 2MM, Einzug nach VB, keine Hunde. Tel. 07774/7186

4 Zi.-Whg. in Gailingen
90 m², KM 600.- + NK 150.- + KT 1.200.-, zu vermieten. Bei Interesse bitte melden per E-Mail unter vermietung.gailingen@gmx.de

SONSTIGE OBJEKTE

Garten in Schlatt
Mit kl. Gartenhäuschen, ca. 15 m², m. Terr. u. fest install. Grill, auf städt. Pachtgrdst, ca. 200 m², gg. Ablöse abzugeb., Pacht für Grdst. ca. 50.-/Jahr, Ablöse f. Gartenhäuschen VB 1.200.-, 0176-78033746

Lagerräume sowie Gewerberäume zwischen Singen und Engen in verschiedenen Größen, nach Wunsch einteilbar, sowie Werkstatt für Hobbyschrauber, ab sofort prov.-frei zu vermieten. Tel. Mo.–Fr. 9–15 Uhr: 07731–61071

2 einf. Büroräume
Engen Gewerbegebiet, zus. 53 m² a 3,90.-, HoGaV@t-online.de, o. Tel. 07733-9967989

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Menschen helfen e.V.
sucht im Raum Singen
1- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN
für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert).
Tel. 0157 52153539.

Schreiner
sucht ab sofort 1-2 Zi.-Whg. in Si./Umg. o. R'zell, WM bis 360,- € inkl. NK. Zuschriften unter 116032 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

1-2 Zi.-Whg., Parterre
o. mit Lift, Si./Umgeb., Bahnhofsnähe, Tel. 0174-4269494

Dringend!
1-2 Zi.-Whg möbl. in Radolfzell gesucht, Tel. 0159-02779442

1-2 Zi.-Whg. in Singen
von älterer Frau ges., EG/ 2.OG, bis 45 m², 400.- KM (Mietübern. garant.), Tel. 0152-51716045

1 - 1,5 Zi.-Wohnung
auf der Höri oder in Singen gesucht. Tel. 07735/93772446

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., möbiliert,
Einliegerwhg., o. Langzeitferienwhg. in Si./Engen/Uml., von älterem, rüstigen Ehepaar ab 15.05. ges., Zuschriften unter 116035 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

1,5 - 2 Zi.-Whg, RZ/KN
Therapeutin 50+, NR, sucht EG-Whg + Terr., WM >500 €, inkl. Pflegeangebot. 0176-40505005

2-3 Zi.-Whg
in R'zell/Si/Umg., Tel. 0157-39290100

Dringend gesucht
2 Zi.-Whg., ca 65 m², für Mutter mit Kind (12 J.), in Stock./Umg., Tel. 0176-84792681

Suche 2-3 Zi.-Whg.
in Stockach, KM bis 450.-, Tel. 0152-21856769

3 ZIMMER

Ehepaar (beide 56 J.)
u. berufstätig sucht 2-4 Zi.-Whg. (60-80qm) in Radolfzell/Umgeb., zum 1.4.2017 Tel. 0211/15927840 od. 0157-57255342

Dringend gesucht
langfristig, gepflegte, gr. helle 3,5-4 Zi.-Whg. m. sonn. gr. Blk./Terr., Keller u. Garage(Pflicht). In anständ. ruhiger Umg. mit Blick ins Grüne wäre schön. In Si./R'zell/Engen. Für Paar, berufstätig m. f. Eink., NR, 0176-99029345

4 ZIMMER UND MEHR

Familie m. sicherem EK
sucht 4-5 Zi.-Whg. o. Haus ab sofort in Si./Umg, Tel. 0176-84369740 o. 07731/7486555

Menschen helfen e.V.
Syrische Familie (8 Personen) sucht dringend im Raum Singen
MIND. 4-ZI.-WOHNUNG
KM 1.220 Euro max.
(Mietkosten gesichert).
Tel. 0176 1800 1506

5-7 Zi.-Whg. Si. gesucht
135 m², mit 1 Bad/2 Toiletten, 1.500.-, Tel. 0152-18719833

HÄUSER

Junger Akademiker
In Führungsposition sucht mit seiner Fam. (2 Ki.) Haus o. Whg. (ab 5 Zi.) zur Miete. T. 0159-02326313, MieteHegau@gmx.de

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Bauernhof gesucht
Junges Ehepaar mit jahrelanger Erfahrung i.d. Landw. sucht Hofstelle/Resthof zur Weiterführung und Kauf. Gerne renov.-/san.-bedürftig mit Wohnrecht, Tel. 0170-8941215

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

MFH Engen, 6% Rendite
Solides Stadthaus am Seehas - 13 Stellpl. etc., Grund ca 1.000 m² u. ca. 700 m² Wfl., Miete p.a. 48.000 €, KP 795.000 € - = ca. 6%, Erstklassige, langj. Mieter - kein Reparaturstau - EA-V 117 kWh, R.Breit3@gmx.de

Rielasingen, MFH
7 Whg., vermietet, 990.000 €, zu verkaufen.
Manz Immoblilien-Management, Scheffelstr. 4, 78315 Radolfzell, Tel: 07732/82285-0

Bungalow Hilzingen
137 m² Wfl. + Werkstatt inkl. Lackiererei 200 m², Grdst. 1.100 m² + ELW 60 m², Solaranlage, von Privat, keine Makler, 650.000, Tel. 0172-7461750

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstücke und Abbruchobjekte gesucht!
Umkreis Radolfzell, Rielasingen, Hilzingen, Gottmadingen, Allensbach, Konstanz.
Gerne auch größere Grundstücke, exklusive Lage.
Kontakt: 0 77 32 – 9 40 64 90
j.blumer@bk-baukonzepte.de

Wald-Grdst. zu verk.
4.127 m², mit hiebreifem Baumbestand, Lage: Engen-Welsch., Grieslen. Zuschriften unter 116047 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

FERIENWOHNUNGEN

Mehrere Ferienwhg.
u. Zimmer in Böhringen, ab sof.zu vermieten für 2-3 Monate, 07732-8023129 oder 07732-8022236

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Singen-Schaffhauser Str.,
Garage
ab sofort zu vermieten. Miete 40 €/Mon.
Hausverwaltung Drumm
Tel. 0 77 31 / 1 28 44

Stellpl. f. WoMo ges.
L: 7,5m, B: 3m, mögl. ab sof. o. n. Vereinb. zur langfr. Anmietung, am liebsten überdacht, Tel. 0172-1768066 oder mouwex@gmail.com

Finden und gefunden werden

ALLES FÜRS KIND

Zwillings-Sportwagen
»Baby Plus« m. Wi.-Fußsack (Eisbär); 1 Auto-Kindersitz, Storchenmühle, wenig gebraucht, günstig zu verk., Tel. 07736/7507

Schwimmkurse f. Ki.
ab 4 J., Rielasi., Start 1.2. 1x wöchentl., Info: 0151-22936693

BEKLEIDUNG

Hochzeitsanzug
+ Weste, Gr.98, schwarz, glanz, 1 x getragen, 150.-, 07731/63696

Winterkleidung zu verk.
Schuhe u. Bekleidung für Herren, Damen u. Kinder, versch. Größen, Vieles neuw., 07731/44271 ab 18h

Wer verschenkt
Damen-/Herrenkld. sowie Schuhe u. Taschen gebr., 0151-46445533

TELEKOMMUNIKATION

Apple iPhone SE
Neugerät, NP 479.- €, zu verkaufen, Preis VB, Tel. 0177-4349653

LANDMASCHINEN

Dreiseitenkipper,
Kleinballenpresse u. Schwader, Kreiselmähwerk u. Miststreuer zu kaufen ges., Tel. 0152-06001815

Einachsanhänger stab.
Schlepperz., m. Kratzb. u. Aufsetzläden zu verk., Tel. 07771/3598

ELEKTROGERÄTE

Waschmaschine
Gorenje, gebr., funktionst., zu verk., 50.-, Tel. 07731/835457

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

Fasnachtsmasken
aus Kunststoff. Störche, Frösche u. Enten, an Selbstabh. zu verschenk. Tel. 07533/2940

Bettgestell 180/200
Nachttisch, Regal, massiv Kiefer natur, Tisch ausziehb., 2 Korbstühle weiss m. Auflage an Selbstabh. zu verschenken, 0176-39407359

Holztisch, Schachbrett
Fuß Metall, Langlaufski je 1 Paar Damen u. Herren an Selbstabh. zu verschenken, 07731/23234 ab 19h

Wohnzimmerschrank
(älter) Breite 3 m, Höhe 2 m, an Selbstabh. zu verschenk., Tel. 07731-62613 ab 17 Uhr

Langlaufski
an Selbstabh. zu verschenk. Tel. 07731-63879

WERKZEUGE + MASCHIN

Motorsägen Stihl
231C neuw. + 034, zusammen VB 550.-, Tel. 07733/8480

VERKÄUFE

Brother 2920 Laserfax
33.600 bps Übertragungsgeschwindigkeit, 20 Ziel- und 200 Kurzwahlspeicher, Faxabruf, Fax-Weiterleitung, Gruppenwahl, Rundsenden an bis zu 270 Teilnehmer, bis zu 14 Kopien pro Minute, 250 Blatt Kassette und Einzelblatteinzug, sehr guter Zustand, zu verkaufen. 80,00 Euro. Telefon 07533/2582

Umzugskartons
je 1.- , Tel. 07731/7997010

Ordnerdrehsäule
für 96 Ordner, 80.-, 07731/62697

Moderne Damenkldg.
günstig, Gr. 46-50 u. mehrere Heimtrainer zu verk., 0151-25334995

Telefonkarten
30 Jahre alt, auch ungebraucht zu verkaufen, Tel. 0171-9318881

Rollenkoffer, Lampen,
Gartenmöbel, Fitness-Gerät, und vieles mehr günstig zu verkaufen. Tel. 07731/45950

Esstisch, oval, Holz,
1.35 x 0.93 m, ausziehbar 1.80 m, mit 6 Stühlen; Kinder-Reisebett (bis 5 J. geeign.), blau, Kleintierkäfig m. Treppen u. Häuschen, L. 1.03 m, B. 0.60 m, H. 1.35 m; Puppenwagen, rosa-blau, verstellbar; Nähmaschine; Ki.-Ski-Ausrüstung + Schuhe Gr. 37-39 + Helm+Skibrille. Tel. 07733/505033

MUSIK

Liebhaberstück!

Wunderschöner hist. Ibach-Flügel von 1920, 187 cm, schwarz poliert, umfassend überarbeitet und aufwändig restauriert. VB 14.900,- €, Tel. 07732/1646

Sänger gesucht
für Oldieband, Tel. 0162-9209358 o. 0173-8180294

Gitarrenunterricht
für Anfänger
Tel. 0 77 31 – 83 65 55

Hallo Bassist/in
Wir machen nur eigene Musik, stilübergreifend m. eigenen dt. Texten. Programm vorh., Auftrittsanfragen gibt es, aber es fehlt noch jemand der/die groovig (gern auch funky) Bass spielen kann, Tel. 0152-01920349

VERSCHIEDENES

Bibelstunde Abends
Jesus kommt bald, Zentrum Singen, Tel. 0173-5844263

Ich suche Anschluss
an einen Kegelclub. Zuschriften unter 116045 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Ich helfe bei:
PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-24272600

FÜR DEN SPORT

2 Paar Schlittschuhe
verstellbar, Gr. 25-29 für 20.- u. Gr. 37-40 für 30.-, 07731/53070

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@
widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time out School Singen
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen
JEDER EURO HILFT DOPPELT!
www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Am Sa. 4.2. um 9-17 h
In Mühlhausen, Albert-Riesterer-Str. 8. Schränke ab 60.-, Sofas ab 20.-, Schreibtische ab 80.-, Bett 140x200 80.-, Geschirr, Regal 30.-, Gardingen u. -stangen ab 40.-, Glasvitrine 20.-, Spiegel ab 20.-, Bekleidung, Schuhe uvm.

ZUM VERLIEBEN

Seite an Seite
die schönsten Dinge des Lebens gemeinsam machen. Er, 60 J., NR, NT, sucht Sie für eine gemeinsame Zukunft. Bei mir findest du Wärme, Liebe, Geborgenheit u. jemanden, auf den Du dich verlassen kannst. Du solltest zw. 55 u. 65 J. sein und mit beiden Beinen fest im Leben stehen. Freue mich auf eine Antwort. Zuschriften unter 116049 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Nivauvoller Er
sucht unkomplizierte Sie, ca. 60 J. für nichtalltägl. Freizeitgestaltung, bitte nur SMS, Tel. 0160-4757228

Attrak. sportl. ER
sucht SIE f. schöne prickelnde Stunden. Bei Sympathie gerne mehr. Tel. 0152-38832910

Single-Clique
Unser Discofox Tanzkurs für Singles hat noch Plätze frei. Kein fester Tanzpartner, auch Schichtarbeiter sind herzlich willkommen. Priv. organisiert in Rzell. T. 0176-30335073

Paar, 55 J., sucht Paar
oder einzelne Sie für interessante und spannende Erlebnisse. Einzelne Herren zwecklos! SMS/Tel. 0151-58340593

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN

WOCHENBLATT

Bauen und Wohnen

malerteam bodensee
10% NEUKUNDENRABATT
07733-929 14 91
info@malerteambodensee.de
MALER- & LACKIERARBEITEN • WÄRMEDÄMMUNGEN
VERPUTZ- & STUCKATEURARBEITEN • TAPEZIEREN • UMBAU
BODENVERLEGUNGEN • FLIESENLEGEN • ALTBAUSANIERUNGEN
Christina Scharpf | Seestraße 1 | D-78234 Engen
www.malerteambodensee.de

PLANA Küchenland
MEHR QUALITÄT FÜRS GELD
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

MÖBEL

WZ-Schrank, Esche

neuw. an Selbstabholer für 220.- zu verkaufen, Tel. 07738/5597

Esstisch und 6 Stühle

Massiv Kirsche, ausziehb. 136/228 x 84 cm, € 350.- T.0151-53029098

EBK Marke: Leicht

inkl. E-Geräte, gt. erh., ab 3.3. abzugeben, Pr. VB. T. 0174-6884194

Bemalte alte Truhe

Pr. VB. Tel. 07735-1087 Sa. u. So.

3 Kleiderschränke

Buche natur, 2-trg., 100 cm, 60.-; 3-trg., 150 cm, 95.-; 4-trg., 200 cm 110.-.T. 07774/920074 ab 17 Uhr

STELLENANGEBOTE

24 Stunden Pflegerin

ab Mai 2017 für 84-jähr. pflegebedürftige Dame ges., in EFH mit 2 Katzen (Thayngen/CH), gerne auch ältere Person bis 67 J., Deutschsprachig, eigenes Zimmer, incl. Verpflegung, 4 Wochen Rhytm., Lohn nach Absprr., Tel. 0041/793559661

Wir su. auf 450.- €-Basis

privat eine zuverlässige und gewissenhafte Bügelhilfe. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: Zuschriften unter 116051 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Liebe Leser,
damit unsere Zusteller Sie auch bei den derzeitigen Wetterverhältnissen zuverlässig beliefern können, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe:
Bitte sorgen Sie dafür, dass die Wege zu Ihren Briefkästen frei von Schnee und Eis sind.
Vielen Dank - auch im Namen unserer Zusteller!
Ihr Singener Wochenblatt

WOCHENBLATT

Reinigungskraft

3 Std. pro Woche als Minijob in Horn gesucht. Tel. 07735-938633

Gute Fee gesucht

für 2 Pers.- Haushalt mit Hund u. Katze, 3 Std./Wo. in Engen-Anselfingen, Tel. 0162-2888808

Klavierlehrer/in gesucht

von privat, in Gottmadingen, Tel.07731/43499

Zuverl. Reinigungskraft

vertrauenswürdig und gewissenhaft auf 450.- €-Basis gesucht. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: Zuschriften unter 116052 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

STELLENGESUCHE

Malerarbeiten, Renov.

Umzug u.a. ges. 0160-8432431

Handwerker sucht

Nebenjob als Gipser/Maler/Renovierer, Tel.0174-8097822

Erledige individuell

Strick - u. Häckelarbeiten für Sie, Tel. 0174-6781868

Mann (48) sucht Arbeit

als Montagehelfer, Lagerhelfer ohne Staplerschein oder Auslieferungsfahrer, als Voll.- oder Teilzeit (kein Minijob), FS Kl. 3, keine Nachtfahrten und Personenbeförderung, 07774/7590 o. 0176-26602318

Putzfrau sucht

Putzstelle in Radolfzell o. Moos, Tel. 0157-39290100

Suche Arbeit als

Lagerarbeiter. Zuschriften unter 116046 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Frau sucht Hausarbeit

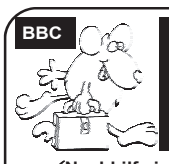
sehr zuverlässig, T. 0175-2136738

Streichen, tapezieren

u. Renovierungen, Handwerker sucht Zuverdienst, 0152-53817538

UNTERRICHT

Zeichenschule
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Tel. 0 77 31 – 9 11 51 91
E. Noël, Singen, Hauptstr. 38

BBC

Lernen mit Her(t)z
✓Nachhilfe in allen Fächern
✓Prüfungsvorbereitung
✓soz.päd.-psycholog. Beratung
✓ Hilfe zur Selbsthilfe
☎ SI 18 23 24 ☎ RZ 823 95 51
www.bbc-lernherz.de
* Wissen zum Mitnehmen

Nachhilfe gesucht

Für 7. Klasse Realschule in Englisch, Tel. 0173-3232626

Ma., De., Engl., Franz.
6,90 €/45 Min. Kl. 4 - Abi
+49 (0) 157 – 92 34 04 93

www.abacus-nachhilfe.de
Bessere Noten in der Schule:
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST August 2007
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
im gesamten Landkreis Konstanz
Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelnachhilfeunterricht in allen Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch u.a.) für alle Klassenstufen und alle Schularten beim Schüler zu Hause.
ABACUS Nachhilfe GmbH
Tel. 0 75 31/69 27 55

TIERMARKT

Rüst. Rentnerin sucht

einen Nachfolger für Ihren verstorbenen Hund. Mittleres Alter, mittelgroß, tägl. Spaziergänge garantiert, gr. Garten vorhanden. Zuschriften unter 116044 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Reitbeteiligung gesucht

Mädchen, 12 J., sgt. Reitkenntn., zuverl., in Rzell/OT, 0162-5283689

Katerchen Lucky u.Toni

suchen gemeinsam neues Zuh. bei katzenerfahrenen Menschen, da Toni noch scheu ist. www.katzenhilfe-radolfzell.de. 0152-34180014

Katzenmama Mia

1 J. alt, sucht zusammen m. ihrem 6 Mon. alten Sohn (Langhaar) gemeins. liebev. Zuh. www.katzenhilfe-radolfzell.de T. 0152-34180014

Viele Katzen suchen

ein Zuhause. www. katzenhilfe-radolfzell.de Tel. 0152-34180014

ENTLAUFEN

Vermisst!

schwarzes 6 Mon. altes Katerle wurde in Stockach-Hindelwangen im Kornblumenweg gesehen. Versucht ins Haus zu kommen. Wer kann helfen? www.katzenhilfe-radolfzell.de Info: 0152-34180014

Kontakte

Wöchentlich neue Modelle
07531 – 61781
www.evas-heissegirls.de

ZERTIFIZIERTE NACHHALTIGE FISCHEREI MSC www.msc.org/de
Fischen mit Leidenschaft
MSC – Das Siegel für nachhaltigen Fischfang

BESTELLSCHEIN FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE / MIT BILD

84.613 Exemplare wöchentlich im Landkreis Konstanz

Chiffre € 5,40. Zusendung einmalige Gebühr € 4,60.
Bei Bankeinzug zzgl. € 0,50 Bearbeitungsgebühr. Nach jedem Wort und Satzzeichen bitte ein Leerfeld lassen!

IM INTERNET: www.wochenblatt.net

Fettgedruckte Überschrift

4,20 €

Anzeigentext

6,90 €
9,60 €
12,30 €
15,00 €
17,70 €
20,40 €

Vor- u. Zuname: _____
Straße: _____
PLZ u. Ort: _____
Telefon: _____

ANZEIGENSCHLUSS: DIENSTAG, 18.00 UHR

Abbuchungserlaubnis

IBAN: _____
BIC: _____
Datum u. Unterschrift: _____

Schöne Kommode

Liebhaberstück, gut erhalten, Größe B 130 x H 85 x T 60 cm, Preis VB, Tel. 01234/1234xy abends

Ihre Fotos können Sie persönlich, auf Stick, via Internet od. per E-Mail an kleinanzeigen@wochenblatt.net übermitteln.

Bild, 4 fbg., 35 mm hoch zzgl. 8,- €

Chiffre-Anzeige

☐ Offerten zusenden
☐ Ich hole die Offerten auf der jeweiligen Geschäftsstelle ab.

Jetzt sind Sie gefragt!

Wir erhalten das Wochenblatt:
☐ regelmäßig ☐ Mittwoch Anzahl der Leser ab
☐ unregelmäßig ☐ Donnerstag ☐ 14 Jahren im Haushalt

Uns liegt Ihre Zufriedenheit am Herzen. Aus diesem Grund befragen wir einzelne Kunden. Dürfen wir auch Sie hierzu telefonisch befragen? Der Zeitaufwand beträgt etwa 1 Minute. Mit der Befragung bin ich einverstanden: ☐ **ja** ☐ **nein**

Sind Sie einverstanden, dass der Verlag bei Chiffre-Anzeigen die Angebote zu Prüfzwecken öffnet und gewerbliche Angebote aussortiert ?

☐ **ja** ☐ **nein**

WOCHENBLATT

SINGEN · Hadwigstraße 2a
Tel. 07731/8800-0 · Fax 07731/8800-86
RADOLFZELL · Untertorstraße 5
Tel. 07732/9909-0 · Fax 07732/9909-99
STOCKACH · Talstraße 5a
Tel. 07771/9331-0 · Fax 07771/9331-33

Konstanz

Europa braucht Befürworter

Thomas Strobel beim CDU Neujahrsempfang

Schon zur Begrüßung gab es Lob vom Kreisvorsitzenden Willi Streit: »Wir fühlen uns bei Ihnen viel sicherer aufgehoben und kompetenter behandelt, als es bei Ihrem Amtsvorgänger der Fall war«, sprach er aus, als der Gastredner des diesjährigen Neujahrsempfangs des CDU-Kreisverbands mit dem CDU-Ortsverband, Thomas Strobl, seine Bühne betrat. Er habe gehandelt als es dringend notwendig war, setzte der Konstanzer CDU-Vorsitzende Fabio Crivellari die Vorschusslorbeeren mit einem Rückblick auf das schmerzhafte Wahlergebnis der Partei bei den letzten Landtagswahlen fort. Es sei kaum zu glauben, was auf Landesebene aus den schweren Startbedingungen heraus gemacht worden sei. »Wir fühlen uns bei Dir gut aufgehoben«, so Crivellari.

Kreisvorsitzender Willi Streit, Innenminister Thomas Strobl, Bundestagsabgeordenter Andreas Jung, Handwerkskammer-Präsident Gotthard Reiner und der Konstanzer CDU-Vorsitzende bei der Begrüßung zum Neujahrsempfang. swb-Bild: of

Das Thema »Innere Sicherheit« dieses Empfangs, für Thomas Strobel natürlich der große Job, den er auch in Zeiten stürmischer Nachrichtenlagen mit Trump, Putin und Erduan um Europa herum und im »Jahr der Bewährungsprobe« mit den Wahlen in den Niederlanden, in Frankreich und im Herbst in Deutschland machen will.

»Über Europa habe ich mir noch nie so viele Gedanken gemacht wie in der letzten Zeit, weil da vieles so fragil geworden ist«, bekannte Strobl. Zwar habe man seit 70 Jahren keinen Krieg mehr gehabt, dafür inzwischen aber einen direkt vor der Haustüre.

Niemand habe von Europa mehr profitiert als die Deutschen, vor allem die Badener und auch die Württemberger, schwelgte Strobl. Europa sei trotz der ökonomischen Wurzeln schon immer ein Werteprojekt gewesen, daran müsse man gerade in diesem Jahr besonders erinnern. Und jetzt gelte es, diese Freiheit zu verteidigen, die man errungen habe, wenn schon einige sich zum Ziel gesetzt hätten, diese Werte anzugreifen. Strobel lobte weiter die gute Zusammenarbeit mit den Grünen, mit denen man sogar eine Bildungspolitik des Blicks nach vorne entwickelt habe.

Baden-Württemberg sei ein sicheres Land, kam Strobel dann aufs Thema. Aber man könne das optimieren, zum Beispiel mit mehr Polizei. Dieses Jahr wolle man rund 380 neue von für die Regierungsperiode geplanten zusätzlichen 1.500 Polizisten einstellen. Die Polizei im Land sei gut ausgerüstet, auf den aktuell hohen Standard könne man ruhig ein wenig stolz sein.

Statt den in den letzten Jahren vor der vorigen Regierung diskutierten Namensschildern für Polizisten, sollten diese zur De-Eskalation und ihrer eigenen Sicherheit, mit Bodycams bei ihren Einsätzen ausgestattet werden, so Strobel. Allerdings: es gelte freilich auch hinter der Arbeit der Polizei zu stehen, war sein Wunsch.

Bundestagsabgeordneter Andreas Jung spielte in seinem Grußwort auf die Feststellung an, dass man im Land in der augenblicklichen Koalition sehr gut zusammen arbeite. Man habe anfangs sich als Juniorpartner gefühlt, doch dies habe sich auch dank Strobl geändert. Das war ein kleiner Wink in die Richtung, dass Grün-Schwarz oder Schwarz-Grün auch auf anderen Ebenen funktionieren könnte.

Man müsse sich gerade jetzt mehr denn je zu Europa bekennen, mahnte auch Jung vor den Gästen des Empfangs, der auch die AfD-Vorsitzende Frauke Petri zu den Gegnern zählte, nachdem sie den jüngsten Parteitag Europas auf eine Stufe mit dem dritten. Reich oder gar der einstigen russischen Diktatur stellte.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

IG Metall will's wieder wissen

In Tarifpause werden Mitglieder befragt

Dieses Jahr wird es keine Arbeitskämpfe in der Metall- und Elektroindustrie geben - weil die letztes Jahr erstrittenen Tarifverträge erst wieder in 2018 neu verhandelt werden. Das kündigte Enzo Savarini als Bevollmächtigter der IG Metall im Rahmen der Jahrespressekonferenz am Freitag im Kreis der Betriebsratsvorsitzenden der regionalen Unternehmen an, zu denen Constellium, Amcor, Georg Fischer, Allweiler, Siemens PPAL und Klöber gehören. Die Pause will die Gewerkschaft nun aber zu einer Mitgliederumfrage nutzen, die bereits in der letzten Woche gestartet wurde, wie Savarini weiter bekannt gab. Dabei soll es um Themen wie lebensorientierte Arbeitszeiten gehen, aber auch um die Zufriedenheit mit dem Arbeitsplatz, auch zur viel diskutierten ständigen Erreichbarkeit für viele Arbeitnehmer, zum Thema Renten und Gesundheit.

Man wolle die Zeit zwischen den Tarifverhandlungen nutzen, um die Bedürfnisse der Arbeitnehmer sehr differenziert abzufragen, wurde betont. Deshalb wird diese Befragung, die bundesweit abläuft, auch höchst professionell begleitet. Die Ergebnisse sollen im Mai vorgestellt werden.

Themen wie »Industrie 4.0« werden die Gewerkschaft sicher auch in diesem Jahr beschäftigen, unterstrich Raoul Ulbrich als stellvertretender Bevollmächtigter der Gewerkschaft, was von den Betriebsratsvorsitzenden bestätigt wurde. Dazu gehört für Volker Schmitz (Siemens) auch das ständig steigende Anforderungsprofil an die Mitarbeiter: Junge Mitarbeiter überschätzen sich oft, ältere werden durch deren Vorgaben überfordert.«

Es müsse bei diesen Prozessen der weiteren Digitalisierung der Arbeitswelt immer darum gehen, wo der Mensch bleibe und wie dabei sein Einkommen gesichert bleibe, so Raoul Ulbrich. Wolfgang Bandel (Constellium) sieht dabei ein, dass die Unternehmen natürlich einen technischen Vorsprung halten müssen, um ihre Zukunft zu sichern. Sein Kollege Heinrich Holl, sieht da weiter einen internationalen Konkurrenzkampf der einzelnen Standorte untereinander. Auch Themen wie der »Brexit«, die Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten oder auch der wachsende Populismus und die anstehenden Wahlen würden die Gewerkschaft und ihre Mitglieder in diesem Jahr sicher beschäftigen, unterstrich Savarino. Dran bleiben werde, gerade wegen des Wahljahrs, die Gewerkschaft an der aktuellen Rentenpolitik, denn die »Rente mit 67« lehne man weiter ab. Es sei nicht nur der Dachdecker, der mit 65 sein Arbeitsleben beenden können müsse, auch der IT-Mitarbeiter sei durch den Stress einfach irgendwann mal fertig. Dran bleiben die Gewerkschafter auch in Sachen paritätischer Krankenversicherung, und dass es mehr als »Grundversorgung« im medizinischen Bereich geben müsse. Die anstehenden Auseinandersetzungen im Gesundheitsbereich, mit der die Gewerkschaft Ver.di bessere Arbeitsbedingungen erkämpfen will, wolle man solidarisch unterstützen, wurde im Mediengespräch bekräftigt.

Die Betriebe seien auch mit dem neuen Tarif wirtschaftlich erfolgreich, zum Teil würden die Ziele sogar überfüllt, sagte Savarino.

Stolz sind die Gewerkschafter darauf, dass es gerade durch den Arbeitskampf im letzten Jahr gelungen sei, die Zahl der Mitglieder im Bezirk im letzten Jahr zu erhöhen auf fast 7.900. Davon sind 5.140 noch in den Betrieben tätig, der Rest Ruheständler.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Messerattacke!

Jugendliche greifen Autofahrer an

Ein 44-Jähriger Pkw-Fahrer lenkte am Freitag kurz nach 22 Uhr seinen Pkw in der Steißlinger Straße in Fahrtrichtung Langenrain. Kurz nach dem dortigen Lebensmittelmarkt liefen laut der Schilderung der Polizei drei Personen vor ihm auf der Fahrbahn.

Das 15-jährige Mädchen sowie ihre 17 und 18 Jahre alten Begleiter verhielten sich so, dass er nicht an ihnen auf der Straße vorbeifahren konnte. Schließlich hielten sie den Pkw sogar an und der 18-Jährige öffnete die Fahrertür. Währenddessen hielt er ein Messer sichtbar in der Hand. Der Pkw-Fahrer fühlte sich bedroht, weshalb er ein Pfefferspray, welches er zum Selbstschutz in seinem Pkw mitführte, gegen die Jugendlichen einsetzte.

Die 15-Jährige erlitt dadurch eine Reizung der Bindehäute. Noch bevor die Situation weiter eskalierte, erschien bereits die zwischenzeitlich verständigte Polizei am Ort des Geschehens. In der Nähe des Tatorts konnten durch die Polizei zwei Messer aufgefunden werden, die den beiden 17– beziehungsweise 18-Jährigen zugeordnet werden konnten. Die beiden Messer und das Pfefferspray wurden sichergestellt, teilte die Polizei mit.

redaktion@wochenblatt.net

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Ihr Auto
PKW, LKW, Busse
Tel. 0 75 31 / 28 41 96

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Auto!
Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 07731/144842
Ankaufszentrum Singen

AUDI

Kaufe KFZ – aller Art
Diesel + Benziner, TÜV, KM,
Unfall egal, zahle bar!
Tel. 0 77 31/1 47 69 61

A 3 Sportback 2.0 TDI
Bj. 09, 120Tkm, blau, gut gepflegt, gute Ausstattung, VB 9.500.-, Tel. 0176-22931356

OPEL

Opel Zafira Elegance
Bj. 99, TÜV neu, 173tkm, gt. Zust., 85kw, VB € 1.950.- T. 07732-4331

Corsa, 1,2, Bj. 99
TÜV neu, 160 Tkm, Klimaanlage, 8-fach bereift, läuft einwandfrei, 1.250.-, Tel. 0176-63017127

PEUGEOT

107, Bj. 08/06, 67 Tkm
blaumet., TÜV 11/18, 8fach-ber., 3.300.-, Tel. 0151-15512345

VW

Winterauto Golf 3
4trg., TÜV 10/17, 8-fach bereift, 550.- €. Tel. 0171-9769271

Golf IV 1.6l Benziner
4-Türer, Bj 98, 158tkm, TÜV 12/17, Klima, Autom., 8-f.-bereift, Aluf., VB 1.950,-€, Tel. 07732-8972664

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 0171/6533036 gew.

Suche Wohnwagen
von 3.000.- bis 9.000,- , Tel. 0174-7546382

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Industriegeräte, Tel. 0171/9002225

Toyota Land Cruiser
4 Kpl.-Räder Stahlfelge General Graber AT2, 265/65 R17 M+S, ca. 50% Profil, 260.-, 0175-5747709

IMMER
EIN GUTER
WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

Radolfzell

Die Gesundheit im Blick

»MediForte – Immer fit!« im Milchwerk

Vom 28. bis 29. Januar öffnet die Messe »MediForte – Immer fit!« im Milchwerk Radolfzell ihre Türen. Die Messe für Produkte und Dienstleistungen rund um die Gesundheit sowie der körperlichen und geistigen Vitalität widmet sich den Schwerpunktthemen Erkrankungen der Blutgefäße, Schlaganfälle und der Alzheimer-Demenz. Bei den Krankheitsbildern geht es auf der Messe am »Treffpunkt Gesundheit« um Prävention, also Produkte und Dienstleistungen zur Gesunderhaltung des Organismus samt einem Symposium mit Fachvorträgen, Interviews und Kochshows. Der »Treffpunkt Medizin« beschäftigt sich mit Therapie und Versorgung kranker und pflegebedürftiger Menschen; neben Leistungsträgern wie Ärzten, Sanitätshäusern und Pflegediensten informiert ein Symposium. Hauptreferenten zum Thema der Alzheimer Demenz sind Professor Bernhard Dickreiter, Chefarzt der 1. Memory-Klinik in Nordrach, am 28. Januar und Autor und Arzt Dr. Michael Nehls am 29. Januar. Öffnungszeiten sind Samstag von 12 bis 21.30 Uhr und Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Autor und Arzt Dr. Michael Nehls ist am 29. Januar Hauptreferent auf der Messe »MediForte« im Milchwerk in Radolfzell. swb-Bild: Alex Jung

Termine

Wochenendseminar Bildungszentrum, Fr.,/Sa., 27./28.1. »Der Auszug aus Ägypten - und was dabei von der Erlösung erzählt wird«. Exodus/2 Mose 1-15 spirituell gelesen. Tel. 07731/982590, www.bildungszentrum-singen.de.

TV Bietingen bietet Boxtraining an, freitags von 18-20 Uhr, Sporthalle.

Schnupfverein-Hock, Fr., 27.1., 19 Uhr, im Hölzle-König.

Lady-Day beim Ski-Club Nordhalden, Sa., 11.2., Flumserberge. Anm. bis 25.1. ab 18 Uhr, Tel. 07736/922514.

Jahreswanderplan Schwarzwaldverein Singen erstellt. Von März bis November jeden zweiten Sonntag Wanderungen. Mehrtageswanderung, 25. - 29.6., in Enzklösterle bei Wildbad. Anmeldung bis Ende Februar, Tel. 07731/42395.

Ökumenischer Gottesdienst in der Autobahnkapelle im Hegau: Sonntag, 29.1., 11 Uhr.

STELLENMARKT

IMPART Personalagentur · Bodensee

Personalagentur Bodensee GmbH
August-Ruf-Str. 8
78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 59137-20
info@impart-bodensee.de
Nähere Informationen unter
www.impart-bodensee.de

WIR SUCHEN ab sofort für große Industriebetriebe in Singen

- **Produktionshelfer** (m/w) für Metallbearbeitung Staplerschein von Vorteil
- **Facharbeiter** (m/w) für Metallbearbeitung
- **Mitarbeiter** (m/w) mit abgeschlossener Ausbildung

WIR BIETEN:
übertarifliche Bezahlung, hohe Schichtzuschläge, Fahrgeld, hohes Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Auszahlung von Überstunden etc.

Tüchtige, zuverlässige
Raumpflegerin
für Arztpraxis auf 450-€-Basis
2x wöchentlich gesucht. Tel. 07731/24991

KINDER-CASTING in Singen am 04.02.2017
Die größte Casting-Agentur für Kinder & Jugendliche sucht dringend für große KINO-, TV-Produktionen und Fotowerbung neue Gesichter.
Info: 0 22 34/9 24 40-40
sunshine-casting.com

Italienisches Restaurant in Ludwigshafen sucht italienischen Koch der die mediterrane Küche liebt für eine unbefristete Festanstellung in Vollzeit. Weitere Infos unter der Telefonnummer: **0152 57080952**

Wir suchen ab sofort Medizinische Fachangestellte
für Abrechnungen im Bereich ambulante Pflege. Es sind auch Einsätze im Mobilen Sozialen Hilfsdienst vorgesehen.
40 % Stellenumfang in Teilzeit.
Bewerbungen bitte an:
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Dienststelle Singen,
Erich Scheu, Dienststellenleiter,
Tel. 0 77 31/ 99 83-0,
E-Mail: erich.scheu@johanniter.de
DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Sozialpflegerischer Dienst e.V., Singen
Tel. 0 77 31 / 2 999 2
Stellvertretende Pflegedienstleitung
dreijährige sowie einjährige Pflegefachkräfte in Voll-, Teilzeit und auf 450,– Euro-Basis gesucht.

Wir bieten:
– ein angenehmes Betriebsklima
– jährliche Fort- und Weiterbildungen
– angemessene Bezahlung

Wir erwarten:
– Fachkompetenz
– Freundlichkeit
– Teamfähigkeit
– Führerschein Klasse B

Bewerbung an: Sozialpflegerischer Dienst e.V.
Bohlinger Straße 55 · 78224 Singen
E-Mail: reiner.sozialpflegerischer-dienst@web.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab März:
Servicemitarbeiter/in in Vollzeit oder Teilzeit
Aushilfen für den Service (gerne Schüler, Studenten)
Spüler, 450-€-Basis (ab April, gerne Schüler, Studenten)
Büro-/Empfangsmitarbeiter/in
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen gerne per E-Mail: info@residenz-seeterrasse.com oder an:
Restaurant & Hotel
RESIDENZ SEETERRASSE
Seeweg 2 · 78337 Öhningen-Wangen · Tel. 07735/9300-0

ENGMATEC
Prüftechnik - Montageanlagen - Automatisierung

ENGMATEC entwickelt und baut Automationslösungen für verschiedenste Fertigungsprozesse von der Montage bis zur Verpackung. Kernkompetenz ist die Kombination von Montageprozessen mit professioneller Prüftechnik.

Die Global Player der Automobilzulieferindustrie zählen zu unseren größten Kunden. Zudem werden unsere Anlagen in Branchen wie Telekommunikation, Hausgeräte und Medizintechnik eingesetzt. Unsere starke Position in einem zukunftsträchtigen Markt garantiert Stabilität und Beständigkeit. ENGMATEC verfolgt eine gesunde, moderate Wachstumsstrategie und wird seine internationale Geschäftstätigkeit weiter ausbauen.

Wir suchen:
- Servicetechniker Mechanik/Elektrik m/w
- (Junior) Systemadministrator m/w
- Industrieelektriker m/w
- Industriemechaniker m/w
- CAD-Konstrukteur m/w
- Versandmitarbeiter m/w
- Ausbildung zum Mechatroniker m/w
- Aushilfe auf € 450-Basis für Fahrten und Aufräumarbeiten m/w

mehr Stellen siehe www.engmatec.de

Wir freuen uns auf Sie. Bitte rufen Sie an oder bewerben Sie sich persönlich oder bei Mail. :
ENGMATEC GmbH - Fritz-Reichle-Ring 5 - 78315 Radolfzell - Tel. 07732 999810 - maria.engelmann@engmatec.de
www.engmatec.de
ENGMATEC

Zahnarztpraxis A. Vogel
sucht **Verstärkung,**
ab März 2017 in Vollzeit.
Hauptstraße 16 · 78224 Singen

Für unser Restaurant in Radolfzell suchen wir eine **Servicekraft** (männlich) mit Deutschkenntnissen. Bei Interesse melden Sie sich unter 0 77 32/3 02 74 31.

Reinigungskraft
per sofort für Radolfzell gesucht.
4 Tage (Mo., Mi., Fr. u. Sa.) jeweils morgens ca. 2 Stunden. Tel. 0160 / 90 60 66 11

Mein Friseur Top Hair sucht
Für unseren Salon in **Radolfzell**
Friseure & Meister (m/w)
(gerne auch Wiedereinsteiger)
in Voll- & Teilzeit bei übertariflichem Verdienst, besten Konditionen und flexiblen Arbeitszeiten in unserem Familienunternehmen.
Tel.: 0821-44 47 10 oder 0151-11 72 04 86
www.tophair.com

WEHA
Baustellenwagen / Bürocontainer
Wir suchen
Schreiner (m/w)
mit abgeschl. Ausbildung, , Vollzeit.
Mitarbeiter für die
Gartenpflege am Werksgelände mit Maschinenbedienung, flex. Zeiten möglich, auf Stundenbasis, max. 450,– €.
Info unter Tel. 07733/8051
info@weha-engen.de

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 077 31/880025
Fax 077 31/880036
s.storz@wochenblatt.net

MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!

WOCHENBLATT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n
zahnmedizinische/n Fachangestellte/n für die Assistenz in Voll- oder Teilzeit
sowie
einen Auszubildenden (m/w)
Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Dres Schütz, Breitestr. 13, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33/81 66, Fax 0 77 33/35 97, praxis@schuetz-die-zaehne.de
DRES. SCHÜTZ
Tätigkeitsschwerpunkte:
Implantologie, Kieferorthopädie

Wir suchen SIE!
Den Mann oder die Frau für die
QUALITÄTSKONTROLLE unserer ZUSTELLUNG
Sie sind gerne an der frischen Luft und haben Spaß am Umgang mit Menschen. Sie sind genau im Durchführen der vorgegebenen Aufgaben. Sie sind zeitlich flexibel. Sie haben einen Führerschein und einen eigenen PKW.
Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen und Interesse an einer verantwortungsvollen und vielseitigen Nebentätigkeit haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Direktwerbung Vertriebs-GmbH · Hadwigstraße 2a · 78224 Singen
Tel. 0049 (0) 77 31 88 00 44
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Wir suchen ab sofort Mitarbeiter/in für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)

Tätigkeit im Mobilen Sozialen Dienst, Menüservice, Hausnotruf. Führerschein Klasse B ist Voraussetzung.
Interessenten melden sich bei
Erich Scheu unter Tel. 07731-99830,
Zelglestr. 6, 78224 Singen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Rechtsanwaltsfachangestellte/r

gerne Wiedereinsteiger/in in Kanzlei in Singen gesucht.
Teilzeit / 450,– €-Basis für 3-4-mal nachmittags pro Woche.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter Chiffre-Nr. 201588 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Persona Plan

Wir stellen ein! Für unsere renommierten Kunden im Raum Singen suchen wir Facharbeiter und Hilfskräfte (m/w) für Einsätze in Industrie, Handwerk und Produktion. Insbesondere:

INTERESSANTE EINSÄTZE
UNBEFRISTETE EINSTELLUNG
ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG
FAHRTKOSTENZUSCHÜSSE
URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD

- Maler und Lackierer/in
- CNC-Maschinenbediener/in
- Anlagenmechaniker/in
- Elektriker/in Schaltschrankbau

Seit 20 Jahren PersonaPlan verbindet

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Telefon 07731 9567-30
singen@personaplan.de
www.personaplan.de

Liebst Du Deinen Beruf und bist Friseur/in(Meister/in) aus Leidenschaft?

Wenn Du einen Neuanfang wagen und Teil eines kreativen und tollen Teams sein möchtest, bist Du bei uns genau richtig!

FRISEURSALON Joos
Hägleweg 32 · 78359 Orsingen-Nenzingen · Tel. 07774 / 10 54

Für unsere **Kita Wirbelwind in Rielasingen-Worblingen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (60%) Sie als

Erzieher / pädagogische Fachkraft (m/w)
nach §7 KiTaG

In der Kita werden 20 Kinder (3 Jahre bis Schuleintritt) betreut. Unsere Arbeit ist an den situationsorientierten Ansatz angelehnt, die individuellen Erfahrungen und Erlebnisse der Kinder werden berücksichtigt. Wir legen viel Wert auf ausreichende Bewegung und den täglichen Aufenthalt an der frischen Luft.

Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz und sehr gute Rahmenbedingungen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Weil uns die hohe Qualität unserer Arbeit am Herzen liegt, fördern und fordern wir zudem die fachliche und persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Becker

P*Werk

Pflegewerk GmbH · Martinstr. 8 · 73728 Esslingen · Tel. 0711-128 553 60
Bewerbung bitte an: esslingen@p-werk.de · www.p-werk.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Vertriebstalent im Innendienst
für die Immobilienbranche

Sie bringen mit: ein gepflegtes Äußeres, hohe Motivation
Sie bekommen: eine gründliche Einarbeitung; lukrative Verdienstmöglichkeiten

Kontaktaufnahme telefonisch: 07731/86710 Herr Schikorr
HSG Wirtschaftskanzlei GmbH, Kreuzensteinstr. 18, 78224 Singen, www.hsg-wirtschaftskanzlei.de

---

Mitarbeiter gesucht!

Wir sind eine Straßen- und Tiefbaufirma spezialisiert auf Arbeiten im Strom- und Telekommunikationsnetz.

Unser Kerngebiet ist der Landkreis Konstanz.

GAUPP ERD-&TIEFBAU

Gaupp Erd- und Tiefbau GmbH
Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733 / 5057040
Fax 07733 / 5057049
kontakt@gaupp-tiefbau.de

Wir suchen ab sofort:

Vorarbeiter, Geräteführer, Facharbeiter und Bauhelfer (m/w).

Wir bieten einen festen Arbeitsplatz und eine gute Bezahlung.

Wir suchen Sie!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unseren Fachmarkt in Überlingen

Auslieferfahrer (m/w)
Haushaltsgroßgeräte in Voilzeit

Genaue Details finden Sie auf unserer Webseite: www.expert-ueberlingen.de

Werden Sie Mitglied im Team unserer erfahrenen, erfolgreichen und topmotivierten expert-Familie.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie Ihre Fähigkeiten und Ihr Engagement in unser wachstumsstarkes Unternehmen einbringen? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung!

expert Überlingen GmbH
Personalabteilung
Abigstraße 1
88662 Überlingen

oder per Mail an:
verwaltung@ueberlingen.expert.de

expert Überlingen

Strobel Spezialbau GmbH
Im Eschle 6a
78333 Stockach
info@strobel-spezialbau.de

Zur Teamverstärkung brauchen wir Dich!
Im Bereich der **Betonsanierung** suchen wir zuverlässige, motivierte Handwerker.

Aufgabengebiet:
- Ausführung von Betonsanierungen / Beschichtungsarbeiten
- Abdichtungs- und Beschichtungsarbeiten
- Spritzbetonarbeiten / Maurer- und Verblendarbeiten / Malerarbeiten

Du hast Erfahrung am Bau, bist flexibel, zuverlässig und hast den Führerschein für PKW – dann melde Dich unter **0173 6850939.**

Pingitore Meisterbetrieb

PINGITORE SANIERUNGSZENTRUM

Zeppelinstr. 10, 78244 Gottmadingen, Tel. 07731/91250-0
info@pingitore.de · www.pingitore.de

Zum weiteren Ausbau unserer Organisation suchen wir:

- **Gebäudereiniger/-in**
  Für unsere Abteilung Brandschadensanierung suchen wir motivierte Mitarbeiter. Sie sollten eine abgeschlossene Berufsausbildung im Fachbereich Gebäudereinigung besitzen oder nachweislich langjährige Erfahrung vorweisen können. Voraussetzungen sind ein Führerschein der Klasse 3 sowie sehr gute Deutschkenntnisse.
- **Reinigungskraft Minijob 450,– Euro**
  Für unsere Abteilung Brandschadensanierung suchen wir eine Reinigungskraft auf 450,– Euro-Basis. Sie sind hauptsächlich für die Reinigung des Hausrats nach Brand- und Wasserschäden zuständig. Arbeitszeiten sind flexibel. Voraussetzungen sind nachweislich Erfahrungen im Bereich Reinigung sowie gute Deutschkenntnisse.
- **Ausbildungsstelle Bürokauffrau/-mann**
  Für unsere Büroabteilung Auftragsbearbeitung suchen wir zum sofortigen Eintritt bzw. ab 01.07.2017 einen motivierten Auszubildenden. Sie erlernen bei uns den Beruf als Kaufmann/-frau für Büromanagement in einem vielseitigen und langjährigen Handwerksbetrieb.

Alle Bewerbungen bitte schriftlich per Post oder per Mail.

Zukunftsperspektiven jetzt bei uns ...

get2gether
Personal | Management | Kompetenz

Wir suchen für unsere Kunden – langfristig und mit guten Übernahme-Chancen – in der Region Konstanz / Singen / Stockach

- CNC-Fräser
- Elektriker Kranservice
- CNC-Schleifer
- Mitarbeiter Lackierroboter
- Elektroniker Schaltschrankbau
- Filialleiter Bekleidung
- Verkäufer Bekleidung
- Löter in 2-Schicht
- Mitarbeiter QS
- Maschinen- und Anlagenführer (Schicht)

alle Stellen m/w

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns noch heute Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail zu. Wir freuen uns Sie baldmöglichst kennenzulernen.
Weitere Informationen erhalten Sie gerne vorab unter:

get2gether GmbH
Schützenstr. 3 | 78315 Radolfzell | Telefon +49 7732 94556-0
info@get-2gether.net | www.get-2gether.net

Für unser Intensivpflege Team in Singen suchen wir
exam. **Pflegefachkraft m/w** für die 1:1 Intensivpflege
(unbefristete Teil- oder Vollzeit)

Engagement, pflegerisches Können und selbständiges Arbeiten sind für Sie selbstverständlich. Sie haben das Herz am rechten Fleck und immer ein offenes Ohr für pflege- und hilfsbedürftige Menschen. Wir bieten Ihnen eine gute Einarbeitung und fachspezifische Weiterbildung.

Ein nettes, kollegiales Team erwartet Sie.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ihr Schreiben bitte an bewerbungen@aip-pflege.de

A.i.P. GmbH | Ferdinand-Lassalle-Str. 18 | 72770 Reutlingen | 07121-9097330 | www.aip-pflege.de

---

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz in Eigeltingen und Stockach mit Bereitschaft zur 3-Schichtarbeit:

- ✓ **Produktionshelfer/in**
- ✓ **Maschinenbediener/in**
- ✓ **Maschinenführer/in**
- ✓ **Küchenhilfe Kantine (m/w)** in Normalschicht
- ✓ **Mitarbeiter/in für Qualitätskontrolle**
- ✓ **Lagerist/in** mit Staplerschein und SAP Kenntnissen

Ihre Ansprechpartnerin bei CMC:
Nadine Massler
Personalmanagerin

Hauptstr. 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-11
nadine.massler@cmc-personal.de

Für alle Stellen bieten wir einen Fahrdienst an!

www.cmc-personal.de

Mitglied im iGZ

Das WOCHENBLATT zählt zu den bestgemachten Anzeigenblättern Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

Sprechen Sie gerne mit Menschen? Dann verdienen Sie doch Ihr Geld damit. Wir suchen eine/n Kollegen/in für unser kreatives Team.

MITARBEITER (w/m) TELEFONVERKAUF

Ihr Profil:
- Sie sind argumentationsstark, begeisterungsfähig, kundenorientiert und haben Freude am Verkaufen.
- Sie verfügen über eine gute Ausdrucksweise, Verhandlungsgeschick und ein hohes Maß an Eigenmotivation.
- Sie sind eine aufgeschlossene, kommunikative Persönlichkeit und sind es gewohnt selbstständig, strukturiert und lösungsorientiert zu arbeiten.
- Sie verfügen über eine schnelle Auffassungsgabe und sind neuen Medien gegenüber aufgeschlossen.
- Sie sind mit der Philosophie des WOCHENBLATTs vertraut und können sich mit unseren Produkten identifizieren.

Ihre Aufgabe:
- Sie unterstützen durch Ihre vor allem telefonische Verkaufsleistung aktiv den Außendienst.
- Sie gewinnen neue Geschäftskunden und pflegen bestehende Kundenbeziehungen.
- Sie betreuen und beraten unsere Kunden.
- Sie sind die Kontaktstelle zwischen Kunden, Verkauf und Technik und sind verantwortlich für die Einhaltung von Anzeigen- und Druckunterlagenschlüssen.

Wir bieten:
- Eigenverantwortliche Position mit leistungsgerechter Bezahlung.
- Einbindung in ein motiviertes, dynamisches Team.
- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit Entwicklungsmöglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung an Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net.

WOCHENBLATT

Medizinische Fachangestellte

für **gynäkologische Praxisgemeischaft** in Singen ab dem 01. April 2017 gesucht. Wir suchen eine freundliche, belastbare und teamfähige MFA in Vollzeit, ggf. ist auch Teilzeitarbeit möglich.

Bewerbung bitte schriftlich an:

Praxis Dr. Uta Köbler/Jutta Winckler
Hegaustr. 14, 78224 Singen

SINGEN

Bei der Großen Kreisstadt Singen (ca. 48.000 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle des/der

Leiters/in der Stabsstelle Rechnungsprüfung

zu besetzen.

Der Stabstelle Rechnungsprüfung obliegen derzeit

- die Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadt und der Eigenbetriebe
- die laufende Prüfung der Kassenvorgänge bei der Stadt und bei den Eigenbetrieben
- die Kassenüberwachung, insbesondere die Vornahme der Kassenprüfungen bei der Stadt und den Eigenbetrieben
- die Prüfung der Nachweise der Vorräte und Vermögensbestände der Stadt und der Eigenbetriebe
- die Prüfung der Ausschreibungsunterlagen und des Vergabeverfahrens, auch vor dem Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen
- Korruptionsprävention in entsprechender Anwendung der Verwaltungsvorschrift der Landesregierung und der Ministerien
- die Prüfung der Jahresrechnung des Vereins Drogenhilfe im Landkreis Konstanz e.V. im Wechsel mit den Rechnungsprüfungsämtern des Landkreises Konstanz und der Stadt Konstanz

Gemäß der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg muss der/die Leiter/in der Stabsstelle Rechnungsprüfung die Befähigung zum Gemeindefachbeamten haben oder eine abgeschlossene wirtschaftswissenschaftliche Vorbildung nachweisen.

Die Stelle erfordert eine innovative Führungspersönlichkeit mit breitem Fachwissen und hoher Sozialkompetenz sowie Organisationsgeschick. Erwartet wird die Bereitschaft, ergänzend zum Prüfungsgeschäft die Dienststellen beratend zu begleiten.

Die Stelle ist im Stellenplan nach Besoldungsgruppe A 14 ausgewiesen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **10.02.2017** an die Stadtverwaltung Singen, Abt. Personal und Organisation, Postfach 760, 78207 Singen.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen der derzeitige Leiter der Stabsstelle Rechnungsprüfung, Herr Günter Wörner, Telefon 07731/ 85-230 gerne zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Herr Dietmar Streit, Telefon 07731/85-180.

Informationen über unsere Stadt und Verwaltung finden Sie außerdem im Internet unter www.singen.de

---

Wir suchen ab sofort
einen selbstständig arbeitenden Elektro-Installateur m/w

Elektro MENDROK
Wir bringen den Strom!

78247 Hilzingen · Tel. 0 77 31 / 6 00 22
info@elektro-mendrok.de

Perle gesucht

für Büroreinigung, Gartenpflege und Besorgungsfahrten mit guten Deutschkenntnissen und Führerschein für 2x wöchentlich für ca. 2 – 3 Std. im Singener Industriegebiet.
Bewerbung bis 01.02.17 an: info@schlosserei-lindner.info

LKW-Fahrer Kl. CE

für Tagestouren, Nahverkehr, mit Erfahrung im Bereich Lebensmittel, Lagertätigkeit, orientierungsf. u. kundenfr., ab sofort gesucht. Standort Steißlingen. Fa. Delija, Tel. 0 77 53 / 9 79 58 50 oder unter info@delija-kuehltransporte.de

---

Medizinische Fachangestellte (m/w)

in Vollzeit für die Kinderarztpraxis gesucht.

Tel. 07731/917066

Bewerbungsunterlagen bitte an: Kinderarztpraxis Selma Müller, Industriestraße 22, 78224 Singen

---

Suche Taxifahrer/in

Voll-, Teilzeit, Aushilfe (450,– €). Personenbeförderungsschein erforderlich.
Tel. 0177 – 40 60 314

Hotel Krone

Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams

- **Auszubildende/er**
  zur/zum Hotelfachfrau/-mann und
- **auf 450-€-Basis, flexibel einsetzbar, mit guten Deutschkenntnissen:**
  - **Reinigungskraft für die Etage**
  - **Thekenkraft – Allrounder**
  - **Servicekraft mit Erfahrung**
  - **Helfer/-in – Reinigung**

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Herrn Gnädinger, Hotel Krone, Hauptstr. 3, 78239 Rielasingen-Worblingen, Telefon 0 77 31 / 87 850 oder per E-Mail an info@kroneonline.de

---

Hannes Der Friseur

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Friseur/-in

in Voll-/Teilzeit
Bewerbung an: hannesdeuer@web.de
oder schriftlich an:
Im Gässle 2
78259 Mühlhausen-Ehingen

COWA Die Gebäudedienstleister

Wir suchen für den Bereich **Engen**

Reinigungskräfte m/w

Arbeitszeit: flexibel und nach Absprache

Interesse?
Dann melden Sie sich telefonisch bei Herrn Scheerer
☎ 0171 776 98 26

COWA Service Gebäudedienste GmbH
Hauptstr. 65 | 78244 Gottmadingen

Wir eröffnen Perspektiven bfz

Für unsere Standorte Stockach, Radolfzell, Konstanz und Singen suchen wir Sie als

Referenten (m/w) auf freiberuflicher Basis für alle Fachrichtungen

Referenten (m/w) auf freiberuflicher Basis

Fachrichtungen:
Maler/Stukkateur/Bauzeichner
Metall/Lager/Handel
Elektronik/Garten- und Landschaftsbau
IT und weitere

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen
per E-Mail an:
glassner.paul@ubo.bfz.de

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH
www.bfz.de

Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 15 Jahren)
oder rüstige Rentner

für das WOCHENBLATT
am Mittwoch in

- Mühlhausen
- Gottmadingen
- Radolfzell
- Markelfingen
- Öhningen
- Stockach

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 0 77 31/88 00 44

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT

Nebenverdienst

Wir suchen dringend
in Ihrem PLZ-Gebiet gepflegte PKW's für Autowerbung! Monatl. **50 € bis 450 €**! Firma Link, 05874–98642811 o. 0173–92 37 27 5

DR. BJÖRN GIECK
ZAHNARZT

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine freundliche und motivierte

Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n

sowie eine

Auszubildende m/w

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und auf eine künftige Zusammenarbeit.
Gerne auch per E-Mail: info@dr-gieck.de

Zahnarzt Dr. Björn Gieck · Ratoldusstraße 5a
78315 Radolfzell · Tel. 0 77 32/69 33 · Fax 0 77 32/69 50

Tabakwaren revos-watercooler — AWZ GMBH — Süsswaren Hygiene-Systeme

Als ein seit vielen Jahrzehnten erfolgreiches Großhandelsunternehmen mit Sitz in Radolfzell suchen wir Sie:

Verkaufsfahrer (m/w)
mit Führerschein-Klasse B (ehemals III)

zur Betreuung von Automaten im Innen- und Außenbereich bei unserer Stammkundschaft.
Bei Eignung sichern wir Ihnen einen langfristigen Arbeitsplatz zu.

Wir erwarten von Ihnen eine hohe Leistungsbereitschaft, absolute Zuverlässigkeit und gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Bitte senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, ein aktuelles Passfoto) an:

AWZ GmbH, Postfach 1128, 78301 Radolfzell

GFN Designing Education Connecting People

Erfolgreich zum neuen Arbeitsplatz!

Mit international anerkannten Zertifizierungen
Kein programmiertes Scheitern durch E-Learning

- **Umschulungen** Start 20.02.17
  Präsenzunterricht mit Trainern vor Ort
  > Fachinformatiker/-in (IHK) mit Microsoft- und Oracle-Java-Zertifizierung
- **Lehrgänge** Startgarantie – monatlicher Einstieg
  Interaktiver Präsenzunterricht mit zertifizierten Trainern
  > Zertifizierung zum MCSA
  > System- und Netzwerkadministration
  > Online-Marketing
  > Design von Web- und Printmedien
  > SAP®-KeyUser FI | MM | HCM | SD mit SAP-Anwenderzertifizierung

Jetzt informieren! Tel 0771 896690-0

GFN AG | Trainingscenter Donaueschingen | An der Donauhalle 5
Tel 0771 896690-0 | info@gfn.de | www.gfn.de

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen können Sie durch die Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein), das Jobcenter oder andere Kostenträger **zu 100% gefördert** werden!

ARCOM Personaldienstleistungen GmbH

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin

Produktionshelfer/-innen
Facharbeiter/-innen

aus allen Bereichen für den Raum Villingen-Schwenningen/Tuttlingen/Balingen/Singen

Wir sind der größte regionale Personaldienstleister im Schwarzwald-Baar-Kreis und bieten

- Übertariflicher Stundenlohn für Produktionshelfer/-innen **ab 9,50 €** + Fahrgeld & Verpflegung
- Übertariflicher Stundenlohn für Facharbeiter/-innen von **11,– € bis 15,– €** + Fahrgeld & Verpflegung

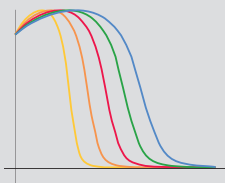
Es geht um Ihr Geld – vergleichen Sie jetzt!

78054 VS-Schwenningen
Telefon 0 77 20-99 76 70

78224 Singen
Telefon 0 77 31-14 96 70

78532 Tuttlingen/ 72336 Balingen
Telefon 0 74 61-96 28 80

Wir stellen Menschen ein ...! www.arcom-vs.de



Gemeinschaftspraxis für Strahlentherapie

An den Standorten unserer Gemeinschaftspraxis in Singen und Friedrichshafen werden jährlich über 2.500 neue Patienten mit Krebserkrankungen und entzündlich-degenerativen Gelenkerkrankungen behandelt. Mit modernster technischer Ausstattung nehmen wir eine zentrale Versorgungsfunktion für den Hochrhein und die Bodenseeregion wahr. Zur Verstärkung unseres 30-köpfigen multiprofessionellen Teams bieten wir Ihnen als

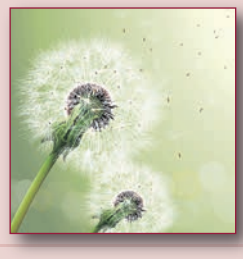
Medizinisch-Technische Radiologie-Assistentin (MTRA) bzw. Medizinische Fachangestellte (MFA)

eine interessante und langfristige berufliche Perspektive, möglichst in Vollzeit (100%).

Bitte lesen Sie vor Einreichung Ihrer Unterlagen die detaillierte Stellenbeschreibung auf unserer Homepage www.strahlentherapie-singen.de. Wir berücksichtigen ausschließlich digitale Bewerbungen an: lutterbach@strahlentherapie-singen.de.

Für Rückfragen erreichen Sie unsere Leitende MTRA, Fr. A. Marx, bzw. Hr. Prof. Dr. J. Lutterbach unter 07731/79768-0.

Gemeinschaftspraxis für Strahlentherapie Singen/Hohentwiel und Friedrichshafen



STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH
LIEFERUNG VOR OSTERN 2017 NOCH MÖGLICH!
NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

In liebevoller Erinnerung

Christian Herrmann

† 24.01.2016

In unseren Herzen und Gedanken
bist Du bei uns.

Wir vermissen Dich

Deine Silvia
Frank und Michael mit Familie

Wir nahmen Abschied von

Gerhard Kucharz

(wohnhaft vormals: Säntisstr. 20, Gottmadingen)

Herzlichen Dank an alle, die ihm in den letzten Jahren beistanden.

Im Namen der Angehörigen
Petra Sieringer (Betreuung)

Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.

Wolfgang Neumann

16.11.36 – 5.01.17

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.
Cynthia Neumann, Günter & Ines, Danja & Ralf
Traueradresse: Oberdorfstrasse 15, 78337 Oehningen

Nach langer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und Oma

Marica Zagoršek

† 19.01.2017

Deine Töchter
Silva und Tatiana
Deine Enkelkinder
Jasmina und Sahra

Stockach/Slowenien, im Januar 2017

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Richard Haberstroh

* 12.08.1939 † 21.01.2017

In stiller Trauer
Markus, Silke und Michael
und alle Anverwandten

78333 Stockach,
Winterspürer Straße 18

Die Beisetzung findet am Freitag, den 27. Januar 2017, um 15.30 Uhr auf Loreto statt.

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme beim Tode unserer lieben

Maria Schlachter

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Besonders bedanken wir uns bei

- Familie Ewald Sigwart für die Unterstützung,
- den Ärzten und dem Pflegepersonal der Krankenhäuser Singen und Radolfzell,
- der Sozialstation Oberer Hegau Engen für die fürsorgliche Pflege,
- der Gemeinschaftspraxis Drs. Hahn, Luckner, Riede für die gute ärztliche Betreuung,
- Herrn Pfarrer Dörflinger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und seine tröstenden Worte,
- dem Bestattungshaus Decker für die professionelle Begleitung,
- sowie für die Geldspenden.

Büßlingen,
im Januar 2017

Im Namen aller Angehörigen
Monika Zimmermann
Holger Zimmermann

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Frieda Schwegler

geb. Graf
verw. Zinsmayer

* 19.02.1919 † 23.01.2017

Radolfzell,
im Januar 2017

In stiller Trauer
Bianca und Guido Weltin mit Familie
Marita und Erwin Riegel mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 02.02.2017, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

"Finde den richtigen Moment zum Abschied nehmen. Aber was ist der richtige Moment?"

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

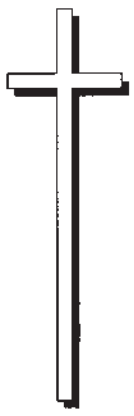
Oskar Moritz

* 10. August 1929 † 17. Januar 2017

In stiller Trauer
Siegfried Moritz mit Familie
Helmut Moritz mit Familie
und alle Anverwandten

Gottmadingen, den 17.01.2017

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 02.02.2017 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.



Das Schönste, das ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Du wirst uns fehlen

Anton Wacker

* 28.01.1916 † 13.01.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder mit Familien
Bruno und Ruth Wacker
Bertold und Irmgard Wacker
Helmut und Ulrike Zegarzewski geb. Wacker
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27. Januar 2017, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Danksagung

Als du noch bei uns warst, war vieles voller Abschied. Jetzt, wo du nicht mehr da bist, ist vieles voller Nähe.

Margarete Mampe

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise, insbesondere auch mit Blumen und Geldspenden zum Ausdruck brachten. Den Ärzten, Schwestern und Pflegern der Lungenfachklinik St. Blasien, den Pflegerinnen des Roten Kreuzes gilt unser besonderer Dank für die aufopferungsvolle und geduldige Betreuung sowie Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Mampe

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Anton Wacker

der im Alter von 100 Jahren verstorben ist. In den über zwei Jahrzehnten seiner Betriebszugehörigkeit arbeitete Herr Wacker in unserer Abteilung Lokomotiven und Gleisanlagen. Dort wurde er im April 1972 zum Gruppenführer ernannt. Im Januar 1979 beendete er seine aktive Berufstätigkeit und trat in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir werden Herrn Wacker ein ehrendes Andenken bewahren und ihn als hilfsbereiten und pflichtbewussten Mitarbeiter in Erinnerung behalten, der sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreute.

Georg Fischer Automobilguss GmbH, Singen
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Es ist schwer
einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend,
soviel Anteilnahme zu erfahren.

Johann Wieser

* 12.11.1923 † 26.12.2016

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten, ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten und unseren Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Ruf für seine tröstenden Worte, wie auch Frau Scherer-Chrobog und Herrn Mendel für die schöne musikalische Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Rita Rädle, Bärbel Wieser, Albrecht Wieser

Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter

Angelo Raffa

Herr Raffa trat am 23. Januar 1985 als Kernschießer in der Kernmacherei in unser Unternehmen ein. Im Juni 1996 wechselte er in die Schmelzerei und war seither dort tätig. Mit Herrn Raffa verlieren wir einen zuverlässigen und engagierten Mitarbeiter, der sich großer Wertschätzung bei Vorgesetzten und Mitarbeitern erfreute. Sein hilfsbereites, freundliches Wesen wird allen, die ihn kannten, stets in guter Erinnerung bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden das Andenken an Herrn Raffa stets in Ehren halten.

Georg Fischer Automobilguss GmbH, Singen
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Ich danke Dir. Du warst mein Leben. Erfülltest die Tage mit deinem Sein. Wir gingen zusammen durch Sonne und Regen und niemals ging einer so ganz allein. Es war unsere Zeit.

Horst Dimon

* 17.4.1942 † 18.1.2017

In Liebe
Deine Doris
Deine Bianca und Thorsten
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 27. Januar 2017, um 12.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.
Horst wünschte sich, auf Trauerkleidung und Beileidsbezeigungen zu verzichten.

Traueradresse: Doris Dimon, Burgstr. 3, 78224 Singen

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel

Erich Walter

* 09.03.1941 † 22.01.2017

In tiefer Trauer
Alexandra und Toni Carreiras mit Leon
Christa Herth mit Nicole und Matthias mit Familien
Hannelore Walter
und alle Anverwandten

Gottmadingen, den 23.01.2017

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 30.01.2017 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt. Seelenamt ist am Donnerstag, den 02.02.2017 um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.

Todesanzeige und Danksagung

Wir haben Abschied genommen von unserem Bruder

Udo Mayer

* 08.07.1944 † 09.01.2017

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihn im Leben schätzten und mochten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Radolfzell,
Reichenaustr. 49

In stiller Trauer
Horst und Hedy mit Familie
Inge Gasser mit Familie

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Bescheiden war dein Leben,
fleißig deine Hand.
Friede hat dir Gott gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Paten und Onkel

Hermann Kempter

* 19.02.1925 † 17.01.2017

Eigeltingen,
Langensteiner Straße 6

In stiller Trauer
Erwin und Elisabeth Knisel
Alice und Roland Frank
Ralf Knisel mit Alesea, Max und Nastia
Stefan Knisel
Nicole Frank

Rosenkranz am Donnerstag, den 26. Januar 2017, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Eigeltingen. Trauerfeier am Freitag, den 27. Januar 2017, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Eigeltingen mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir
und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Sohn, Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Patenonkel

Markus Beschle

* 29.05.1956 † 20.01.2017

In tiefer Trauer
Ursula Beschle
Alexander und Corina Gross
mit Lucas und Timo
Franz Beschle
Winfried Beschle mit Familie
und alle Anverwandten

78224 Singen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 03.02.2017, um 15.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Plötzlich und unerwartet müssen wir
Abschied nehmen von unserer
geliebten Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Schwester

Evelyn Deglau-Müller

* 11.11.1936 † 17.01.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Tanja und Uwe Frech mit Kim
Jens Schwark und Ina Bachmann
Jutta und Pit Herrmann
und alle Anverwandten

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
ist am Freitag, den 27. Januar 2017 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen.
Ihr Herz schlug für die Tiere und deshalb bitten wir anstelle zugedachter Blumen
um eine Spende an das Tierheim Singen, IBAN: DE 50 6925 0035 0003 062965.

Und meine Seele
spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.

Nach langer schwerer Krankheit
ist meine liebe Frau

Elfriede Hafner

geb. Keinath

jedoch unerwartet im Alter von 81 Jahren verstorben.

In tiefer Trauer
Ernst Hafner
und alle Anverwandten

78262 Gailingen, den 21.01.2017
Obergailingerstraße 1

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 01.02.2017, auf dem Friedhof Gailingen statt.

Leg alles still in Gottes Hände,
das Glück, den Schmerz, den Anfang
und das Ende.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und meiner herzensguten Oma

Gertrud Bronner

geb. Seitz
* 28.09.1921 † 16.01.2017

Du wirst uns sehr fehlen

Deine Tochter Ingrid mit Erich
Dein Enkel Stefan
sowie alle Anverwandten

Auf Wunsch der Verstorbenen hat die Trauerfeier in aller Stille stattgefunden.

Traueradresse: Ingrid Wahl, Im Eschle 7, 78224 Singen

Es ist so schwer, wenn Augen sich für immer schließen.
Die Hände ruhen, die einst so treu geschafft
und unsere Tränen still und heimlich fließen.
Ein lieber Mensch wird nun zur Ruh' gebracht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, guten Vater, Schwiegervater, unserem herzensguten Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Ladislau Lorincz

** 3.3.1937 † 18.1.2017*

Du bleibst in unseren Herzen

Maria
Ladislau und Manuela mit
Sabrina und Ronald
sowie alle Anverwandten

78224 Singen, Rielasinger Straße 196

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 26.1.2017, um 13.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Rosenkranz am Freitag, dem 27.1.2017, um 18.00 Uhr, anschließend um 18.30 Uhr Seelenamt in der Pfarrkirche St. Josef.

Danke

Es ist uns ein Bedürfnis allen zu danken, die unseren lieben Vater

Otto Zanner

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Es ist für uns tröstlich zu wissen, dass er von so vielen Menschen geschätzt, geachtet und vermisst wird.

Herzlichen Dank

- allen, die mit uns trauerten und uns in den Tagen des Abschieds in so vielfältiger Weise die Liebe, Freundschaft und Wertschätzung zum Ausdruck gebracht haben,
- Herrn Dr. Jörg Waldvogel für die einfühlsamen Worte und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- dem Bestattungsinstitut Horn.

Im Namen aller Angehörigen
Deine Kinder mit deren Familien,
Enkel, Urenkel und Pflegerin Carmen

Radolfzell, im Januar 2017

Als die Kraft
zu Ende ging,
war die Erlösung
eine Gnade.

Nach Gottes heiligem Willen entschlief nach kurzer, schwerer Krankheit unsere Schwester, Schwägerin, Tante und Patentante

Ingrid Trapp

geb. Hafner

* 15.09.1938 † 17.01.2017

In stiller Trauer
Familie Trapp
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 30.01.2017, um 14.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr. Er fehlt uns sehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.

Danksagung

Wir danken herzlich dem Pflegepersonal von der Sonnenhalde in Singen für die liebevolle Betreuung und Herrn Dr. Kaiser für die gute jahrelange ärztliche Versorgung.
Großer Dank gilt Frau Pfarrerin Fink für ihre zu Herzen gehende Predigt und die Gestaltung der Trauerfeier.
Wir danken allen, die seiner gedachten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben, für die vielen Anteilnahmen und für die hilfreiche Unterstützung.

Karl Döbel

Gottmadingen,
im Januar 2017

Im Namen aller Angehörigen
Anita Döbel

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt

Herrn Vikar Dr. Waldvogel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Praxisteam Dr. Schneider/Timm/Adler für die gute ärztliche Betreuung und besonders Juliana für die liebevolle Fürsorge.

Else Kirchner

Böhringen,
im Januar 2017

Im Namen aller Angehörigen
Frank Udo Dollenmaier

Der Tod ist das Tor zum Licht,
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

Nach Gottes heiligem Willen entschlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Patin, Tante und Cousine

Margarethe Schmidt

geb. Buchholz
** 05.02.1933 † 22.01.2017*

78256 Steißlingen,
Im Städtle 10a

In Liebe und Dankbarkeit
Angelika und Horst
mit Simone und Patrick
Reinhard und Doris
Erika Wäschle mit Familie
und alle Anverwandten

Rosenkranz am Donnerstag, den 26.01.2017, um 18.15 Uhr in der Remigius-Kirche.
Seelenamt mit anschließender Beerdigung am Freitag, den 27.01.2017, um 14.00 Uhr in der Einsegnungshalle des Friedhofs Steißlingen.

DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM

WOCHENBLATT

»SINGEN« gibt es in der Stadt mehrfach als Kunstwerk. Hier die Version von Harald F. Müller, die im Zuge des Kunstprojekts »Hier Da Und Dort« anlässlich der Landesgartenschau bis heute wirkt. swb-Bild: Stadt Singen

SINGEN – DIE LEBENDIGE KULTURSTADT UNTERM HOHENTWIEL

Von den einen immer noch gerne als Industrie- und Arbeiterstadt bezeichnet, wird sie von den anderen längst als Kulturhauptstadt hochgelobt.
Aber Singen ist noch mehr als das. Singen bietet mit ihrer großen Fülle an Kulturangeboten viele Möglichkeiten für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung.

Mit dem 2014 modernisierten Kunstmuseum erhielt die Metropole im Hegau ein neues kulturelles Highlight. Das privat geführte Museum MAC Art & Cars, das Kunst und hochkarätige Oldtimer im Kontext zueinander präsentiert, trägt den Ruf der Kulturstadt weit in und über die Region hinaus. Das MAC 2 wird 2018 eröffnet.
Auch die freie Kunstszene hat in Singen eine Heimat. Mit der seit 2015 in Singen eingerichteten Galerie Vayhinger, welche zeitgenössische Künstler regelmäßig zu sich einlädt, hat die Stadt einen weiteren, bedeutenden Protagonisten für die lebendige Singener Kunstszene gefunden.
Die Stadthalle Singen, Schauplatz eines breit gefächerten Angebots an Bühnenveranstaltungen, kann im Herbst 2017 ihr zehnjähriges Bestehen feiern. Kleinkunst, Theater, Comedy, Kino, Jazz und vieles mehr bieten das soziokulturelle Zentrum »GEMS« und das Kneipentheater »Die Färbe«.
Wer mehr über den Hegau erfahren möchte und nach den vergangenen Lebenswelten der Menschen sucht, die den Hegau seit dem Ende der letzten Eiszeit vor etwa 15.000 Jahren bis ins frühe Mittelalter besiedelten, trifft im Archäologischen Hegau-Museum auf eine der attraktivsten Ausstellungen für Ur- und Frühgeschichte Baden-Württembergs.
Vom Freitag, 31. März bis Sonntag, 9. April 2017 findet das deutsch-schweizerische Literaturfestival »Erzählzeit ohne Grenzen Singen-Schaffhausen« zum achten Mal statt. Es bietet erneut spannende Begegnungen an außergewöhnlichen Leseorten in der Region zwischen Bodensee und Rheinfall.
In Singen finden jährlich weit über 2000 kulturelle Veranstaltungen in allen Sparten der Kunst und Kultur statt.
Erfahren Sie mehr über die Kultur in Singen auf **www.singen-kulturpur.de** oder laden Sie sich die neue Kultur-App im App-Store und Play-Store herunter. Damit sind Sie immer »up to date«.

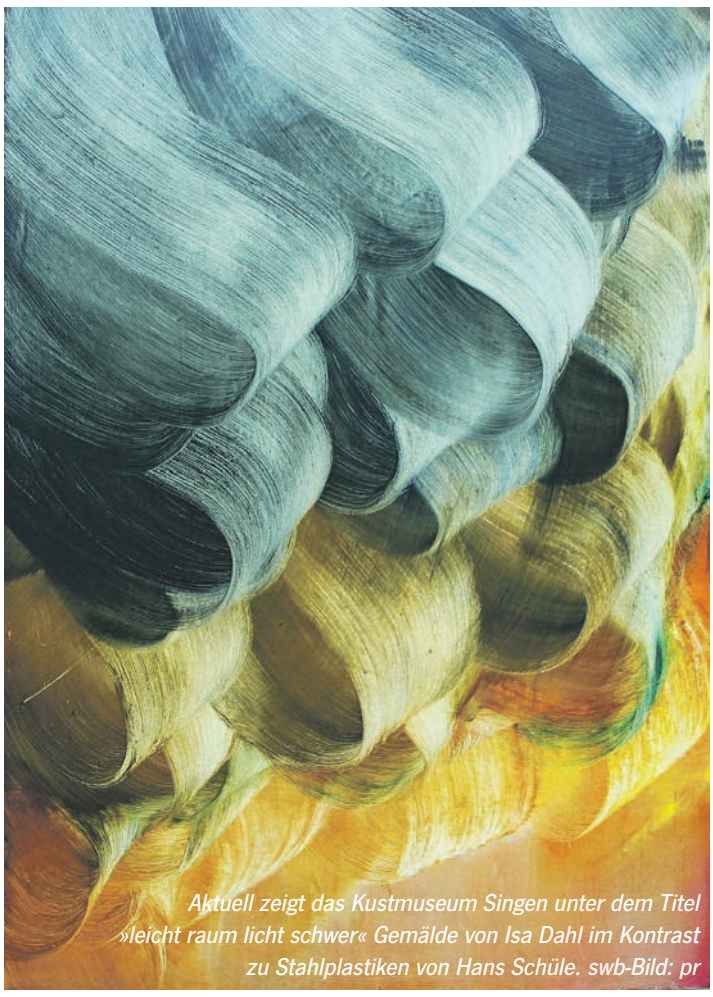
Aileen Müller

»SINGENKUNST« UND »AUF IMMER«

KUNSTMUSEUM SINGEN BIETET SPANNENDE KUNSTERLEBNISSE IN 2017

Das Kunstmuseum Singen freut sich auf ein abwechslungsreiches und spannendes Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm 2017.
Noch bis Anfang März ist hier die Sonderausstellung »leicht raum licht schwer« zu sehen. Mit Gemälden von Isa Dahl und Stahlplastiken von Hans Schüle rückt die Gemeinschaftsausstellung die beiden Vertreter zeitgenössischer Kunst aus der Euregio Bodensee in den Fokus. Nicht weniger aktuell ist die zeitgleich im Museum präsentierte Ausstellung »Zeige mir etwas Neues« mit ausgewählten Werken aus dem Bestand des Hauses.
Mit »Auf Immer. Auf Dauer. Auf Zeit.« erwartet die Besucher ab dem 17. März ein wahrer Bilderreigen: Stolz präsentiert das Kunstmuseum auf zwei Stockwerken neueste und hochkarätige Schenkungen, Dauerleihgaben sowie Leihgaben auf Zeit, die es seit seiner Wiedereröffnung 2013 von Sammlern, Künstlern und vom Land Baden-Württemberg erhalten hat.
Pünktlich zum Int. Museumstag am 21. Mai 2017 startet sodann die »SingenKunst 2017«, der Ausstellungsklassiker des Kunstvereins Singen.
Diejenigen, die sich für ungewöhnliche, unangepasste Positionen im Bodenseeraum interessieren, kommen am Werk, insbesondere an den Aquarellen, Ursula Wentzlaffs nicht vorbei. Diese präsentiert das Kunstmuseum ebenfalls ab Mai 2017.
Die Sommerausstellung »Höri – ein Ort für Künstler« rückt diejenigen Künstler ins Zentrum der Aufmerksamkeit, die in der Zeit von 1933 bis in die Nachkriegszeit auf der Bodenseehalbinsel Höri und am Bodensee vor den Auswirkungen des 2. Weltkrieges Zuflucht fanden.
Einen frischen Blick auf die aktuelle Kunstproduktion im deutschen Südwesten verspricht hingegen der Künstlerbund Baden-Württemberg, der ab Oktober mit der Ausstellung »Stand der Dinge« bis zum Ende des Jahres im Kunstmuseum Singen zu Gast sein wird und das Ausstellungsjahr 2017 im Kunstmuseum ausklingen lässt.
Das umfangreiche Programm des Kunstmuseums finden Sie unter **www.kunstmuseum-singen.de**.

Beatrice Dumitrescu



Aktuell zeigt das Kustmuseum Singen unter dem Titel »leicht raum licht schwer« Gemälde von Isa Dahl im Kontrast zu Stahlplastiken von Hans Schüle. swb-Bild: pr

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag – Freitag 14 – 18 Uhr
Samstag + Sonntag 11 – 17 Uhr
Feiertag: wie Wochentag

Führungen für Gruppen und museumspädagog. Angebot unter
Tel. +49 (0)7731 85–269 / 271
kunstmuseum@singen.de

Faszinierendes Figurentheater verspricht »Familie Flöz – Teatro Delusio« in der Stadthalle. swb-Bild: Simona Boccedi

THEATER UND TANZ MIT TEMPO UND CHARME

DAS STADTHALLEN-PROGRAMM MIT HIGHLIGHTS ZUM SAISONFINALE

Eine Menge attraktiver Publikumsveranstaltungen stehen auch im letzten Drittel der laufenden Spielzeit noch auf dem Programm der Stadthalle Singen. Hochkarätige Theater-, Ballett- und Kabarettvorstellungen sowie Konzerte warten auf die Besucher.
Deutschlands bestes Maskentheater, die »Familie Flöz«, gastiert am Donnerstag, 23. März, um 20 Uhr bei der Volksbühne in der Stadthalle Singen. Ihr Stück »Teatro Delusio« ist Theater im Theater. Die Vitalität der an sich starren Masken, blitzschnelle Verwandlungen und die Flöz'sche Poesie entführen das Publikum in eine ganz eigene Welt voller abgründiger Komik. Ebenfalls atemberaubend, sinnlich und ausdrucksstark sind die Choreografien von Pascal Rioult, die seine New Yorker Company mit jeder Faser ihres Körpers lebt. Nun geht Rioults Ensemble mit Modern Dance zu klassischer Musik wieder auf Europatournee und kommt am Freitag, 24. März, mit neuem Programm in die Stadthalle Singen. Zu einem Gipfeltreffen des Jazz kommt es am Montag, 3. April, beim gemeinsamen Auftritt von Branford Marsalis (Saxophon) sowie Sänger Kurt Elling in der Stadthalle Singen. Die Hamburger Kammerspiele führen am Sonntag, 23. April, »Chuzpe« auf, ein sprühendes Schauspiel über Väter und Töchter, polnische Küche und New Yorker Neurosen.
Freunde der »Tatort«-Reihe freuen sich auf den Auftritt von Ulrike Folkerts, die unlängst vor dem Hintergrund der 1000. Folge als dienstälteste Fernseh-Kommissarin ganz besonders ins Rampenlicht rückte.
Vorverkauf: Telefon +49 07731 85–262 oder –504,
ticketing.stadthalle@singen.de,
Aktuelle Informationen zum Programm der Stadthalle Singen unter **www.stadthalle-singen.de**.

Gunnar Bamberg

FAMILIEN-MUSICAL, TANZ-SHOW UND LIEDERABEND

KOKO & DTK Entertainment bietet auch in 2017 wieder eine bunte Auswahl an Veranstaltungen in Singen und Konstanz.

»Der kleine Prinz« von Antoine Saint-Exupéry ist die Geschichte um den jungen Botschafter von einem fremden Stern und wurde von Millionen von Kindern und Erwachsenen gelesen. Das Musical von Deborah Sasson und Jochen Sautter bringt mit Projektionen, Verwandlungsszenarien und Requisiten die Geschichte auf die Bühne. Figuren wie die Rose, die Schlange oder der Fuchs werden tänzerisch, erzählerisch und musikalisch dargestellt. Am 28. Januar geht der »Kleine Prinz« im Bodenseeforum in Konstanz auf seine Reise.

»Rhythm of the Dance« – aufgeführt von der National Dance Company of Ireland – lässt nicht nur die Herzen aller Tapdance- und Irland-Fans höher schlagen. Die Show für Jung und Alt vereint Irish und Modern Dance mit romantischen Tanzszenen, mystische Klänge mit irischen Rhythmen. In Kombination mit der anmutigen Lichtshow und phantasievollen Kostümen wird der Abend am 1. Februar in der Stadthalle Singen ein unvergessliches Ereignis.

Vor 50 Jahren hat Udo Jürgens mit dem Titel »Merci Chérie« den Grand Prix Eurovision de la Chanson gewonnen. Nun präsentieren die Star-Solisten Andreas Bieber, Annika Bruhns, Karim Khawatmi und Sabine Mayer aus dem Erfolgs-Musical »Ich war noch niemals in New York« ihre persönliche Hommage an Udo Jürgens. Dieser musikalische Abend »Mercie Chérie« am 2. April in der Stadthalle Singen wird sämtliche Facetten seines Schaffens zeigen.

Die Karten im Vorverkauf dafür gibt es auch beim WOCHENBLATT in Singen.

Mit »Rhythm of the Dance« wird am 1. Februar in der Stadthalle ein absolutes Highlight geboten. swb-Bild: Veranstalter

Im Bodenseeforum geht der »Kleine Prinz« am 28. Januar auf seine Reise. swb-Bild: Veranstalter

Ein absolutes Highlight für Kabarettfreunde: der »Salzburger Stier« als bedeutendster Preis im deutschsprachigen Raum wird am 5. und 6. Mai in Schaffhausen vergeben. swb-Bild: Josef Schimmer

SCHAFFHAUSEN WIRD ZUM NABEL DER KABARETTWELT

Mit dem Salzburger Stier wird im Mai 2017 dem Stadttheater Schaffhausen die Ehre zuteil, den Radio-Oscar unter den Kabarettpreisen auszurichten.

Der renommierte Preis, der nur alle sieben Jahre in die Schweiz kommt, wird an Künstlerinnen und Künstler aus dem gesamten deutschsprachigen Raum vergeben. Für zwei Tage ist Schaffhausen damit auch Schauplatz einer der größten Radiokooperationen Europas, an der neben dem Schweizer Radio und Fernsehen SRF auch die verschiedenen ARD-Anstalten, der ORF und RAI Südtirol beteiligt sind.

Ganz wie es die Tradition will, umfasst auch der «Schaffhauser Stier» zwei Abende: Zum Auftakt laden fünf wortgewaltige Frauen zum kabarettistischen Aufstand ein: Lara Stoll, Stefanie Grob, Knuth & Tucek und Christine Prayon klagen zünftig an und kommentieren messerscharf. Am zweiten Abend geht der Vorhang auf für die Preisträgerinnen und Preisträger 2017: Hazel Brugger (Schweiz), Helmut Schleich (Deutschland) und Hosea Ratschiller (Österreich). Gabriel Vetter, ehemaliger Stier-Preisträger aus Schaffhausen, moderiert beide Abende.

Diane Manschott

Der »Salzburger Stier« ist
im Stadttheater Schaffhausen
zu Gast
am Freitag, 5. Mai, 19.45 Uhr
mit dem Eröffnungsabend
»Veto!« und
am Samstag, 6. Mai, 19.30 Uhr
mit dem Preisträgerabend.

Tickets (Mo - Fr 16 bis 18
und Sa 10 bis 12 Uhr)
unter Tel. +41 52 625 05 55

theater@stadttheater-sh.ch
www.stadttheater-sh.ch

Sie gelten als die elegantesten »Katzen« der Welt und lassen die Herzen von Automobilfans höher schlagen: erlesene Modelle der Marke Jaguar im Museum Art & Cars. swb-Bild: Zumbrunn/Schmid

JAGUAR TRIFFT HERMANN WIEHL

Auch die 5. Ausstellung des Museums Art & Cars Singen »Farbe | Form | Geschwindigkeit« schließt kompromisslos an die bisherigen erfolgreichen Ausstellungen des MAC Museums an. Kurvenreiche, schnurrende Schönheiten der Marke Jaguar aus der Zeit von 1929 bis 2000 zeigt aktuell das MAC Museum in Singen an der Schaffhauser Straße.

Die neun Automobile stammen allesamt von privaten Sammlern, die ihre »Katzen« mit Kosenamen, Vorbesitzerliste und Geschichten in die Ausstellung entliehen haben.

Zu den Oldtimern gesellen sich Gemälde des Dix-Weggefährten Hermann Wiehl. Der Maler der klassischen Moderne setzt sein Hauptmotiv, den Schwarzwald, mit expressionistischer Farbgebung in Szene.

Die Ausstellung mit dem Titel »Farbe | Form | Geschwindigkeit« ist noch bis zum 28. Mai 2017 im ausgefallenen Museumsbau am Fuße des Hohentwiels zu sehen.

Die Kombination aus genialen Automobilen, Kunst und der faszinierenden Architektur ist einzigartig anders: Nicht umsonst schreibt die FAZ: Mit seinem neuen Wahrzeichen wird Singen in den nächsten Jahren einen ähnlichen Popularitätsschub wie Bilbao verzeichnen, das dank seines spektakulären Guggenheim-Museums von O. Gehry von der grauen Industriemaus zum Touristenmagneten aufstieg.

Mehr: **www.museum-art-cars.com**

Simone Wari

Hermann Wiehl hat den Schwarzwald in expressionistische Farben getaucht. swb-Bild: pr

Singen

Weiter Zwist in der AfD

Nachdem der AfD-Landtagsabgeordnete Dr. Wolfgang Gedeon kürzlich gegen den Bundestagskandidaten Walter A. Schwaebsch gewettert hatte und im vorwarf, seinen Wohnsitz gar nicht in Deutschland zu haben, kam nun die Retourkutsche des Kandidaten selbst. Er sei derzeit auf der Suche nach einer Wohnung in Konstanz, gab er bekannt.

Weiter bezeichnete Schwaebsch Dr. Gedeon als in der AfD gescheitert. Er sehe in der Verbreitung von Diffamierungen die einzige Möglichkeit, in die Schlagzeilen zu kommen. Der AfD-Kreisverband habe sich eindeutig von Gedeon distanziert. Eine Zusammenarbeit im Bundestagswahlkampf sei nicht nur unerwünscht, sondern explizit ausgeschlossen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Gottmadingen

Der Stab für den Profi

Karl Bernhard Ruppaner ist Ehrengerstensafter 2017

Alt-Landrat Dr. Robert Maus (li.) war der erste Ehren-Gerstensafter, weil er viele Jahre für die Biersteuer des närrischen Gerstensafts der Gottmadinger aufkam. Er beglückwünschte den Ehrengerstensafter 2017, Karl Bernhard Ruppaner, herzlich. *swb-Bild: of*

5,5 Prozent Alkoholgehalt, über 12 Prozent Stammwürze - das sind die Fakten für die 650 Liter Gottmadinger Narrenbier, die es in diesem Jahr dank der Braumeister Christian Schopper und Stephan Huber gibt. Ein sehr angenehmer »Abgang« bei mild perlender Kohlensäure wird dem naturtrüben Gerstensaft zugeschrieben, von dem schon letzten Mittwochabend weit mehr als die Hälfte durch die Kehlen der über 300 Gäste des Gottmadinger Zunftbieranstichs rann. Das Bier gibt es noch am Ordensabend der Gerstensäcke wie an den Umzügen, die die Gerstensäcke besuchen - und natürlich am großen Fasnetsmäntig.

Bereits zum 39. Mal feierte die Gottmadinger Gerstensackzunft ihren Zuntbieranstich in der Fahr-Kantine, und erstmals konnte in der seit 1986 gepflegten Zeremonie der Kürung eines Ehrengerstensafters ein wirklicher Profi bedacht werden.

Denn Karl Bernhard Ruppaner leitet schließlich eine gleichnamige Brauerei in Konstanz und ist zudem sogar noch ein »echter Konstanzer«, wie ihm Laudator Klaus Sauter am Mittwochabend in der bis auf den letzten Platz gefüllten Fahr-Kantine bescheinigte. Und einer, auf den selbst Gambrinus noch stolz gewesen wäre, wie der als Mönch in Erscheinung tretende Sauter stolz bemerkte. Sauter legte zur Hierarchie in der Region noch fleißig nach: denn Gottmadinger hätten ja immerhin einen Dr. Kaiser und noch einen Dr. Graf, also echten Adel. Der letztjährige Ehrengerstensafter und Narrenpräsident Rainer Hespeler gestand bei der Stabübergabe, dass der Ehrengerstensafterstab bestimmt auch sein Eheleben beflügelt habe - und er habe nach der Verleihung im letzten Jahr feststellen müssen, dass er einen platten Reifen hatte, wohl durch einen Neider. In Singen wäre ihm so was nie passiert - dort wären nämlich alle vier Reifen platt gewesen.

Ruppaner selbst, der durch die Konstanzer Fernsehfastnacht bekannt ist, brachte indes den ganzen Saal zum Mitsingen, aus Stolz jetzt »eppert« zu sein. Die Einladung, auch mal seinen Gerstensaft zu probieren, wurde damit ausgesprochen. Ein besonderer Leckerbissen dieses Abends war ohne Zweifel der Aargauer Zirkuspfarrer Adrian Holzer, der den Saal mit seinen doppelbödigen Witzen zum Beben brachte, wie schon bei der letztjährigen Fasnetküchlefahrt vor Sipplingen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Böhringen/Berlin

Keck wählt neuen Bundespräsidenten

MdL Jürgen Keck aus Böhringen ist Mitglied der 16. Bundesversammlung, die am 12. Februar den neuen Bundespräsidenten in Berlin wählt.
swb-Bild: privat

Was haben Bundestrainer Joachim Löw, der Geschäftsführer der Adler Mannheim Daniel Hopp, Entertainer und Buchautor Hape Kerkeling und FDP-MdL Jürgen Keck gemeinsam? Sie alle zählen zu den Wahlleuten, die am 12. Februar im Reichstagsgebäude in Berlin den neuen Bundespräsidenten wählen werden. Wie Keck auf Nachfrage des WOCHENBLATTES bestätigte, wurde er vom Landtag Baden-Württemberg zu einem von 80 Wahlleuten gewählt. »Das ist eine Riesenehre für mich. Meine Fraktion hat mir hier großes Vertrauen ausgesprochen«, sagte Keck.

Die Bundesversammlung, die den Nachfolger des nicht mehr für eine weitere Amtszeit angetretenen Joachim Gauck wählt, findet zum 16. Mal statt. Sie setzt sich aus allen 630 Bundestagsabgeordneten sowie weiteren 630 Mitgliedern zusammen, die von den Parlamenten der Länder delegiert werden. Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert beruft die Bundesversammlung ein und leitet die Sitzung.

Als Hauptgrund führte der 77-jährige Amtsinhaber Gauck an, dass er die nötige »Energie und Vitalität« für fünf Jahre nicht garantieren könne. Gauck ist seit September 2015 der älteste Bundespräsident in der deutschen Nachkriegsgeschichte. Bisher wurden Außenminister Frank-Walter Steinmeier (SPD), Christoph Butterwegge (Die Linke), Albrecht Glaser (AfD) und Alexander Hold (BVB/FW) als Kandidaten nominiert.

Wo Keck sein Kreuzchen schlussendlich setzten wird, das wollte der Böhringer nicht verraten. Obgleich er aber unumwunden zugab, dass er von Frank-Walter Steinmeier eine sehr hohe Meinung habe. »Unabhängig seines Parteibuches«, erklärte der liberale Politiker mit einem Schmunzeln.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

www.waswannwo.tips

| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

–Anzeigen–

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

2 x 2 Karten
für das
Theaterstück
»DIE RASSEN«

am 3. Februar 2017
um 19.30 Uhr
im Stadttheater
in Konstanz.

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/

Wie verhält man sich, wenn es zu einem Wertewandel kommt und radikales Gedankengut plötzlich salonfähig wird? In dem Konstanzer Theaterstück »Die Rassen« (Regie: Barbara-David Brüesch) wird der Zuschauer stiller Zeuge von dieser Wandlung, die sich direkt vor ihm auf der Bühne abspielt. Dabei geht es um das Liebespaar Peter und Helene, das sich 1933 im Strudel der NS Tragödie verliert – denn Helene ist Jüdin und Peter lässt sich von der nationalsozialistischen Propaganda mitreißen. Weitere Infos zum Stück und den Vorstellungsterminen auf www.theaterkonstanz.de. Bild: Ilja Mess

Flohmarkt
Samstag, 28.01.2017, 10–18 Uhr
Überlingen, Kursaal - Bad Hotel
Anmeldung erforderlich, Münzer
Veranstaltungen, Tel. 0152/07705743
www.muenzer-event.de

Karten im
WOCHENBLATT Ticketcenter
Ab sofort noch mehr
Events im WOCHENBLATT-
Kartenvorverkauf
Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-0

Singen, Stadthalle	
Sissi	02.02.17
Mantastic Sixx Paxx	04.03.17
Familie Flöz	23.03.17
Merci Chéri Hommage an Udo Jürgens	02.04.17
Falco – Das Musical	22.04.17
Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz	29.04.17
Chris Tall	30.04.17
Singen, Hohentwielfest	
Sarah Connor	15.07.17
Anastacia	18.07.17
Glasperlenspiel & Max Giesinger	20.07.17
Radolfzell, Milchwerk	
Mirja Boes	20.05.17
Salem	
Söhne Mannheims	16.06.17
Zucchero	20.07.17
Die Fantastischen Vier	22.07.17

Karten gibt es auch im
WOCHENBLATT in:

SINGEN
Hadwigstr. 2a
Tel. 07731/8800-0
Fax 8800-86

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Tel. 07732/9909-0
Fax 9909-99

DO 26.01.

BÜHNE

TUTTLINGEN
Tuttlinger Hallen | 20:00 Uhr | »Terror« – von Ferdinand von Schirach. Ein Kampfjetpilot der Bundeswehr steht vor Gericht weil er einen vollbesetzten, von Terroristen gekaperten Airbus abgeschossen hat, um einen Terroranschlag zu verhindern. Preis: ab 15,95,– Euro. Tickets und Infos auf www.tuttlingen.de.

VORTRÄGE

SINGEN
Hegau-Museum | 19:30 Uhr | Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus in Singen. Zum internationalen Holocaust-Gedenktag gibt es in Singen in diesem Jahr erstmals eine Veranstaltung mit zwei Vorträgen und anschl. Diskussion. Carmen S. eröffnet dann einen Ausblick über die mögliche Ausgestaltung des Holocaust-Gedenktages in Singen. Mehr auf www.in-singen.de.

FR 27.01.

FÜHRUNGEN

STOCKACH
Realschule Stockach | 16:00 Uhr | Insektenhotel selber bauen. Nisthilfen für Insekten bauen und mit nach Hause nehmen. Bis 18.30 Uhr. Leitung: Lena Frühschütz. Anmeldung: Umweltzentrum Stockach, Tel.: 07771 / 4999 www.stockach.de.

KONZERTE

TUTTLINGEN
Tuttlinger Hallen | 20:00 Uhr | Die spektakulärste RAMMSTEIN Tribute Show. RAMMSTEIN hat mit brachialem Sound, rauer Attitüde und dem Spiel mit dem Feuer ein weltweit einzigartiges Genre geschaffen. Die Shows sind explosive Inszenierungen und fulminante Gesamtkunstwerke. Preis: ab 28,– Euro. Tickets und Infos auf www.tuttlingen.de.

KONSTANZ
Steigenberger Inselhotel | 20:00 Uhr | Wolfgang am See I - Übermütig - Sonderkonzert. Mit Katja Stuber, Sopran und Philipp von Steinäcker, Dirigent. Stücke: u. a. »Eine kleine Nachtmusik« und Symphonie D-Dur KV 504 »Prager«. Preis: ab 28,– Euro. KVV 07531 / 900-816. Weitere Infos auf www.philharmonie-konstanz.de.

WAHLWIES
Renner's Besenbeiz Winkelstüble, Im Winkel 15 | 20:30 Uhr | Jazz und Dünnele: Dieter Rühland Band. In stimmungsvollem Ambiente können Sie die Füße den Takt klopfen lassen, mitschnippen und sich für den Rest der Woche stärken bzw. in das Wochenende ein«swingen«. Einlass 19.30 Uhr. Keine Reservierung. Tel: 07771 / 62486. Weitere Infos auf www.stockach.de.

PARTIES/FESTE

SINGEN
Diskothek Erdbeermund | 22:00 Uhr | Fischerin sucht See – Die Singleparty. Am Eingang bekommst Du eine Nummer und darfst die ganze Nacht geheime Botschaften an andere Nummern schicken. Diese werden über unsere Monitore gezeigt. Und mit etwas Glück findest du dein Herzblatt. Reservierungsanfragen für die V.I.P-Lounge auf www.erdbeermund-singen.de.

SA 28.01.

BÜHNE

KONSTANZ
Bodenseeforum | 19:00 Uhr | Der kleine Prinz - Das Musical über die traumhafte Geschichte von Saint-Exupéry. Saint-Exupéry erzählt die traumhafte Geschichte eines Prinzen, der von einem fernen Stern kommt und den Menschen - nur scheinbar - einfache Fragen stellt. Veranstalter: KOKO und DTK Entertainment. Preis: ab 23,– Euro; Tickets und Infos: www.koko.de.

MESSKIRCH
Schlosskeller, Kirschstr. 7 | 20:00 Uhr | Lisa Cantena - Grenzwertig. Catenas Blick auf die Welt ist der einer rebellischen Frau, die jetzt erkennt, dass die Welt doch nicht so gut ist, wie Papa und Mama versprochen haben. Tickets und Infos: www.museumsgesellschaft.de.

Museum und Freizeit

- **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
  Tel. +49 7575 20646
  Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So., sowie feiertags von 13 – 17 Uhr
  Aktuelle Ausstellungen: Beispielhaftes regionales Bauen im Landkreis Sigmaringen
  Zwei Leben für die Kunst – Edith und Berthold Kösel
  Weitere Informationen unter: www.schloss-messkirch.de.

- **SEA LIFE Konstanz**
  Hafenstraße 9, 78462 Konstanz
  Tel. +49 7575 20646
  Öffnungszeiten: 01.01. – 30.06.
  Täglich 10:00 – 17:00 Uhr
  Aktuelle Sonderausstellungen:
  »Oktopus Höhle«
  Weitere Informationen unter:
  www.visitsealife.com/konstanz/

- **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
  Stadtgeschichtliche Ausstellung
  Tel.: 07771 / 802 303
  www.stockach.de
  Öffnungszeiten:
  Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
  Sa. 10:00 – 13:00 Uhr

- **KSS Freizeitpark**
  Breitenaustr. 117, Schaffhausen
  Tel.: 0041-52/633 02 22
  www.kss.ch
  Täglich geöffnet
  Hallenbad, Wellnesspark, Eispark, SIG Winerdach
  Erwachsene ab 8 CHF,
  Kinder bis 15 Jahre ab 4,– CHF
  Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt
  10er-Eintrittskarte,
  Saison- und Jahres-Abo

Bodenseeschifferpatent
Motor + Segeln

Infoabend / Kursbeginn

25.01.17 / 08.02.17, 19:30 Uhr
Donaueschingen,
Fahrschule Weissenberger
Wasserstrasse 19

31.01.17 / 07.02.17, 19:30 Uhr
Singen, BVB-Kraftfahrschule Singen
Schwarzwaldstrasse 7

25.01.17 / 08.02.17, 19:30 Uhr
Tuttlingen, Fahrschule Gruler
Untere Hauptstr. 13

03.02.17 / 10.02.17, 19:30 Uhr
Ludwigshafen, Segelschule LH
Bahnhofstrasse 3

(5 Abende am jeweiligen Wo.-Tag)

Sprechfunk SRC/UBI
17./18./19.02.17 Ludwigshafen

Segel- und Motorbootschule Ludwigshafen
Bahnhofstrasse 3
78351 Ludwigshafen/Bodensee
Telefon: 07773 - 936988
info@segelschule-ludwigshafen.de
www.segelschule-ludwigshafen.de

Theater
25. Januar – 1. Februar

DIE FÄRBE SINGEN

■ **Die Spieldose**
Der spannende und hochdramatische Beziehungskrimi spielt an der bretonischen Küste zur Zeit des Zweiten Weltkriegs. Er beschreibt die zerstörerische Kraft des Krieges auf menschliche Beziehungen.
Infos und Tickets:
www.die-faerbe.de
oder 07731/64646.
Mi. (25.01.), Do., Fr., Sa.,
Mi. (01.02.), 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **I'm Glad I found you**
In einem berührenden musikalischen Abend treffen der kanadische Rockmusiker Neil Young und der Friedenspreis-Träger des deutschen Buchhandels Navid Kermani aufeinander und fragen nach der Macht der Musik und dem Sinn des Lebens. Preis: 11,– bis 28,– Euro. Mi., 20:00 Uhr.

■ **Der Geizige - Ein Stück des Singener Regisseurs Klaus Hemmerle**
Harpagon, der geizige Familienpatron, liebt nur sein Geld. Ein Happy End kann es nur geben, wenn alle bekommen, was sie lieben - und das Geld in der Familie bleibt. Preis: ab 13,– Euro., Mi., 15:00 Uhr, Do., 20:00 Uhr.

■ **Die Rassen**
Die Schweizer Regisseurin Barbara-David Brüesch inszeniert in Konstanz »Die Rassen« als aktuellen Aufruf zur Wachsamkeit gegenüber der zerstörerischen Wirkung von Vorurteilen und Intoleranz. Fr., Di.,19:30 Uhr, Sa., 20:00 Uhr.
So., 11:00 Uhr

Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **An Enemy of the people**
»An Enemy of the people«; Ibsens Drama wird in dieser Inszenierung in einer nicht identifizierten kanadischen Industriestadt der Gegenwart verortet.
Mi., 10:00 Uhr, 20:00 Uhr.

Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Dass ich eine Schneeflocke wär**
Liederabend von und mit Bettina Riebesel und Jörg Dathe. Erfreuen Sie sich an Schlagern, Balladen, Chansons und anderen Liedern von hüben, drüben und von heute.
Fr., 20:00 Uhr.

■ **Olli Hauensteins CLOWN-SYNDROM**
Olli Hauenstein geht mit »Clown-Syndrom« neue Wege. Er steht dabei mit Eric Gadient auf der Bühne, einem talentierten Schauspieler mit Down-Syndrom. Sa., 20:00 Uhr, So., 15:00 Uhr

■ **Nighttalk mit Johanna Link**
Schauspielerin Johanna Link lädt jeden Monat in entspannter Bar-Atmosphäre ihre Kollegen ein zum gemeinsamen Grübeln: über Fragen des Lebens und des Theaters - jenseits der Bühne.
Mo., 21:00 Uhr.

Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **Bundesordner 2016 - Ein satirischer Jahresrückblick**
Die Welt ist aus den Fugen. Und in der Schweiz? Da diskutiert man über Löcher in Bundesratskleidern und andere Vermummungsverbote. DER Jahresrückblick 2016 mit Kabarettisten, Liedermachern und Wortkünstlern. Eintritt: ab 25,– CHF. Mi., Do., 19:30 Uhr.

Tickets und Infos:
www.stadttheater-sh.ch.

presenting partner | heikorn | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

www.waswannwo.tips

| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

–Anzeigen–

SCHAFFHAUSEN
KSS Freizeitpark Schaffhausen | 16:00 Uhr | Guggen - Monsterkonzert. Verschiedene Konzerte mit Guggenmusikgruppen aus der Region - Narri Narro! Preis: 10,– CHF / Kinder 6 bis 16 J. 5,– CHF. Aktuelles Programm und Infos: www.eis-im-park.ch oder Tel: +41 52 633 02 22.

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Aprés Ski Hütte »Zur durschtigä Dupfee«, Skilift Witthoh, Buchenberg | 20:00 Uhr | Alpenblech. Alpenblech steht für Blasmusik voller Leidenschaft! Der Spaß der Musiker ist ansteckend und mitreißend. Ihre Auftritte garantieren Unterhaltung auf höchstem Niveau. Veranstalter: Skilift Witthoh; Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Aprés-Ski-Hütte.

SINGEN
Diskothek Erdbeermund | 22:00 Uhr | Ladies Night. Alle Ladies werden bis 24 Uhr mit einem Welcomedrink empfangen. Außerdem erwartet Euch ein Abend voller Überraschungen. Mit DJ WAWANIX / best of mixed music und real classics. Reservierungsanfragen für die V.I.P-Lounge auf www.erdbeermund-singen.de.

SO 29.01.

BÜHNE

ENGEN
Neue Stadthalle | 19:30 Uhr | Das Beste im Ländle - Schlager und Volksmusik - Live. Mit dabei sind Sonja Faber-Schrecklein, Anita und Alexandra Hofmann, Dui don ond de sell und Lian! Preis: 36,30 Euro. Tickets und Infos auf www.reservix.de. Mehr über Events in Engen erfahren: www.engen.de.

FÜHRUNGEN

SCHAFFHAUSEN
Museum zu Allerheiligen | 14:00 Uhr | ERNTE 16 – FINISSAGE mit anwesenden KünstlerInnen und Isabelle Köpfli. Die Führung gibt Einblick in das aktuelle Kunstschaffen aus und in der Region Schaffhausen. Preis: 12.– CHF; erm. 9.– CHF. Weitere Infos: www.allerheiligen.ch.

DI 31.01.

VORTRÄGE

KONSTANZ
vhs Konstanz, Katzgasse 7 | 19:30 Uhr | WAS GLAUBST DU DENN? Jugendkultur zwischen Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus. Wie lässt sich diese Radikalisierung verhindern? Welche Bedeutung hat Religion für junge Muslime? Vortrag von Wolfgang Fänderl und Sperpil Dursum. Eintritt: 6,– Euro. Frei für Schüler, Studierende und Inhaber der vhs-Vortragskarte. Weitere Infos auf www.konstanzer-konzil.de.

MI 01.02.

BÜHNE

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Rhythm of the Dance - The New Tour 2017. Das Ensemble präsentiert eine raffinierte Kombination aus Irish und Modern Dance und das Publikum darf sich auf wunderschöne, romantische Tanzszenen freuen. Preis: ab 23.50 Euro; Tickets und Infos: www.koko.de.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung Sine Semljé. Eine Gegenüberstellung von Sine Semljés Werken von damals und heute - Spiegelung einer mythischen Vergangenheit und Gegenwart. Öffnungszeiten: Di., bis Fr., 14 – 17 Uhr. Sa. und So., 10 – 17 Uhr. Weitere Infos auf www.engen.de.

KONSTANZ
Richental-Saal im Kulturzentrum am Münster. Konstanz. S P I R I T - ein Kunstprojekt zu Identität und kulturellen Prägungen. Bildende Kunst, Poetry Slam und eine Schreibwerkstatt zu den Themen Erinnerung, Biografie, Kultur, Identität, Spiritualität und Religion. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10 – 18.30 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 – 17 Uhr. Eintritt 3 ,– Euro, erm. 2,– Euro. Infos auf www.konstanzer-konzil.de.

SCHAFFHAUSEN
Museum zu Allerheiligen. Klosterstraße 16. ERNTE 16 - Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaffenden. Die Ausstellung gibt Einblick in das aktuelle Kunstschaffen aus und in der Region Schaffhausen. Öffnungszeiten: Di. - So. 11 – 17 Uhr; Mo. geschlossen. Preis: 12.– CHF; erm. 9.– CHF. Weitere Infos: www.allerheiligen.ch.

SINGEN
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. leicht raum licht schwer. Isa Dahl – Malerei. Hans Schüle – Plastik.. Mit Ölgemälden von Isa Dahls und Stahlplastiken von Hans Schüle. Eintritt: 5,– Euro / 3,– Euro erm. Öffnungszeiten: Di. – Fr.: 14 – 18 Uhr, Sa. + So.: 11 – 17 Uhr, Feiertag: wie Wochentag. www.kunstmuseum-singen.

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Farbe | Form | Geschwindigkeit – Hermann Wiehl (Dix Schüler) – Jaguar Automobildesign. Die Vereinigung von Kunst und Automobildesign. Öffnungszeiten: Mi: 14 –19 Uhr; Do., Fr.: 14 –18 Uhr; Sa.: 11 – 18 Uhr; Sonn- und Feiertage: 11 – 18 Uhr. Mo. – Di.: Ruhetag bis 28.05.2017. Preis: 8,– Euro. Kinder und Jugendliche: 4,– Euro. Weitere Infos auf www.museum-art-cars.com.

VORSCHAU

KONSTANZ
Sa., 18.02., 09:00 Uhr, St.-Gebhard-Str. 36. Kreativer Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. KN16220. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Kursdauer: 3 Stunden. Preis: 35,– Euro. Anmeldung, Tel: 07771 919868. Weitere Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de. (Anmeldung auch online)

RADOLFZELL
Sa., 11.02., 19:00 Uhr, s'bokle. Radolfzell voll Improvisiert - 750 Jahre Radolfzell. Das Improtheater Konstanz greift Ereignisse aus der Radolfzeller Geschichte auf und verpackt diese mit Anregungen aus dem Publikum zu einer ganz neuen Geschichte. Eintritt: 12,00 Euro; ermäßigt 7,00 Euro. Tickets gibt es im Vorverkauf unter Tel.: 07732 / 8233211 oder bokle@bokle.de.

RIELASINGEN-WORBLINGEN
Fr., 03.02., 20:00 Uhr, Talwiesenhalle. Premiere der 59. Ausgabe der »Rattlinger Narrenspiele«. Auch in diesem Jahr warten wieder jede Menge närrische Höhepunkte bei den Rattlinger Narrenspielen. KVV bei Hoffmann-Optik (Niedergasse 2) in Rielasingen. Weitere Infos auf www.rielasingen-worblingen.de.

GERO's-Flohmarkt
Sa., 04.02.2017, 9 - 16 Uhr, Engen, Neue Stadthalle Hohenstoffelstr. 3 a.
Tische vorhanden. Jeder kann mitmachen • lfd m 8,- €
Info + Anmeldung: Tel. 0172/7976002 · www.geros-flohmarkt.de

TREFFPUNKT GESUNDHEIT
Mediforte immer fit

• KRANKHEITEN, gegen die doch ein Kraut gewachsen ist?
• VORBEUGEN ist besser als Heilen
• ALZHEIMER ist HEILBAR?!
Dr. Michael Nehls persönlich spricht zum Thema am Sonntag um 14 Uhr
28. - 29.01.17
Sa. 12.00 - 21.30 h
So. 11.00 - 18.00 h
MILCHWERK RADOLFZELL
Werner-Messmer-Straße 14
www.mediforte-immerfit.de
Veranstalter: Regina Rieger SARL Messen & Marketing • Akazienstraße 3 • 76437 Rastatt

Orchester Holger Mück und seine Egerländer Musikanten

So., 05.03. Beginn: 15 Uhr I Einlass: 14 Uhr
Neue Stadthalle ENGEN
VVK: Buchhandlung am Markt, Tel. 07733-5789 & alle bek. Reservix VVK-Stellen.
THOMANN www.THOMANN-Management.de I Burgebrach

Mit Allgäu Concerts live dabei! www.allgaeu-concerts.de

Tickets erhältlich bei Südkurier, Singener Wochenblatt und allen bek. VVK-Stellen
Tel.: 01806 700 733 | www.allgaeu-concerts.de

MOTORRADWELT BODENSEE
27. - 29. Januar 2017
MESSE FRIEDRICHSHAFEN
INTERNATIONALE MOTORRADMESSE
NICHT VERPASSEN:
• Suzuki-Stuntshow mit Dominik Csauth
• Supermoto Showracing und FMX-Jump
• Sonderschau „Abenteuer Zweirad"
• 6 Test-Parcours zum Selberfahren
• Eigene Club & Szene Halle
• BEST BIKE AWARD 2017
www.motorradwelt-bodensee.de
motorradweltbodensee

10. FEBRUAR 2017 · 8.00-16.00 UHR
STUDIUM UND AUSLANDSAUFENTHALT: 11.00-16.00 UHR
26. KARRIERETAG
SCHULE. AUSBILDUNG. STUDIUM.

für Schüler, Eltern und Lehrer im BSZ Stockach und im Mensagebäude
www.karrieretag-stockach.de

Fastnacht-Termine 2017

■ **Singen/Hegau**
Veranstalter: Narrenverein Neu-Böhringen e.V. Singen 1905. Teilnehmer: Narrenzunft Engen e.V.
Jubiläum 111 + 1 / Fun-Abend mit der Partyband »RESET - die VollXrocker« und den Guggenmusiken Xplosiv, Hontes Drudä Geitscher und den Heufresser Horn! Fr, 27. Januar 2017, 19:30 Uhr (Einlass nur mit PIN) Scheffelhalle

Veranstalter: Narrenverein Neu-Böhringen e.V. Singen 1905
Narrenbaumstellen & Narrenbaumfest
Sa, 28. Januar 2017
11:11 Uhr, FC Singen 04
www.neu-boehringen.de

■ **Radolfzell**
Narrenzunft Seifensieder Markelfingen
Vorverkauf Umzugspins
Cafe Diener, Sa., 28. Januar 2017, 10:00 Uhr
www.nz-seifensieder.de

■ **Stockach**
Teilnehmer: Verein Hans Kuony, Narrenzunft Engen e.V.
VSAN-Narrentreffen in Markdorf, Sa., 28. Januar 2017
15:00 Uhr
VSAN-Narrentreffen in Markdorf, So., 29. Januar 2017
09:00 Uhr
www.stockacher-narrengericht.de

SchneckenbüglerNarrenzunft Zoznegg e.V.
NaPo- und Narrenelterntreffen in Zoznegg,
Sa., 28. Januar 2017, 17:00 Uhr
www.schneckenbuergler.de

NV Nellenburg-Hindelwangen e.V.
Holzerball Nellenburghalle Hindelwangen
Sa., 28. Januar 2017, 20:00 Uhr
www.nv-nellenburg.de

presenting partner | heikorn | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

–Anzeigen–

Bad Kissingen
5 Tage, 23.–27. Februar

Fahrt im Fernreisebus, 4*Wellnesshotel „Frankenland“, HP inkl. Tischgetränke, Kurtaxe, Stadtführung und 2 Ausflüge. **Partner-Aktion für die 2. Person im DZ: nur 468,-**

Fordern Sie bitte unseren neuen Katalog an!

24.2.	7 T.	**Bad Füssing** wirkt und wirkt und wirkt...	695,-
18.3.	9 T.	Frühling auf der **Trauminsel Sizilien**	895,-
19.3.	8 T.	Thermalbaden in **Abano** oder **Montegrotto**	660,-
24.3.	3 T.	Mandelbaumblüte **Deutsche Weinstraße**	298,-
30.3.	4 T.	**Saisoneröffnungsreise** in die **Toskana**	420,-
1.4.	8 T.	**Heviz** – das heilende Thermalbad Ungarns	748,-
5.4.	5 T.	Zum „Sonne tanken“ an die **Riviera**	455,-
6.4.	4 T.	Zur **Kamelienblüte** an den **Lago Maggiore**	388,-
13.4.	5 T.	Ostern in der **Emilia Romagna**	498,-
14.4.	4 T.	Königliche Ostertage im **„Monarch Hotel“**	388,-
14.4.	4 T.	**Veneto** und **Prosecco-Weinstraße**	395,-
18.4.	5 T.	**Wien** und die malerische **Wachau**	498,-

STORK TOURISTIK
www.stork-touristik.de
88696 Owingen · 07551.971929-0

STOCKACH
Do., 02.02., 20:00 Uhr, Bürgerhaus Adler Post. Bunte Abende Stockach - Motto: Oscar-Nacht / Hollywood. KVV online sowie beim Kulturamt Stockach, Tel: 07771 / 802–300. Preis: ab 10,70 Euro. Einlass: 19 Uhr. Weitere Infos auf www.stockach.de.

ÖHNINGEN
Sa., 25.02., 20:00 Uhr, Hexenkeller, Klosterplatz. Geri der Kolstertaler im Hexenkeller. Voller Stolz und Vorfreude dürfen wie Ihnen am Fasnachtssamstag ein »Schmankerl« im Hexenkeller präsentieren. Mit »Geri« der Klostertaler konnten wir einen Hochkaräter der Musik für uns gewinnen! KVV auf www.piraten-vom.untersee.de oder im Tourismusbüro Öhningen von 8 – 12 Uhr.

Kino

26. Januar – 1. Februar

CINEPLEX SINGEN

- **Assassin's Creed, 3D**
  Fr., 23:15 Uhr.
- **Ballerina**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:15 Uhr,
  So., 12:30 Uhr.
- **Bob, der Streuner**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:30 Uhr,
  So., 12:15 Uhr.
- **Die Vampirschwestern 3 – Reise nach Transsilvanien**
  So., 11:45 Uhr.
- **Feuerwehrmann Sam – Achtung Außerirdische!**
  Sa., 14:15 Uhr,
  So., 11:45 Uhr.
- **La La Land**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:00, 20:00 Uhr,
- **Mein Blind Date mit dem Leben**
  Do., Fr., Mo., Di., Mi., 17:30 Uhr,
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:15 Uhr,
  Sa., So., 15:15 Uhr.
- **Monster Trucks 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:10 Uhr.
- **Monster Trucks 3D**
  Sa., So., 14:30 Uhr.
- **Passengers, 3D**
  Do., Di., Mi., 20:45 Uhr,
  Fr., Sa., So., 20:30 Uhr,
  Sa., So., 17:30 Uhr,
  Sa., 23:00 Uhr.
- **Paterson**
  So., 11:45 Uhr,
  Mo., 17:30 Uhr,
  Mo., Di., 20:00 Uhr.
- **Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind, 3D**
  So., 12:15 Uhr.
- **Plötzlich Papa**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:30 Uhr,
  Do., Fr., Sa., So., Di., 20:15 Uhr,
  Fr., Sa., 23:00 Uhr,
  Sa., So., 14:45 Uhr.
- **Resident Evil: The Final Chapter, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:20, 20:45 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr.
- **Ritter Rost 2 – Das Schrottkomplott**
  Do., Mi., 16:10 Uhr,
  Sa., So., 14:00 Uhr.
- **Rogue One: A Star Wars Story, 3D**
  Fr., 23:15 Uhr,
- **Sing**
  Sa., So., 14:45 Uhr.
- **Sneak Preview**
  Mo., 20:30 Uhr.
- **Split**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:15, 20:00 Uhr,
  Fr., Sa., 22:45 Uhr.
- **The Great Wall, 3D**
  Do., Mi., 18:20 Uhr,
  Fr., Sa., So., 18:00 Uhr,
  Fr., 23:15 Uhr,
  Di., 17:30 Uhr.
- **Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen**
  So., 13:50 Uhr.
- **Vaiana**
  Sa., So., 14:45 Uhr.
- **Vaiana, 3D**
  So., 12:00 Uhr.
- **Verborgene Schönheit**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:30 Uhr.
- **Wendy – Der Film**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:10 Uhr,
  Sa., So., 14:00 Uhr,
  So., 11:45 Uhr.
- **Why Him?**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Mi., 20:45 Uhr,
  Fr., Sa., 23:00 Uhr.
- **Willkommen bei den Hartmanns**
  Mi., 20:15 Uhr.
- **xXx: Die Rückkehr des Xander Cage, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi. 20:50 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr.

Wir bauen
für Sie!

KS Hausbau GmbH

KS Hausbau GmbH »Die schönste Art zu wohnen«, egal ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbehallen. Wir bauen für Sie in **Deutschland und in der Schweiz**.

Haus der Woche!

Park 214 / 213,25 m²
€ 254.800,–

Hier gibt es noch Bauplätze!

Gute Bauplätze werden immer seltener!

- **Sigmaringen**
  – Gutenstein
  – Jungenau
  – Leiz
  – Oberschmeien
  – Unterschmeien
- **Tuttlingen**
  – Möhringen
  – Eßlingen
  – Nendingen
- **Geisingen**
- **Owingen**
- **Blumberg**
  – Fützen
  – Achdorf
  – Riedöschingen
  – Epfenhofen
- **Engen**
- **Aach**
- **Orsingen-Nenzingen**
- **Tengen**
  – Blumfeld
  – Wiechs a. T.
  – Uttenhofen
- **Eigeltingen**
- **Stockach**
  – Hoppetenzell
  – Mahlspüren im Tal
  – Raithaslach

Unser Fertighaus-Programm:

Perfect 109 / 109,75 m²
141.100 €

Perfect 120 / 119,95 m²
156.000 €

Perfect 98 / 96,65 m²
120.700 €

Point 162A / 162,41 m²
180.200 €

Point 175 / 175,74 m²
205.100 €

Point 118.2 / 120,08 m²
130.900 €

Point 178 / 183,65 m²
190.200 €

Living Point 122 / 121,89 m²
136.300 €

Point 150.20 / 152,49 m²
168.200 €

Schlüsselfertig: inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrennwerttherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke. Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.

KS Hausbau GmbH
Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de
Tel: 07731 / 18 23 55

Singen

Atemberaubende Bilder zeigt Harald Philipp in seinem Vortrag. swb-Bild: Veranstalter

Einzigartiges Bilderspektakel

Die perfekte Einstimmung in das Jahr der Mountainbike-WM in Singen ist der Multimedia-Live-Vortrag von Harald Philipp am Samstag, 28. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen in der Reihe »Expedition Erde«.

Harald Philipp ist Mountainbike-Abenteurer. Sein Multimedia-Vortrag unter dem Titel »Flow – Leidenschaft Mountainbiken« besteht aus zehn einzigartigen Kurzfilmen, die Philipp mit spannenden Geschichten und witzigen Anekdoten ergänzt. Karten gibt es bei Kultur & Tourismus Singen oder bei www.reservix.de.

Radolfzell

Der Rotary Club Radolfzell-Hegau lädt zum großen Konzert am 26. Januar. swb-Bild: privat

»Okzident trifft Orient«

Das deutsch-türkische Freundschaftsprojekt der Rotary-Clubs Radolfzell-Hegau und Sisli-Istanbul geht in die nächste Runde: Im Januar kommen elf Jugendliche aus Istanbul für eine Woche nach Radolfzell, um hier mit Schülern der Musikschule gemeinsam zu proben und aufzutreten. Ein Abschlusskonzert findet am 26. Januar um 19.30 Uhr in der Aula des Friedrich-Hecker-Gymnasiums statt. Der Komponist und ehemalige Leiter des Interkulturellen Orchesters Tübingen, Samir Mansour, hat für das Konzert drei neue Musikstücke geschrieben.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Ein Film über ein Konzert der international bekannten Band »Rammstein« im März 2012 in Paris wird auf großer Leinwand im Cineplex-Kino in Singen gezeigt. swb-Bild: Veranstalter

Rammstein fast live

Konzert der Band im Kino erleben

Die Band »Rammstein« so gut wie live erleben können Musikfans im Cineplex-Kino. Am Donnerstag, 23. März, um 20 Uhr, am Freitag, 24. März, um 23.15 Uhr, und Mittwoch, 29. März, um 20.45 Uhr wird ein Konzert der Band auf großer Leinwand gezeigt. Regisseur Jonas Åkerlund ist es gelungen, den Sound, die Menge an visuellen Eindrücken, die Details und großen Gesten so einzufangen, dass auch die Kinozuschauer die Rammstein-Experience nachempfinden können. Den Film drehte er während der »Made in Germany«-Tour im März 2012 vor jeweils 17.000 Zuschauern in der Bercy Arena in Paris.

Das WOCHENBLATT verlost zweimal zwei Karten für die Vorstellung am 23. März. Wer Karten gewinnen möchte, muss folgende Frage beantworten: Wie hieß die Tour, auf der der Film von Jonas Åkerlund entstanden ist? Wer die Antwort weiß, ruft am Donnerstag, 26. Januar, um 16 Uhr unter 07731/880034 an. Die ersten zwei Anrufer mit der richtigen Antwort gewinnen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

redaktion@wochenblatt.net

Konstanz

Das Stück »Die Rassen« ist ein Aufruf gegen Intoleranz und Vorurteile. swb-Bild: Ilja Mess

Aufruf gegen Intoleranz

Die Schweizer Regisseurin Barbara-David Brüesch inszeniert in Konstanz das Stück »Die Rassen« als Aufruf zur Wachsamkeit gegenüber der zerstörerischen Wirkung von Vorurteilen und Intoleranz. Bekannt wurde Brüesch unter anderem durch ihre Arbeiten an der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz in Berlin.

Das Drama »Die Rassen« zeigt die Mechanismen von Gleichschaltung, Entindividualisierung und Massenrausch scharfsinnig prophetisch auf.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.theaterkonstanz.de.

Steißligen

Kleine Handballer haben beim TuS Steißlingen Zukunft. swb-Bild: mu/Archiv

Handball für die Kleinsten

Der TuS Steißlingen hebt einen Handball-Kindergarten aus der Taufe, der am 4. Februar in der Mindlestalhalle zum ersten Mal seine Türen öffnet. Gesucht werden Kinder zwischen drei und sechs Jahren; gespielt wird jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr. Betreut werden die Kleinen durch Jugendtrainer und Spieler der aktiven Mannschaften. Die Teilnahme ist kostenlos – allerdings ist die TuS Handball-Mitgliedschaft nach dem dritten Schnuppern notwendig. Ansprechpartner ist Claus Ammann unter 0171/7276117 oder c.ammann-handball@gmx.info.

Markelfingen

Die Markelfinger »Seifensieder« sind seit jeher närrische Stimmungskanonen. In diesem Jahr wird die Zunft aus dem Radolfzeller Ortsteil 90 Jahre alt. swb-Bild: Archiv/gü

Ganz Markelfingen in Feierlaune

90 Jahre - das ist wahrlich ein Grund zu feiern. Denn nicht nur die Stadt Radolfzell feiert heuer ihren 750. Geburtstag, auch die Markelfinger »Seifensieder« werden in diesem Jahr 90 Jahre alt. Nicht zu letzt aus diesem Grund sind die Markelfinger Narren 2017 der Ausrichter der Narrentage der Narrenvereinigung Hegau–Bodensee, die vom 3. bis zum 5. Februar im Radolfzeller Ortsteil stattfinden und zahlreiche Narren, Hästräger und Gardemädchen aus dem gesamten WOCHENBLATT-Land anlocken werden. »Wir erwarten insgesamt 66 Zünfte mit rund 6.000 Umzugsteilnehmern aus der Region Hegau-Bodensee, Baar, Donau und Heuberg«, freut sich Präsident Alfred Schwarze auf die bevorstehenden närrischen »Feiertage«.

Los geht es am Freitag, 3. Februar, um 19 Uhr mit einem Nachtumzug. Rund 2.000 Teilnehmer werden dabei mit dem nächtlichen Lindwurm durch Markelfingen ziehen. Anschließend spielt die »Froschenkapelle« in der Markolfhalle. Viele weitere Besenwirtschaften haben geöffnet.

Der Samstag, 4. Februar, steht ganz im Zeichen des Narrenbaumumzuges und des Brauchtumsabends in der Markolfhalle, bei dem verschiedene Zünfte ihr Brauchtum vorstellen.

Das Highlight erwartet die Fasnetliebhaber am Sonntag, 5. Februar, mit dem Jubiläumsumzug. Startschuss ist um 13 Uhr. »Der Jubiläumsumzug wird in der Zeit zwischen 13.30 und 16.30 Uhr durch das Fernsehen (SWR) übertragen«, verrät Schwarze. Der Umzug beginnt in der Kämpfenstraße, führt durch die Markolfstraße, Oberdorfstraße, Unterdorfstraße und wird in der Gnadenseestraße aufgelöst.

Mehr Infos zum 90. Geburtstag der »Seifensieder« gibt es unter www.nz-seifensieder.de.

Rielasingen-Arlen

Närrischer Dorfabend

Für den närrischen Dorfabend in Katzdorf-Arlen am Fasnet-Sunntig, 26. Februar, findet der Kartenvorverkauf am Samstag, 4. Februar, im Foyer der Arlener Gems von 11 Uhr bis 12.30 Uhr statt. Restkarten werden verkauft am Dienstag, 7. Februar, in der Bäckerei Schlegel von 17 Uhr bis 18 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

»Aus eigener Kraft«

Zu einem Vortrag mit Videobeispielen und anschließendem Gespräch lädt das Bildungswerk am Montag, den 30. Januar um 20 Uhr in das Remigiushaus ein.

Vortragender ist Martin Brugger, Diplomsozialpädagoge, Gestalttherapeut und Marte Meo Supervisor. Marte Meo bedeutet »Aus eigener Kraft« und ist eine Methode, die sich damit befasst, mit Hilfe von Videoaufnahmen Entwicklungsmomente bei Kindern zu erkennen und das Verhalten der Beteiligten in einer Kommunikationssituation ressourcenorientiert zu betrachten.

»Dabei stellt sich die Frage, wie Eltern und Erzieher eine Entwicklungsbotschaft der Kinder erkennen und durch ihr Tun unterstützen können.

Lutz Ehrhardt

redaktion@wochenblat.net

Der Machthunger der alten Herren in der Politik

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Junge, Junge, bei den Zweibeinern ist was los. Geht es nach dem Willen des türkischen Parlaments wird die Macht von Präsident Erdogan immens ausgeweitet. Der Präsident strebt eine Verwaltungsreform mit Präsidialsystem an und das türkische Parlament folgte seinem Wunsch mit der erforderlichen Mehrheit von drei Fünftel. Jetzt ist der Weg frei für eine Volksabstimmung und hier ist nur die einfache Mehrheit notwendig. Klappt das, dann wird das Amt des Ministerpräsidenten abgeschafft und seine Aufgaben werden dem selbstbewussten Präsidenten übertragen.

Stimmen meine Informationen, dann kann Herr Erdogan womöglich bis 2034 an der Macht bleiben. Der Mann wird am 26. Februar 63 Jahre alt; er könnte also bis zu seinem 80. Lebensjahr in Ankara regieren.

Na ja, der neue amerikanische Präsident wird im Juni 71 Jahre alt. Damit ist er auch nicht gerade taufrisch oder? Aus meiner unmaßgeblichen Sicht auf vier Pfoten hält der neue Präsident nicht viel von Altersweisheit; will heißen, von einer ausgewogenen Beurteilung eines Sachverhalts. Deshalb teilte Donald Trump bei seiner Antrittsrede auch kräftig aus. Kaum einer blieb verschont.

In Sachen Nato wurde er sehr deutlich; nach seiner Meinung beteiligen sich die europäischen Staaten zu wenig an den Kosten des Bündnisses. Damit hat der amerikanische Präsident eine Lawine losgetreten. In unzähligen Artikeln und Meldungen beschäftigten sich Zweibeiner mit dem Thema. »Weil Trump die Bündnistreue der USA in Frage stellt«, seien höhere Rüstungsausgaben erforderlich«, warnte SPIEGEL Online. Ein neuer Universalkampfjet von Airbus käme da zum Beispiel in Frage. Hört sich nach Wunschzettel an. Doch wer wünscht sich was? Also, ich habe da mal ein wenig gestöbert. Im Handelsblatt vom 24. 11.2016 fand ich ein Interview mit Wolfgang Ischinger, seines Zeichens Vorsitzender der Münchner Sicherheitskonferenz. Der frühere Botschafter in Washington sagte unter anderem: »Die Regierungen in Europa stehen seit geraumer Zeit unter Druck, ihr Versprechen an die Nato umzusetzen, künftig zwei Prozent der Wirtschaftsleistung für das Militär auszugeben und damit in der Nato mehr Gewicht zu bekommen«. Nachzulesen unter https://www.securityconference.de.

Haben die europäischen Staaten das wirklich versprochen? Ist das vielleicht in einem Protokoll nachzulesen? Weiß Donald Trump davon? Kennt die Rüstungsindustrie dieses Versprechen?

2 Prozent vom Bruttoinlandsprodukt, das wäre ein Rüstungsetat von schlappen 70 Milliarden statt 37 Milliarden für 2017. Das weckt Begehrlichkeiten, da kann man schöne Wunschzettel schreiben, nicht wahr.

Waren die Lobbyisten der Rüstungsindustrie auch schon tätig? Der Verdacht liegt nahe. In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.

So erreicht man den Bunten Hund:
Per Fax: (07731)8800-8333, E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net)
oder im Wochenblatt abgeben